

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 5-7



Solarpark
in Untergrombach | 2



Dritter Energiedialog | 2



AfterWork im Atrium
am 7. September | 8



Tag des offenen Denkmals
am 10. September

A large photograph of a light blue, ornate building with two towers, reflected in a pond. The text 'Tag des offenen Denkmals am 10. September' is overlaid in large white font. A vertical photo credit 'Foto: Hans-Peter Salfamek' is visible on the left side.

Aus dem Inhalt

Kernstadt 18 | Büchenau 26 | Heidelberg 28 | Helmsheim 30 | Obergrombach 31 | Untergrombach 34

Strom für über 1.500 Bruchsaler Haushalte

Haben Sie es schon gesehen und sich gefragt was dort passiert?

Richtig – in Untergrombach auf der städtischen Freifläche neben der Autobahn entsteht derzeit ein Solarpark.

Auf einer Projektfläche von etwa 3,75 Hektar werden knapp 7.500 Photovoltaik-Module aufgebaut. Sie sind der Garant dafür, dass zukünftig – voraussichtlich ab Januar 2024 – jährlich weitere 4,5 Millionen Kilowattstunden Strom auf Bruchsaler Gemarkung erzeugt werden.

Eine Strommenge mit der rund 1.547 Dreipersonenhaushalte pro Jahr versorgt werden können. Darüber hinaus wird ein Stromspeicher mit einer Kapazität von 3.000 Kilowattstunden installiert. Dieser stabilisiert das Netz indem er Zeiten abpuffert, in denen die Sonne weniger stark scheint oder der Bedarf kurzfristig besonders hoch ist. Gebaut und betrieben wird der Solarpark von der EnBW, an die die Stadt ihre Fläche verpachtet hat.

„Der Solarpark ist ein wichtiger Baustein unserer Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende. In diesem Fall nutzen wir die Potenziale, die die Sonne bietet, für die Versorgung der Bruch-



Bau des Untergrombacher Solarparks an der A5

Foto: PRIK

saler Bürger/-innen mit erneuerbaren Energien“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Im Februar 2022 hatte der Gemeinderat durch die

Verabschiedung des Bebauungsplanes und des Durchführungsvertrages mit der EnBW das Fundament für die Entstehung des Solarparks gelegt.

Dritter Energiedialog mit Schwerpunkt Windenergie



Der stadtweite Dialogprozess zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Bruchsal geht weiter. Die Stadt Bruchsal lädt alle Bürger/-innen aus Bruchsal ein, sich beim dritten Energieforum am Montag, 25. September über den aktuellen Stand der Windenergieplanungen zu informieren und mitzudiskutieren.

Die Veranstaltung findet als Bürgerinformation von 18 bis 21 Uhr in der Sporthalle Heildesheim statt.

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein hat die Aufgabe, bis September 2025 Flächen für Windenergie in der Region verbindlich auszuweisen. Auf dem Weg dorthin hat er im Juli eine vorläufige „Suchraumkulisse“ für Wind-Potentialflächen veröffentlicht. Der Verbandsdirektor, Doktor Matthias Proske, wird erläutern, wie diese Kulisse aussieht, wozu sie dient und wie sie zustande kam.

Anschließend wird die Stadtverwaltung den aktuellen Stand des Masterplans Erneuerbare Energien vorstellen und deutlich machen, welche Flächen sie innerhalb der Suchraumkulisse des Regi-

onalverbandes übernehmen würde und welche nicht.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Austausch mit der Bürgerschaft, um gemeinsam mögliche und vertretbare Anlagen-Standorte in Bruchsal zu diskutieren. An verschiedenen Themen-Tischen sowie im Plenum können Interessierte mit Expert/-innen, Ortsvorsteher/-innen und Vertreter/-innen der Stadtverwaltung ins Gespräch kommen.

Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung unter www.bruchsal.de/energiedialog gebeten.

Zudem finden sich auf der städtischen Homepage umfangreiche Informationen zum Thema Windenergie unter www.bruchsal.de/faq-windenergie.

#Warntag

Am Donnerstag, 14. September wird um 11:00 Uhr die zentrale Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) an die direkt angeschlossenen Warnmittel wie zum Beispiel

(Warn- Apps und Cell- Broadcast) in Form eines Warntextes bundesweit geschickt.

Auch die 44 Sirenen werden an diesem Tag in Bruchsal und deren Ortsteile auf-

heulen. Die Entwarnung erfolgt dann um 11:45 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Bruchsal und der Feuerwehr Bruchsal.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, noch wenige Tage, dann sind auch die sechs Wochen Sommerferien wieder beendet. Dann startet für die Kinder und Jugendlichen die Schule und die meisten Erwachsenen arbeiten wieder. Bei uns im Rathaus wird der Alltag von Montag an auch wieder in den gewohnten Bahnen Einzug halten. Es finden wieder Sitzungen

der unterschiedlichen Gremien statt und die Vorbereitungen der Haushaltseinbringung, die am 19. Oktober im Rahmen der Gemeinderatssitzung erfolgt, laufen auf vollen Touren.

Ein Thema, das uns in den verbleibenden Monaten dieses Jahres und auch im Haushaltsjahr 2024 begleiten wird, ist die Energiewende mit all ihren Facetten. Hier haben wir in den vergangenen Monaten, zusammen mit dem Gemeinderat, wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht, von denen einige jetzt sichtbar werden – wie der Bau eines weiteren Solarparks. Auf der städtischen Fläche in Untergrombach, neben der Autobahn, entsteht eine Photovoltaikfreiflächenanlage, die, wenn sie fertiggestellt ist, für etwa 1.500 Haushalte in Bruchsal Strom produziert. Die von der EnBW betriebene Anlage ist zudem mit einem Speicher versehen. Mit dem Solarpark wird eine weitere Quelle für regenerative Energien nutzbar gemacht. Der so gewonnene Strom wird hier vor Ort für die Menschen am Ort produziert. Nur so, durch einen Mix der vorhandenen Potentiale Sonne, Wind und Tiefengeothermie kann die Energiewende vor Ort realisiert werden. In diesem Kontext ist der Solarpark ein weiterer Baustein unseres Konzeptes zur Umsetzung der Energiewende.

Vielleicht werden in 50 Jahren die Photovoltaikanlagen, die wir heute bauen, Denkmäler für unser Zeitalter sein und am Tag des Denkmals präsentiert. So wie die heute bestehenden Gebäude und Anlagen aus zurückliegenden Epochen am kommenden Sonntag im Fokus stehen. Anlässlich des bundesweiten Tages des offenen Denkmals werden zahlreiche historische Gebäude in Bruchsal am Sonntagnachmittag ihre Pforten für interessierte Besucher/-innen öffnen. Auf dem Veranstaltungsprogramm stehen kostenfreie Besuchungsmöglichkeiten von Orten, die sonst nicht unbedingt für Besucher/-innen zugänglich sind. Unsere Kulturabteilung hat darüber hinaus wieder spannende Führungen und Vorträge zusammengestellt. Ich lade Sie alle, vor allem auch die Bruchsaler/-innen, herzlich zum Tag des offenen Denkmals ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Neues über Bruchsal und seine Geschichte zu erfahren. Ich freue mich, wenn wir uns bei einer der Führungen treffen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Umfangreiches Programm mit Führungen am Tag des offenen Denkmals

Bereits zum 30. Mal findet am Sonntag, 10. September bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt.

Aus Anlass des Jubiläums ist auch das Programm in Bruchsal größer denn je. Mit insgesamt rund 25 Führungen und Einzelveranstaltungen ist auch für jedes Alter etwas dabei.

Einmal den Bergfried in der Bruchsaler Stadtmitte besteigen? Oder das historische Städtl in Obergrombach erkunden? Einen Rundgang um das mittelalterliche Heidelshaus unternehmen?

Sämtliche Stadtteile sind mit Veranstaltungen dabei. Und in Bruchsal selbst locken Konzerte, das Schloss, die Peterskirche und viele weitere sehenswerte Baudenkmale. So lassen sich in Bruchsal auch in diesem Jahr wieder auf fußläufigen Wegen in der Innenstadt insgesamt sechs verschiedene Baudenkmale kennenlernen. Auch sämtliche fünf Stadtteile sind in diesem Jahr wieder mit attraktiven Angeboten vertreten.

Das Gesamtprogramm zum Tag des offenen Denkmals am 10. September ist zu finden unter:

<https://www.bruchsal.de/erleben/kultur/kulturevents/tag-des-offenen-denkmals>



Das sehenswerte kleine Schuhmacherhaus mit historischer Werkstatt und Ausstellung
Foto: Max Trinter



Graf-Kuno-Museum im neugotischen Weinberghäuschen am oberen Ende der Andreasstaffel
Foto: Hans-Peter Safranek

Bruchsaler Freibadsommer geht im SaSch! in die Verlängerung

SaSch!-Freibad bis 17. September geöffnet, Freibäder Heidelheim und Obergrombach bis 10. September

Die gute Nachricht vorweg: Nach einem in jeglicher Hinsicht außergewöhnlichen Sommer 2023 geht das SaSch!-Freibad eine Woche in die Verlängerung.

Dank der guten Wetterprognosen hat es noch bis einschließlich Sonntag, 17. September, geöffnet – anstatt, wie ursprünglich vorgesehen, bis 10. September. In den Freibädern Heidelheim und Obergrombach hingegen haben die Badegäste letztmalig am Sonntag, 10. September, die Möglichkeit, unter freiem Himmel ihre Bahnen zu ziehen. – Allerdings haben Inhaber von Saisonkarten für die Stadtteilbäder Heidelheim und Obergrombach in der Woche vom 11. bis 17. September (KW 37) mit ihrer Saisonkarte die ganz besondere Gelegenheit, das SaSch!-Freibad in Bruchsal zu nutzen. Der Badebetrieb in Bruchsal geht in der kommenden Woche direkt weiter, ausnahmsweise sogar eine Woche im Parallelbetrieb. Nach der sommerlichen Revisionspause öffnet die SaSch!-Sauna am Montag,



Die Stadtwerke Bruchsal verlängern die Freibadsaison im SaSch! um eine Woche – bis einschließlich Sonntag, 17. September
Foto: tw | SWB

11. September, wieder ihre Pforten. Der Betrieb im SaSch!-Hallenbad geht am Dienstag, 12. September, in die neue Runde. Die

jeweiligen Öffnungszeiten sowie weitere Infos finden sich auf der Stadtwerke-Homepage (www.stadtwerke-bruchsal.de).

Stadtwerke Bruchsal informieren rund ums Thema Elektromobilität

Zusammen mit ZEO-Carsharing und der Umwelt- und EnergieAgentur beim ADAC-Aktionstag in Bruchsal

Die Stadtwerke Bruchsal werden als Nachbarn des ADAC am Bruchsaler E-Day teilnehmen. Ihr Faltpavillon steht in unmittelbarer Nachbarschaft zum Stand der Umwelt- und EnergieAgentur und der Wirtschaftsförderung Bruchsal, die ebenfalls Konsortialpartner des ZEO-Carsharings sind.

Am Stehtisch der Stadtwerke freuen sich die Mitarbeiter/-innen des Vertriebs auf Gespräche mit Interessierten über E-Autos, E-Carsharing, hier insbesondere das ZEO-Carsharing, die Ladeinfrastruktur, Ladesäulen, Wallboxes, den Ladeverbund e-laden und vieles mehr. Den weißen Stadtwerke-Pavillon mit dem Stehtisch für Kundengespräche kann man praktisch nicht verfehlen.



Am E-Day, dem Aktionstag des ADAC in Bruchsal am 23. September, 10 bis 16 Uhr, beteiligen sich die Stadtwerke mit Beratungen rund um das Zukunftsthema Elektromobilität
Foto: tw | SWB

Energiewende und Mobilitätswende sind nur miteinander denkbar. Um diese voranzubringen, veranstaltet der ADAC unter dem Motto „Einfach. Sicher. Elektrisch unterwegs.“ am 23. September, 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände des ADAC in Bruchsal, Am Alten Güterbahnhof 9, seinen Aktionstag zur Elektromobilität und bietet dort Firmen und Experten eine Plattform, um interessierten Menschen aus Bruchsal und der Region umfassende Einblicke in das Thema Elektromobilität zu ermöglichen. Das Programm an diesem Samstag beinhaltet Neuheiten, Vorträge, Beratungsgespräche und Testfahrten – aber auch Bewirtung und Unterhaltung für Groß und Klein. Die Bewerbung des Events erfolgt über die ADAC-Internetseite www.adac.de/nordbaden („E-Day“), Social-Media-Kanäle, einen Newsletter sowie die regionalen Medien. Am Aktionstag können sich die Besucher/-innen auf dem Weg in die e-mobile Zukunft bei verschiedenen Händlern, Dienstleistern und Anbietern über die komplette Bandbreite der Elektromobilität informieren.

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH, kann sich mit Fug und Recht zu den Pionieren der Elektromobilität zählen, denn sie hat schon vor Jahren den Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Stadt vorangetrieben, sodass das Mit-

telzentrum Bruchsal diesbezüglich etwas komfortabler ausgestattet ist als vergleichbare Städte.

Darüber hinaus hat die ewb schon früh öffentliche Ladesäulen in der Tiefgarage Bürgerzentrum, im Parkhaus Rathausgalerie, in der Rathausstraße oder im Industriegebiet Stegwiesen errichtet. Das hat sicher den ein oder anderen in seiner Kaufentscheidung für ein E-Auto bestärkt. Darüber hinaus haben die Stadtwerke ihren Fahrzeugpool sukzessive um E-Autos erweitert. Im Zuge des Projekts „zeozweifrei unterwegs“, dem Vorgängerprojekt des aktuellen ZEO-Carsharings, wurde die Ladeinfrastruktur in Bruchsal und den Umlandgemeinden weiter ausgebaut.

ZEO ist nicht nur ein einzigartiges Erfolgsmodell, sondern ein echtes „Work in progress“. Energiewende und Mobilitätswende könne man nur gemeinsam denken, sagen Experten. Elektroautos sollen künftig nicht nur regenerativen Strom verbrauchen, sondern auch als Stromspeicher dienen.

Die Elektromobilität hierzulande kommt erst langsam, aber sicher in Fahrt. Bis aber die im Koalitionsvertrag der Ampel vorgesehenen 15 Millionen E-Autos durch Deutschland fahren, müssten es statt der 360.000 jährlich neu zugelassenen Elektroautos (Stand: 2021) viermal so viele E-Autos sein.
Artikel: tw|SWB

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab 1. November 2023** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich,
was ich später machen will
und freue mich schon auf
Studium und Berufsleben.“*

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die Tätigkeitsbereiche:

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Familie und Soziales - bei der Abteilung **Integration**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztageschule:**
 - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg
 - Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal
 - Joß-Fritz-Schule Untergrombach
 - Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal
 - Pestalozzische Schule Bruchsal
 - Stirumschule Bruchsal



Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Ingenieur/-in (m/w/d) Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftspflege

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0149 –
Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Umsetzung von Konzepten und Pflegeplänen des innerstädtischen Biotopverbundkonzeptes, die Planung und Realisierung des Verkehrsgrüns an städtischen Straßen sowie die Umgestaltung von städtischen Grünflächen unter Berücksichtigung von Biodiversitätsgesichtspunkten.

Leitung (m/w/d) des Sachgebiets Bürgerservice

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0126 –
Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem das Erstellen von Dienstplänen für die Mitarbeitenden des Bürgerbüros, die Durchführung von Bereinigungen im Meldesystem für das Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen, Auswertungen aus dem Einwohnermeldeprogramm sowie die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und Wohnsitzüberprüfungen.

Mitarbeiter/-in (m/w/d) für den Gemeindevollzugsdienst

– Stellenkennziffer 2023-0120 –
Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs, Geschwindigkeitsmessungen mit eigenem Messfahrzeug und Dienstleister, die Betreuung stationärer Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen sowie Nachermittlungen für andere Bußgeldbehörden.

Abteilungsleitung (m/w/d) „Bürgermitwirkung, Repräsentation und Innere Dienste“ mit der stellvertretenden Hauptamtsleitung

– Stellenkennziffer 2023-0143 –
Bewerbungsschluss: 17. September 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Abteilungsleitung mit Personalverantwortung für derzeit 20 Mitarbeiter/-innen für die Bereiche Bürgermitwirkung, Bürgerengagement, Städtepartnerschaften, Nachhaltigkeit/Agenda 2030, Brauchtumsförderung sowie Hauptregistratur und Amtsboten.

Architekt/-in (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0128 –
Bewerbungsschluss: 17. September 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Projektsteuerung kommunaler Hochbaumaßnahmen, Begleitung der Architektur- und Ingenieurbüros, Planung und Durchführung städtischer Baumaßnahmen sowie die Vergabe von Planungsleistungen.

Diplom-Sozialpädagoge/-in, Diplom-Sozialarbeiter/-in, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

(bis Entgeltgruppe S 11 b TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0151 –

Bewerbungsschluss: 21. September 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Durchführung, Koordination und Vernetzung bedarfsorientierter Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebote der offenen Jugendarbeit sowie beim Projekt LebensGROSS die Betreuung der Netzwerkarbeit zur Armutsprävention.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– Stellenkennziffer 2023-0153 –
Bewerbungsschluss: 22. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Schreiner/-in (m/w/d)

– Stellenkennziffer 2023-0139 –
Bewerbungsschluss: 8. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Schreinerarbeiten an Gebäuden, Möbeln und Einbauteilen, Reparatur und Erstellung von Holzkonstruktionen an Gebäuden und Bauwerken sowie die Wartung und Reparatur von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– Stellenkennziffer 2023-0118 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0078 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0122 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0002 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Elf Auszubildende starten im September ihre berufliche Karriere bei der Stadt Bruchsal



Foto: PRNK

Auch dieses Jahr begrüßt die Ausbildungsleiterin Vanessa Mail wieder zum 1. September viele neue Gesichter bei der Stadt Bruchsal. Unter ihnen befinden sich sechs, welche eine Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten beginnen: Leonie Zollinger, Elias Rachow, Janis Wintermantel, Amelie Bühn, Annika Lauber und Samira Ernter. Vier weitere haben sich dazu entschieden, den Bachelor of Arts – gehobener Verwaltungsdienst zu beginnen: Svenja Kastner, Laura Steiner, Torben Huhn und Jana Philipp. Und drei weitere starten jetzt als Elektroniker für Betriebstechnik – Fabian Nieslony, Gärtner – Louis Keßler und als Forstwirt – Lars Wisser.

„Nimm deine Zukunft in die Hand“ – unter diesem Leitspruch starten die neuen Azubis und Studenten in ihr erstes Lehrjahr. Die Stadt Bruchsal bildet mittlerweile in 13 Ausbildungsberufen beziehungsweise Studiengängen aus, darunter Elektroniker/-in, Forstwirt/-in, Gärtner/-in oder Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste. Unter den neuen Auszubildenden sind vier „Bachelor-of-Arts“-Studentinnen und -Studenten mit Schwerpunkt „Gehobener Verwaltungsdienst“. Sie bleiben ein halbes Jahr in der Verwaltung, bevor sie an der Hochschule in Kehl ihr Studium für den gehobenen Dienst absolvieren.

Auch die sechs neuen Azubis zum/zur Verwaltungsfachangestellten durchlaufen eine vielseitige Ausbildung, in der sie Einblicke in verschiedene Ämter und somit auch Aufgabenbereiche erhalten. „Neben der fachlichen Ausbildung legen wir als Stadtverwaltung ebenfalls großen Wert auf die soziale und persönliche Qualifikation“, so Ausbildungsleiterin Vanessa Mail. Außerdem finden Maßnahmen wie Einführungstage, Prüfungsvorbereitung, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen statt. „Das fördert den Teamgeist und den Zusammenhalt“, sind sich die neuen Azubis sicher. Damit der Verwaltungsnachwuchs auch Ansprechpartner auf Augenhöhe hat, gibt es ältere Auszubildende, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auf diese Weise wird ein unkomplizierter Informationsaustausch möglich – und das schon ab dem ersten Ausbildungstag.

„Was tun nach der Schule?“ Diese Frage stellen sich erneut viele junge Menschen in und um Bruchsal. Für das Ausbildungsjahr 2024 ist Bewerbungsschluss der 15. September 2023. Weitere Infos unter <https://www.mein-check-in.de/bruchsal/stellenangebote>

Unser Ausbildungs- und Studienangebot für das Ausbildungsjahr 2024:

Bachelor of Arts – Public Management
 Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement
 Bachelor of Arts – Soziale Arbeit, Fachrichtung Kinder- und Jugendarbeit
 Bachelor of Engineering – öffentliches Bauen
 Verwaltungsfachangestellte/r

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek
 Straßenbauer/in
 Gärtner/-in – Garten- und Landschaftsbau
 Forstwirte
 Elektroniker/in für Betriebstechnik
 Fachkraft für Abwassertechnik

Baustellen in Bruchsal

Baustelle

Willy-Brandt-Straße/Schnabel-Henning-Straße

Im Zuge des Fahrbahndeckeneinbaus wird es im Zeitraum vom 8. bis einschließlich 11. September zu einer Vollsperrung der Fahrbahn in den Bereichen Willy-Brandt-Straße und Schnabel-Henning-Straße (Abschnitt zwischen B35/Grabener Straße bis hinter die Einmündung Pestalozzistraße) kommen.

Örtliche Umleitungen sind sowohl in Richtung Zentrum als auch in Richtungen B35 über „Am Alten Güterbahnhof“ ausgeschildert. Die Bushaltestelle „Stadtwerke“ kann während des oben genannten Zeitraumes nicht bedient werden.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

22. August

Ludmilla Meinzenbach

23. August

Angela Müller

26. August

Günter Ernst Winkler

27. August

Rosa Hanagarth geb. Reichstadt

29. August

Alexander Kress

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

8. September

Nussbaum, Heike Margarete

80 Jahre

9. September

Neff, Maria
 Wermuth, Lore Maria
 Johnson, Karola

80 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

10. September

Kabba, Ahmad
 Dr. Berger, Klaus Josef Wilhelm

90 Jahre

70 Jahre

12. September

Gringmuth, Rosemarie Bertha Luise
 Acar, Aydin
 Kreischer, Doris Rita
 Hald, Eleonore

80 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

13. September

Foos, Roland
 Šarić Bilić, Jaka

70 Jahre

70 Jahre

14. September

Dr. Reich, Karl-Jürgen
 Montigel, Kurt Werner
 Meinzer, Wolfgang
 Grgec, Ljubica

90 Jahre

80 Jahre

75 Jahre

70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

AfterWork im Atrium am 7. September – grandioser Sommerausklang



Foto: BTMV

Am Donnerstag, 7. September feiert die Bruchsal Marketing, Tourismus und Veranstaltungen GmbH (BTMV) als letztes Sommerhighlight 2023 die AfterWork Atrium und feuert dabei nochmals ein großes DJ-Feuerwerk ab mit fünf DJs in fünf Stunden.

Mit dabei sind die beliebten DJs Andre West, Benito Blanco, MPM80 & Markus Haas und Paul Keen.

Neben dem exzellenten Line-up gibt es wieder ein einmaliges, traumhaftes Ambiente, voll sommerlicher Atmosphäre.

Los geht es um 18 Uhr, und der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen gibt es unter www.bruchsal-erleben.de.

Europäische Tag der Jüdischen Kultur

Der Europäische Tag der Jüdischen Kultur fand am 3. September 2023 unter dem Motto „Erinnerung“ statt. Ziel ist es, an diesem Tag das europäische Judentum, seine Geschichte und Bräuche vorzustellen und bekannt zu machen. Die Mitglieder des Heimatvereins Untergrombach und die Stadtverwaltung Bruchsal, öffneten an diesem



Foto: Martin Lauber

Tag den jüdischen Friedhof auf dem Eichelberg, der 1632 als Verbandsfriedhof gegründet wurde. Seit ewigen Zeiten besaßen die Juden ihre auf Ewigkeit angelegten Grabplätze. Die auf Dauer angelegten Gräber wurzeln in der jüdischen Vorstellung von der Unverletzlichkeit der Totenruhe. Gegenüber dem Eingang des Friedhofs steht der am Buß- und Betttag 1982 enthüllte Gedenkstein des Schriftstellers Paul Schrag. Er gab die Anregung zur Errichtung des Gedenksteins. Die Inschrift lautet: „Nacht und Tag weine ich nie endend“. (Jesaia) Sie soll an den Leidensweg der Juden im Dritten Reich erinnern. Nach den Worten des damaligen Oberbürgermeisters Dr. Bieringer ist der Gedenkstein den jüdischen Mitbürgern gewidmet, „die unter der Herrschaft einer verbrecherischen Diktatur ermordet worden sind und kein Grab gefunden haben“. Die 1995 enthüllte Gedenkstätte mit einer Säule der ehemaligen Bruchsaler Synagoge ist beeindruckendes Mahnmal. Die Geschichte des Friedhofs, der seine schlimmste Zeit während der NS-Zeit erlebte, wurde den Besuchern bereits am Eingang von Barbara Lauber und Eleonore Scheib erklärt. Anschließend führten Thomas Adam, Steffen Maisch, Lore Wermuth und Martin Lauber die Besucher in kleinen Gruppen durch den Friedhof. Mit dem gegebenen Respekt gegenüber dem Ort und der angebrachten Sensibilität gegenüber den Verstorbenen erfuhren die Gäste wissenswertes über die Entstehung, die Symbole und über die Toten, die hier ihre letzte Ruhe fanden. Auf dem Eichelberg sind bedeutende Persönlichkeiten bestattet. Viele Angehörige der Familie Meerapfel haben hier die letzte Ruhe gefunden. Maier Meerapfel gründete 1876 einen Tabakhandel in Untergrombach. Die Firma M. Meerapfel und Söhne ist heute noch eine der bedeutendsten Rohstoffhandlungen der Welt. Maier Meerapfel starb 1927 und liegt hier auf dem Friedhof ebenso bestattet wie Josef Hirsch Carlebach, der Stammvater der Carlebach-Dynastie, aus der 16 Rabbiner hervorkamen. Seit Jahren besteht ein großes Interesse an diesem besonderen Ort und seiner Geschichte und nach einer Führung empfinden die Menschen oftmals mehr Verständnis für die Tradition und das jüdische Leben.

Text: Barbara und Martin Lauber

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



Klimaschutz

European energy award

Kostenfreie Energieberatungen

Die Stadt Bruchsal unterstützt im Rahmen verschiedener Energiequartiersprojekte alle Bewohner/-innen der Stadt Bruchsal bei ihren Sanierungsmaßnahmen mit dem Angebot kostenfreier und unabhängiger Energieberatungen durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Hierbei erfahren Interessierte in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Förderprogrammen und zum effizienten Umgang mit Strom und Wärme beantwortet.



Die Beratungen finden an folgenden Tagen im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, jeweils von 14 bis 18 Uhr, im Raum B020 statt:

- Dienstag, 19. September
- Dienstag, 17. Oktober
- Dienstag, 14. November

Einen persönlichen Beratungstermin können Sie bei der Stadt Bruchsal, Telefonnummer (072 51) 7 94 38,

E-Mail stadtbauamt@bruchsal.de, reservieren.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS

Qigong im Schlossgarten

Eine liebevoll gewonnene Tradition im sommerlichen Terminkalender sind die Qigong-Termine im Schlossgarten. Diese finden wieder bis Oktober wöchentlich an Sonntagen von 10 bis 11 Uhr statt, in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und der NAIS-AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ unter der Leitung der Sprecherin Helga Jannakos, die dieses kostenfreie Angebot durchführt.

Man kann diese Möglichkeit nutzen, um sich, seinem Körper und Geist viel Gutes zu tun und um Kraft zu tanken für seinen Alltag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Einmal auftanken, bitte! Ein Vormittag für Alleinerziehende Kostenfrei über STÄRKE Austausch belebt, stärkt und bringt Entlastung!

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ sind Alleinerziehende herzlich zu einem gemütlichen Frühstück mit Kinderbetreuung eingeladen.



Foto: Internet

Der Vormittag für Alleinerziehende findet statt am Samstag, 23. September, 9.30 bis 12.30 Uhr, im Haus der Begegnung (HdB), Tunnelstraße 27, in 76646 Bruchsal.

Gemeinsam mit Familienberaterin Ingrid Wiesler-Sartorius können Sie miteinander ins Gespräch kommen, Netzwerke knüpfen und über die Themen reden, die Sie bewegen.

Im Anschluss an den Austausch können Sie an einem Entspannungsangebot oder mit Ihren Kindern beim sportlichen Trommeln „Drums Alive“ mitmachen. Diese zwei Möglichkeiten sind ein zusätzliches Angebot. Ihre Kinder können Sie in die Kinderbetreuung geben.

Bitte melden Sie sich an unter: familienzentrum.hdb@bruchsal.de oder unter der Telefonnummer (072 51) 79 78 78. Wichtig ist, dass Sie bei der Anmeldung die Anzahl und das Alter Ihrer Kinder angeben, die Sie mitbringen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Seniorenrat



Infostand am 16. September

Der Seniorenrat bietet am 16. September von 9 bis 12 Uhr an einem Infostand in der Fußgängerzone (Platz vor Sparkasse Immobilien) die Möglichkeit zum Austausch und freut sich auf viele Begegnungen.

Generationenhaus

Termine September

Montag, 11. September, 15 Uhr:

Wellness für die Seele – Achtsamkeit im Alltag mit Elisabeth Dirks

Donnerstag, 14. und 28. September, 10 Uhr:

Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr

Dienstag, 26. September, 14.30 Uhr:

Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Freitag, 29. September, 15 Uhr:

Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert

Alle Angebote sind kostenlos – ohne Anmeldung, mit barrierefreiem Zugang.

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung in Bruchsal

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Einladung Infotreff Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould

Am Mittwoch, 13. September findet der erste Infotreff der Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould nach der Sommerpause statt. Es wird unter anderem die anstehende Fahrt nach Ste. Ménehould besprochen. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Zapfhahn, Franz-Bläsi-Straße 12. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Um ausreichend Sitzplätze reservieren zu können, teilen Sie bitte dem Büro für Städtepartnerschaften vorher mit, falls Sie am Infotreff teilnehmen möchten; per E-Mail an: partnerstaedte@bruchsal.de oder telefonisch: (072 51) 79 456.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Mit kritischem Blick gen Iran

Großer Erfolg für Franziska Früh vom Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG): Die Zehntklässlerin hat beim Schülerwettbewerb des

Landtags von Baden-Württemberg 2022/2023 den ersten Preis gewonnen, eine Reise nach Rotterdam und Den Haag in den Niederlanden. Mit ihrer Partnerin Anna Schick, einer Austauschschülerin aus Kanada, die sich mittlerweile wieder in ihrem Heimatland befindet, hatte sich die Mittelstufenschülerin in einem Comic mit Frauenrechten und dem Schicksal der Iranerin Jina Mahsa Amini beschäftigt, die im September 2022 von der Sittenpolizei festgenommen und in deren Gewahrsam ums Leben gekommen war.



Franziska Früh mit Muhterem Aras
Foto: privat

Bei einer würdigen Preisverleihung Mitte Juni im Plenarsaal in Stuttgart bekam Früh vor den Augen ihrer stolzen Eltern und zahlreicher Mitglieder des Landtags von der Abgeordneten Andrea Bogner-Unden die Siegerurkunde überreicht. Zuvor hatte Parlamentspräsidentin Muhterem Aras die Erstpreisträgerinnen und –preisträger begrüßt und ihnen für ihr politisches Interesse und ihre Kreativität gedankt; persönlich gratulierte Aras der Bruchsalerin wegen einer kurzfristigen Terminkollision dann einige Tage später bei einem privaten Treffen im Landtagsgebäude. Ein Sonderlob erhielt Franziska Früh zudem bei einer schulinternen Zeremonie von HBG-Schulleiter Manuel Sexauer.

Bei der 65. Ausgabe des Schülerwettbewerbs konnte sich das HBG, das 2022/2023 mit den Klassen 9d, 10c und 10d teilgenommen hatte, zudem über sechs zweite Preise sowie 23 dritte Preise freuen. Erik Dorf, Mara Schindwein und Lara Herdrich (10c) sowie Konstanze Graf, Jonathan Kühnel und Emely Rohrer (10d) erhielten einen hochwertigen Atlas („Terra Maxima“), die Drittpreisträger den Band „Perfekter Planet“, der von der Stärke und Zerbrechlichkeit der Erde handelt. Alle Projektarbeiten – zu aktuellen Themen – waren im Rahmen des Politik- und Wirtschaftsunterrichts am HBG Bruchsal entstanden. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Nachruf



Foto: JKG

Als wir, die Schulgemeinschaft des Justus-Knecht-Gymnasiums, in die Sommerferien gestartet sind, waren wir schon in großer Sorge um unsere geschätzte Kollegin

Pfarrerin Elke Heckel-Bischoff

Leider war unsere Sorge nicht unbegründet: Wir erhielten noch in den Ferien die Nachricht von ihrem Tod.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Sohn und der gesamten Familie.

Wir blicken in dankbarer Erinnerung auf die segensreiche Zeit von Frau Elke Heckel-Bischoff bei uns am Justus-Knecht-Gymnasium zurück.

Viele unserer Kolleginnen und Kollegen haben ihr in den Ferien noch eine Karte oder einen Brief geschrieben. Mancher liegt vielleicht noch unvollendet zu Hause oder hat seine Empfängerin nicht mehr erreicht. So gerne hätten wir noch einmal Zeit gehabt, ein Gespräch zu führen oder einen Gedanken auszutauschen.

Zu Beginn des letzten Schuljahres hatte Frau Heckel-Bischoff noch so viele Ideen und Visionen, bevor ihr plötzlich die Kraft genommen wurde. Wir sind unendlich traurig.

Als Schulseelsorgerin hat sie durch ihr Wirken am Justus-Knecht-Gymnasium unserer Schulgemeinschaft immer wieder viel Kraft gegeben, gerade in schwierigen Phasen und in schlimmen Situationen. Sie hat viele Spuren bei uns in der Schule hinterlassen, Spuren, die bleiben, auch wenn ihr Platz im Lehrerzimmer nun leer bleibt. Diese Lücke schmerzt unendlich.

Wir lassen ihr immer einen Platz bei uns, so wie sie diesen auch im Leben bei uns hatte. Und wenn wir an sie denken, wollen wir nicht nur traurig sein: Wir erzählen von ihr und erinnern uns an sie.

In großer Dankbarkeit und tiefer Trauer

Die Schulgemeinschaft

des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal

Käthe-Kollwitz-Schule

Abitur 2023 – Jedes Ende ist ein neuer Anfang

Karlsdorf-Neuthard. Am Freitag, den 21. Juli, fand ein denkwürdiger Abend in der Altenbürgerhalle statt, als insgesamt 129 Absolventinnen und Absolventen ihr erfolgreiches Bestehen der Abiturprüfungen beim Abiball feierten. Die Veranstaltung der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal war sicherlich ein Höhepunkt für viele Abiturientinnen und Abiturienten.

Schwungvoll marschierten die Abiturientinnen und Abiturienten zu Queens „We are the champions“ in die große Halle ein, ehe die Gäste kurz darauf durch Herrn Dr. Bauer, den Abteilungsleiter für das Berufliche Gymnasium, begrüßt wurden. In seiner im Anschluss folgenden Rede betonte Herr Kußmann, der Schulleiter, er wolle den Absolventinnen und Absolventen eine persönliche Roadmap für die Zukunft mitgeben, in der er zunächst auf die Freiheit einging. Mit dem Thema „Dankbarkeit“ gegenüber Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Freunden endete seine Rede mit einem Zitat von Albrecht Gralle über den Wert wahrer Freundschaft.

Zwei Highlights im Programm waren sicherlich der Videobeitrag von Inga-Lisa Bauer, die zuvor die Lehrerinnen und Lehrer zu kreativen Fragen interviewt hatte, und der einstudierte Tanz, bei dem der Großteil der Absolventinnen und Absolventen seine Tanzkünste zeigte.



129 Absolventinnen und Absolventen feiern das Bestehen ihrer Abiturprüfungen in der Altenbürgerhalle in Karlsdorf-Neuthard

Foto: Laura Kimmich

Während des Abends wurden auch einige herausragende Schülerinnen und Schüler für ihre besonderen Leistungen in unterschiedlichen Bereichen geehrt. Zu den Preisträgerinnen und Preisträgern gehörten: Madleen Csakvary, Chanelle Ratzel, Louis Safranek, Zoe Nova, Annika Ritz, Larissa Neithardt, Rajaa Alsabra, Leon Huber, Berit Maier, Leonie Seyeddna, Isabelle Herzog, Merlin Derendorf, Inga-Lisa Bauer, Julia Gärtner, Aleya Oğuz, Salina Ziggi, Tino Müller und Philipp Zeiher. Marie Heinz wurde außerdem die Ehre zuteil, die Schefelpreisrede zu halten. Darin ließ die Schülerin ihre Schulzeit Revue passieren, anschließend ging sie auf den neuen Lebensabschnitt ein, der nun vor den Abiturientinnen und Abiturienten liegt, und kam zu dem Schluss, dass jedes Ende auch ein neuer Anfang ist.

Der Abiball der Käthe-Kollwitz-Schule war zweifellos ein würdiger Abschluss der Schulzeit und wird den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien und Freunden noch lange in Erinnerung bleiben. Er markierte nicht nur den Abschluss eines wichtigen Kapitels im Leben der Abiturientinnen und Abiturienten, sondern war auch eine perfekte Gelegenheit, um den Übergang in eine aufregende Zukunft zu feiern.

Stürmschule



Liebe ehemalige Viertklässler, startet gut an den neuen Schulen - wir denken an euch!

Ende Juli feierten die vierten Klassen der Stürmschule ihren Abschied von der Grundschulzeit.

Die von Schülern moderierte Abschlussfeier der 4a, bei der jedes Kind mit einem persönlichen Video-Rückblick geehrt wurde, war umrahmt von einem modernen Tanz und einem sehr emotionalen Abschlusslied.

Die Klasse 4b führte ein lustiges Quiz mit Tanzeinlagen auf. Jedes Kind hatte seinen großen Auftritt auf der Bühne und bekam kräftigen Applaus.

Die Klasse 4c zeigte einen Einblick in die letzten Jahre mit vielen Fotos. Da wurde auch nochmal bewusst, wie schön es ist, dass mittlerweile wieder Ausflüge und andere großartige Aktivitäten möglich

sind. An diese werden sich die Kinder wohl am liebsten zurückerinnern. Außerdem bekam jedes Kind ein selbst gestaltetes Erinnerungsbuch und ein Buch zum Lesen. Aufgelockert wurde das Programm durch Tänze und einen Rap.

Für viele Lacher sorgte die Klasse 4d, die sich lustige Sketche zu Unterrichtsstunden verschiedener Lehrkräfte überlegt hatten, welche die Kinder schauspielerisch sehr gekonnt umsetzten. Jedes Kind wurde mit positiven Adjektiven aus den Buchstaben der Namen, die jedes Kind beschrieben, geehrt, und erhielt einen „Stärkenstern“.

Die Klasse 4e feierte ihren Abschluss ganz im Sinne des multikulturellen Hintergrundes der Klasse. Eltern lösten an neun Stationen Aufgaben, die ihre Kinder im sprachsensiblen Fachunterricht bearbeiteten. Ein Tanz und ein Theaterstück kamen ebenfalls beim Publikum gut an.



Guten Start am Montag in den neuen Schulen! Foto: L. Lohkemper

Alle Feiern waren unterschiedlich, da jede Klasse ihre eigenen Talente und Ideen einbrachte. Was aber alle Feiern gemeinsam hatten, waren die strahlenden Gesichter der Kinder, die ihren Moment sehr genossen, und die stolzen Eltern, die die Darbietungen der Kinder bewunderten. Wir möchten uns noch recht herzlich beim Förderverein bedanken, der die Preise für den Leistungs- und Sozialpreis in jeder Klasse gespendet und natürlich auch feierlich überreicht hat (namentlich Frau Litty, Herr Kabus und Herr Heil). Außerdem geht ein großes Dankeschön an Herrn Gauder, unseren Hausmeister, der uns sehr beim Auf- und Abbau unterstützt hat. Frau Blank möchten wir auch danken, dass sie jeden Abend da war und bewegende Worte für die Kinder und uns Lehrkräfte fand.

Nun wünschen wir allen ehemaligen Viertklässlern einen super Start an der neuen Schule und alles Gute für die Zukunft! Vergesst uns nie, wir werden euch bestimmt auch nie vergessen.

H. Albert

Parteien/Wählervereinigungen

Ortsverband Bruchsal – Bündnis 90/Die Grünen



Auf dem (Rad-)Weg Richtung Zukunft

Der Grüne Kreisverband Karlsruhe und der Ortsverband Bruchsal laden am Freitag, 29. September zu einem Tag im Zeichen des Radverkehrs ein. Den Auftakt macht eine informative Radtour um 15.30 Uhr (Start vom Quartiersplatz, Bahnstadt) zum Thema „Bruchsaler Radnetz auf dem Prüfstand“. Um 19 Uhr diskutieren wir mit Verkehrsexperten und Fahrradflüsterer MdL Hermino Katzenstein im Bürgerzentrum Bruchsal Schlüsselfragen rund um den Radverkehr in Stadt und Land. Neugierig?

Weitere Informationen findest du unter bruchsal-gruene.de. Wir freuen uns auf Dich!



Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

BADISCHE
LANDESBÜHNE

Deutschsprachige Erstaufführung Rishi

Jugendstück von Kees Roorda ab 13 Jahren

Mit einer deutschsprachigen Erstaufführung startet das Junge Theater der Badischen Landesbühne im Hexagon in die Spielzeit. „Rishi“ von Kees Roorda hat am Samstag, 16. September, um 19.30 Uhr Premiere, Regie führt Meike Hedderich.



Rishi von Kees Roorda

Foto: Manuel Wagner

An einem Bahnhof wird ein junger Mann mit Migrationshintergrund von einem Polizisten angeschossen und tödlich verwundet. Der Polizist wird freigesprochen. Doch das Urteil wirft Fragen auf: War der Einsatz notwendig oder unverhältnismäßig? Fühlte sich der Polizeibeamte zu Recht bedroht? War es eine Fehlentscheidung, oder hatte er rassistische Motive? Ausgehend vom realen Fall von Rishi Chandrikasing, verwendet das Stück Interviews mit Hinterbliebenen des Opfers und Protokolle der Polizeiverhöre. Der niederländische Autor und Regisseur Kees Roorda montiert die Texte wie bei einer Anhörung vor Gericht. Zu den Umständen des Tathergangs äußern sich Zeugen/-innen des Vorfalls, Freunde/-innen und Familienmitglieder des Opfers. Auch die Polizisten kommen zu Wort. Nur einer schweigt: der tote Rishi.

Die Aussagen wirbeln Opfer und Täterschaft hin und her. Der Fall Rishi wird aus zahlreichen Perspektiven aufgerollt, die nach und nach die Ereignisse des Vorfalls zum Vorschein bringen. Drei Schauspieler/-innen übernehmen dabei alle Figuren und rekonstruieren Schritt für Schritt die unübersichtliche Situation am Bahnhof. Vor dem Publikum setzt sich ein Puzzle dieser fatalen Nacht zusammen – und es kann selbst seine Schlüsse daraus ziehen.

Mit: Alexander Braun, Michaela Finkbeiner, Abed Haddad

Inszenierung: Meike Hedderich

Bühne & Kostüm: Tilo Schwarz

Premiere:

Samstag, 16. September, 19.30 Uhr

Stadttheater, Hexagon

Weitere Vorstellungen:

7./22. Oktober, 2./3./9./10. Dezember

Karten:

Badische Landesbühne

karten@badische-landesbuehne.de

Telefon (072 51) 727-23

www.reservix.de

Inszenierungsfrühstück

Am Sonntag, 10. September, lädt die Badische Landesbühne ihr Publikum um 11 Uhr zum Inszenierungsfrühstück ins Stadttheater ein. Organisiert vom Freundeskreis und der Badischen Landesbühne treffen bei Kaffee und Gebäck Zuschauer/-innen auf Schauspieler/-innen und das Regieteam.

Mit Ausschnitten aus den Aufführungen, Hintergrundinformationen zu Autoren und Themen der Stücke und Einblicke in den Arbeitsprozess erfahren Sie Wissenswertes über die vier ersten Premieren.

Karten zum Preis von 5 € erhalten Sie bei:

karten@badische-landesbuehne.de

Telefon (072 51) 727-23, www.reservix.de

Bruchsal Erleben



AfterWork am 7. September

Am Donnerstag, 7. September steigt das große „AfterWork Atrium“ Sommerfinale mit einem wahren DJ-Feuerwerk – fünf DJs in fünf Stunden! Mit dabei sind Andre West, Benito Blanco, MPM80 & Markus Haas und Paul Keen.

Neben dem exzellenten Line-up gibt es wieder ein einmaliges, traumhaftes Ambiente voll sommerlicher Atmosphäre. Los geht es um 18 Uhr, und der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter www.bruchsal-erleben.de.

Verkaufsoffener Sonntag am 17. September

Unter dem Motto „Genießen – Shoppen – Bummeln“ findet am 17. September das Buchsaler Herbstfest mit verkaufsoffenem Sonntag statt, und auch die Touristinformation im Servicecenter „H7“ hat an diesem Tag vielfältige Aktionen in petto. Neben Ständen vor und im „H7“ mit einem vielfältigen Angebot kann man am Glücksrad einen der attraktiven Preise gewinnen.



Verkaufsoffener Sonntag bei der Touristinformation Foto: BTMV

Ein besonderes Highlight ist die Verkostung von Spirituosen durch Bernhard de Bortoli von 14 bis 17 Uhr, der in seiner Kraichtaler Manufaktur hochwertige Edelbrände aus heimischen Zutaten herstellt. Und damit nicht genug, gibt es an diesem Tag auch zehn Prozent Rabatt auf alle ausgeschenkten Spirituosen aus dem Sortiment der Touristinformation.

Die Touristinformation ist an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sind erhältlich bei der Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de.

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikszene

Neue Saison 2023/24 -

Kammermusik mit internationalen Ensembles

In diesen Tagen hat der Vorverkauf für die kommende Saison der Bruchsaler Schlosskonzerte begonnen. Im abwechslungsreichen Programm dieser auch überregional viel beachteten Konzertreihe finden sich sowohl etablierte Interpreten und Ensembles als auch vielversprechende Newcomer der internationalen Kammermusikszene. Das Programm der acht Konzerte des Kulturrings Bruchsal im zauberhaften Ambiente des Kammermusiksaals im Schloss reicht dabei wieder über das ganze Spektrum der Kammermusik, vom Barock bis hin zur Uraufführung eines zeitgenössischen Werks, vom Streichquartett und Klavierabend bis hin zum Saxophonquartett und zur Percussion:



Kammermusiksaal Schloss Bruchsal Foto: Jacques Lévesque

6. Oktober - Armida Quartett und Kilian Herold (Klarinette)

10. November - Isidore String Quartet

1. Dezember - Gottesauer Ensemble und Sophie Sauter (Sopran)

12. Januar 2024 - Klavierabend Robert Neumann

23. Februar 2024 - Sarah Christian (Violine) und Hisako Kawamura (Klavier)

8. März 2024 - Kebyart Saxophon Quartett

12. April 2024 - E.T.A. Trio

17. Mai 2024 - Vivi Vassileva (Percussion) und Lucas Campara Diniz (Gitarre)

Die Bruchsaler Schlosskonzerte werden vom Kulturring Bruchsal e.V. veranstaltet und zum Teil von SWR2 mitverantwortet und zeitversetzt im Hörfunkprogramm gesendet. Alle Konzerte im Kammermusiksaal beginnen um 20 Uhr, jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn gibt es eine fachkundige Werkeinführung.

Weitere Infos sowie Abonnements und Kartenbestellungen unter www.bruchsaler-schlosskonzerte.de, bei der Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, sowie telefonisch beim Kartenservice des Kulturrings unter (072 51) 880 55.

Exil theater



Spielzeiteröffnung im Exil Theater – Skin Deep Song ab 22. September

Zwei Schwestern erzählen sich Witze. Neben ihnen liegen die Leichen ihrer Eltern, und draußen herrscht Krieg.

Doch die Witze sind gut, und weil die jungen Frauen schon dabei sind, spielen sie sich gegenseitig die letzten Worte ihrer Eltern vor. Die Worte des skrupellosen Vaters, eines Königs, der sein Land in den

Krieg führte, und der Mutter, die ihren Töchtern Mimi und Woden den „Skin Deep Song“ vorsang, um ihnen die Furcht vor der Finsternis zu nehmen.

Da steht Hal vor ihnen, ein junger Mann in Uniform, der desertiert ist und am Geburtstag des Vaters vor einem Jahr mit Mimi tanzte ... Skin Deep Song erzählt die Geschichte von zwei verlassenen Schwestern, über das Ende einer Welt, in der die beiden die Lücke, die ihre Eltern hinterlassen haben, mit Witzen und Spielen von Leben und Tod füllen. Und über einen alten Mann mit Krone, einen Nachfahren von Shakespeares Lear, der auf die Trümmer seines ehemaligen Reiches blickt. Mit Witz und viel Liebe für seine Figuren erzählt Paul Fuchs Noah Haidles Endzeitmärchen, immer auf der Gratwanderung zwischen Komik und Tragik, in einer Welt, die uns in gleichem Maße surreal und vertraut erscheint. Ein Song, der tief unter die Haut geht.

Aufführungen: 22., 24., 29. September und 1., 2., 6., 8. Oktober, jeweils 20 Uhr

Kartenreservierung: www.exiltheater.de

Vorverkauf (ab 11. September):

Buchhandlung Wolf und Hirsch-Apotheke



Foto: Thomas Maier

Jazzclub Bruchsal



Lilly Thornton Band –Celebrating Burt Bacharach:

16. September, 20 Uhr

Eine musikalische Verneigung vor dem im Februar verstorbenen Komponisten Burt Bacharach

Seit den 1950er Jahren bis in die Gegenwart erreichten rund 130 seiner Werke die US Single Charts. Dies spricht bereits Bände über das Schaffen des weltbekanntesten amerikanischen Komponisten. Dionne Warwick wurde zur wichtigsten Interpretin seiner Kompositionen, die viele der zu Standards gewordenen Bacharach-Songs zuerst sang. Nur schon in den ersten zehn Jahren erreichten die von Dionne Warwick eingesungenen Werke bereits 39 Chart-Notierungen.

Aus diesem reichhaltigen Fundus unvergesslicher Melodien pickt sich die Lilly Thornton Band ihre Lieblingssongs, um sie auf ihre Weise im Jazzquartett zu interpretieren.



Lilly Thornton

Foto: Christine Zens

Lilly Thornton, „ihr Markenzeichen ist ihre Alt-Stimme: verführerisch, voluminös, durchdringend, schmeichelnd, nuancenreich in hohen und in tiefen Tonlagen ...“ So schrieb die Presse nach einem Konzert in Tübingen.

Die amerikanisch-schweizerische Sängerin und Arrangeurin durfte schon Anfang der 90er Jahre mit Jazzgrößen wie Benny Golson, Arthur Blythe, Jimmy Woode u.v.a. auf der Bühne singen – Erfahrungen, die bis heute ihr Wirken prägen.

Der Pianist, Komponist und Bandleader

Ull Möck hat unzählige CDs veröffentlicht, davon zwölf unter eigenem Namen. Mit dem Ull Möck Trio erhielt er den „Preis der internationalen Bodenseekonferenz“ für seine Eigenkompositionen. Neben der Funktion als Leader von drei eigenen Formationen ist er Sideman in vielen weiteren interessanten Bands und international unterwegs. Der Bassist und Bandleader Axel Kühn veröffentlichte bereits neun CDs unter eigenem Namen und ist auch als gefragter Sideman längst nicht mehr aus der süddeutschen Jazzszene wegzudenken. 2009 erhielt er den Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg und gewann im gleichen Jahr mit seiner damaligen Formation, dem Kühntett, den 1. Europäischen Burghauser Jazzpreis. 2022 erschien das aktuelle Axel-Kühn-Trio-Album „Lonely Poet“.

Michael Kersting, Drums, spielte Konzerte und Festivals/Tourneen weltweit mit Jazzgrößen wie Chet Baker, Richie Beirach, Jaco Pastorius, Benny Golson, Arthur Blythe, Buddy de Franco, Randy Brecker, Dave Liebmann, Calvin Hill, Carrie Smith, Vanessa Rubin, Carla Cook, Judy Niemack, Joachim Kühn, Jim Ridl, Buster Williams, u.v.m. Er war Jazz-Preisträger Baden-Württemberg 1989.

Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22

Tickets: 17 Euro (Mitgliederermäßigung und Abendkassenzuschlag je 2 Euro)

Die Koralle



Auf Mördersuche mit der Koralle

Mr. Oddeys Gäste in seinem schicken Abwesen auf einer idyllisch-abgelegenen Insel erwarten, ein erholsames Wochenende in anregender Gesellschaft zu verbringen. Doch der Traum von der Entspannungsreise entpuppt sich als Albtraum: Schnell stellt sich heraus, dass niemand der zehn Eingeladenen den Gastgeber oder seine Ehefrau jemals persönlich kennengelernt hat!

Noch während die Gäste rätseln, weshalb sie überhaupt eingeladen wurden, bricht durch einen Sturm auch noch die Verbindung zum Festland ab, und es gibt kein Entrinnen von der Insel mehr. Da geschieht es: Eine Person wird tot aufgefunden! Befindet sich der Mörder oder die Mörderin etwa mitten unter ihnen? Während die Gäste noch rätseln, ertönt plötzlich eine unheimliche Stimme ...

Mit „Und dann gab's keines mehr“ bringt die Koralle bereits zum zweiten Mal ein Erfolgsstück der weltberühmten Krimiautorin Agatha Christie auf die Bühne. „Nach dem großen Erfolg des letzten Krimis war uns gleich klar, dass wir ein weiteres Stück aus der Feder dieser Bestseller-Autorin zeigen wollen“, so Regisseur und Krimi-Fan Günther Hußlik. „Unser Publikum hat schließlich auch einen riesigen Spaß daran, mitzurätseln und am Ende vielleicht sogar Mörder oder Mörderin richtig zu erraten.“ Daher wird es auch zu „Und dann gab's eines mehr“ wieder das bekannte und beliebte Tippenspiel geben, bei dem der erste Platz mit einer kleinen Überraschung belohnt wird.

Und dann gab's keines mehr

von Agatha Christie, Deutsch von Michael Raab

Termine:

30. September, 1., 2., 6., 7., 8., 13., 14. und 15. Oktober

Jeweils 19.30 Uhr, Theater im Riff, Bruchsal

Vorverkauf:

www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth



Foto: Malte Richter

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Die Musikschule informiert!

Oboe und Kinderoboe an der Musik- und Kunstschule Bruchsal

Ein ausdrucksstarkes Instrument mit einem wunderschönen Klang!

Die Oboe gehört zur Familie der Holzblasinstrumente und hat einen ganz typischen Klang, den sie durch das aufgesetzte Mundstück, das Oboenrohr oder Doppelrohrblatt erhält. Auf ihr lassen sich ausdrucksvolle Melodien von zartem, lyrischem oder auch heiterem Charakter musizieren. Als Solo-Kammermusik- und Orchesterinstrument spielt sie eine tragende Rolle.

Das Einstiegsalter für die Kinderoboe liegt bei etwa sieben Jahren. Ihr leichtes Gewicht erleichtert auch sehr jungen Spielern den Beginn. Bei der „großen“ Oboe liegt das Einstiegsalter bei neun bis zehn Jahren.

„Aller Anfang“ ist gar nicht so schwer! Im Gegenteil: Nach ungefähr zwei Jahren können viele Schüler schon in Ensembles mitspielen. Wer noch mehr Erfahrung hat, findet sich vielleicht im Jugendsinfonieorchester der Musik- und Kunstschule wieder.

Probemonat gewünscht? Die MuKs gibt kurzentschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern und Erwachsenen die Chance, ihr Lieblingsinstrument mit individueller Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich zu den üblichen Konditionen kennen zu lernen.

Kinderinstrument und große Oboe können an der MuKs ausgeliehen werden.

Weitere Informationen:

MuKs-Service-Telefon (072 51)-913 40 oder mail@muks-bruchsal.de



Foto: MuKs

Schloss Bruchsal



Stellenausschreibung

Für das Schloss Bruchsal suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Gästeführer (w/m/d)

Die Einstellung erfolgt ganzjährig in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 13 Stunden/Woche. Dienstsitz: Bruchsal.

Weitere Informationen:

<https://www.schloesser-und-gaerten.de/wir-ueber-uns/karriere>

Stadtbibliothek



Ich gehe langsam aus der Welt heraus

Lesereihe über Sterben, Trauer und Tod am Dienstag, 12. September, 19 Uhr

Sterben, Trauer und das Abschiednehmen von geliebten Menschen sind schwere Themen. Doch zunehmend findet die Auseinandersetzung mit dem Tod ihren Weg in die Zivilgesellschaft und erfährt auch mehr Aufmerksamkeit in der Literatur. Wie die den Verlust eines Menschen erleben, suchen nach Möglichkeiten, sich auszutauschen und mit ihrer Trauer nicht allein zu sein. Literatur kann dabei Rat und Trost für Betroffene und Angehörige spenden.



Foto: Stadtbibliothek Bruchsal

Peter Holzer und Anette Föllmer stellen Bücher zum Thema vor. Sie engagieren sich beide in der Ambulanten Hospizgruppe in Bruchsal und Umgebung. Musikalisch werden die Lesungen von Wolfgang Köbler begleitet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen stehen das Team der Stadtbibliothek unter (072 51) /79-310 oder per E-Mail an stadtbibliothek@bruchsal.de zur Verfügung.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal www.vhs-bruchsal.de

11001 Balkonkraftwerke und Stecker-Photovoltaik Vortrag Mittwoch, 13. September, 18.30 - 20 Uhr, Bürgerzentrum. Das Balkonkraftwerk, ist die einfachste und günstigste Möglichkeit für eine eigene Stromproduktion. Dazu werden ein bis zwei Photovoltaik-Module am Balkon, im Garten, an der Hausfassade oder auf der Garage montiert. Erläutert werden verschiedene Montage- und Anschlussvarianten aus der Praxis. Was man mit Investitionen in erneuerbare Energien jetzt und zukünftig erreichen kann wird an Beispielen dargestellt.

20007 D Schach für Anfänger für Kinder ab 6 Jahre 8 x, Dienstag, 12. September, 17- 18 Uhr, Campus, JKG Trakt, EG 105, Schach spielen fasziniert Dich? Du möchtest es selbst können? Hier lernst Du die Regeln von einem erfahrenen Schachexperten und Trainer. Es geht um Strategie, Taktik, Konzentration und Denkvermögen.

20008 Schach für Anfänger - Erwachsene- 8 x Dienstag, 12. September 18.15 - 19.15 Uhr, Campus, JKG Trakt, EG 105. Schach ist ein ideales Gehirntraining, das die Konzentration und das strategische Denken fördert. Der Einstiegskurs ist geeignet für Teilnehmende ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen.

30110 Yoga in der Mittagspause Dienstag, 12. September, 12.30 - 13.30 Uhr, Bürgerzentrum, Yoga stärkt das innere und äußere Gleichgewicht, hält Körper und Geist geschmeidig und kann ein neues Lebensgefühl vermitteln. Bitte mitbringen: rutschfeste Matte, Decke und bequeme Kleidung.

30106 Qi Gong - Lächelnd bewegen und entspannen Montag, 18. September, 10 - 11.30 Uhr, Bürgerzentrum. Die Bewegungen des Qigong fördern die Beweglichkeit, regen die Lebensenergie an und stärken innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Die Verbindung von Bewegung, Atmung und gelenkter Aufmerksamkeit wirkt entspannend und verbessert die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Bitte mitbringen: Gymnastikschuhe oder dicke Socken.

30203 Wirbelsäulengymnastik Dienstag, 19. September, 9 - 10 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Alle, die aktiv etwas für ihren Rücken

tun wollen, sind hier genau richtig. Mit speziellen und gezielten Übungen für die Wirbelsäule und Muskulatur können Sie Ihre Schmerzen lindern und Wohlbefinden fördern.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte.

40608 Englisch Konversation am Markttag A2/B1/B2 Mittwoch, 13. September, 10.30-12 Uhr (4x), Bürgerzentrum. In entspannter Runde über interessante Themen sprechen, nebenbei Grammatik und Wortschatz auffrischen. Keine Hausaufgaben, kein Buch, kein Stress!

Anmeldung VHS Bruchsal 07251/79304

Die Willi Bühne



Viele Gastspielpremieren in der neuen Saison



Foto: Stefan M. Rother

Nils Heinrich, ein „junger Gebrauchter“ bei Willi die Bühne. Wenn die Enkel Helene Fischer hören, bleibt dem Opa nur die Flucht nach Wacken. Aber wen sieht er da auf der Bühne? Heino, sagt der gefragte Kabarettist Nils Heinrich, der zur Generation „Ich komme ursprünglich ganz woanders her.“ Und jetzt hat er Bruchsal für einen Premierenbesuch ausgewählt. Hier wird er am Samstag, 16. September die Bühne im Exiltheater rocken mit seinem neuen Programm „Junger Gebrauchter.“ Er hat Zahnfüllungen aus zwei Gesellschaftssystemen

im Mund, und er weiß: Es gibt keine Gewissheiten mehr, nicht im Politischen und schon gar nicht im Privaten. Wir werden von Menschen regiert, die jünger sind als die CDs in seinem Regal.

Nils Heinrich ist ein mehrfach preisgekrönter Komiker und als solcher auch weltbekannt, zum Beispiel aus dem MDR-Fernsehen, von 3sat und RTL und vom Radio. Endlich und zum ersten Mal bei WILLI die Bühne! Er kann 37 verschiedene Passwörter auswendig. Die letzten Lebensjahre verbrachte er damit, Bluetooth-Geräte zu koppeln. Der junge Gebrauchte ist jetzt zu alt für 3sat. Darum kennt man ihn von TikTok, von Insta und künftig von Willi die Bühne aus dem Brusler Kulturtempelchen Exil-Theater ab dem Samstag, 16. September, 20 Uhr. Über willidiebuehne@posteo.de sind noch Platzreservierungen möglich.

Mitteilungen anderer Institutionen

Landesentwicklungsplan:

Bürger/-innen aus Bruchsal können mitgestalten

Baden-Württembergs Landesregierung hat beschlossen, den rund 20 Jahre alten Landesentwicklungsplan (LEP) neu zu schreiben. Der LEP dient als Gesamtkonzept für die räumliche Entwicklung und ist der Rahmen für alle räumlichen Planungen im Land – bis hin zu den örtlichen Bebauungsplänen.

Wie viel Raum brauchen wir für Erholung, fürs Wohnen, fürs Wirtschaften? Wie sind wir im Krankheitsfall versorgt? Und ganz grundsätzlich: Wie wollen wir in der Stadt und auf dem Land in Zukunft leben? Auf diese und weitere Fragen sucht das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen mit dem neuen Landesentwicklungsplan Antworten. Dabei möchte es auch die Sichtweisen von 400 zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern kennenlernen und bestmöglich berücksichtigen.

Bruchsal ist eine von rund 100 Fokusgemeinden, deren Melderegister für die Zufallsauswahl herangezogen werden. Die ausgewählten Bürgerinnen und Bürger erhalten ab Mitte September eine persönliche Einladung der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi MdL, zum Bürgerdialog. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Alle Interessierten, die keine Einladung erhalten, können sich zu einem späteren Zeitpunkt mit ihren Anliegen online über www.landesentwicklung-bw.de in den Planungsprozess einbringen. Weitere Informationen: landesentwicklung-bw.de

Bildungsstiftung

Bildungsstiftung beschäftigt sich mit dem Klimapuzzle

Besser verstehen, um richtig zu handeln! Das von Cédric Ringenbach entwickelte Klima-Puzzle macht wissenschaftliche Informationen

auf pädagogisch wertvolle Weise leicht zugänglich, Informationen über den Klimawandel. Ziel ist die Schärfung des Bewusstseins von Schülerinnen und Schülern, die Vermittlung von Grundwissen über Klimasysteme unter Einbeziehung mehrerer Fächer, z.B. Biologie, Geographie und Physik, so Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. Markus Stöckner von der Hochschule für Technik und Wirtschaft.

Das Puzzle besteht aus 42 Karten, die jeweils eine Komponente des Klimawandels darstellen. Es kann von Schülerinnen und Schülern ab einem Alter von zehn Jahren gespielt werden.



Gemeinsam nachdenken und diskutieren, „Schwarmintelligenz“ ist der Schlüssel, um die Spielkarten in die richtige Reihenfolge zu bringen. Ein Puzzle entsteht, denn beim Klimawandel hängt alles zusammen. Und das Spiel soll zum Nach- und Weiterdenken anregen und zum gemeinsamen Handeln ermutigen.

Für das Klimapuzzle werden nur Papier, Stifte und die Karten benötigt. Es muss allerdings moderiert werden, wobei für sieben bis 14 Schülerinnen und Schüler eine Moderatorin bzw. ein Moderator empfohlen werden. Das Klimapuzzle basiert auf den Ergebnissen und Berichten des Zwischenstaatlichen Sachverständigenrates für Klimaänderungen (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC). Für das Rollout, z.B. die Einführung in Schulen sind für die Lehrkräfte folgende Mechanismen vorgesehen: Teilnahme an einem moderierten Workshop und schließlich Ausbildung zur Workshopleiterin bzw. zum Workshopleiter durch einen zertifizierten Trainer. Damit könnten die Schulen unabhängig von Externen das Klimapuzzle einsetzen. Für solch eine Schulung sind insgesamt sechs bis sieben Zeitstunden erforderlich.

Als externe Moderatorinnen und Moderatoren fungieren aktuell Studentinnen und Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Karlsruhe, berichtete Professor Dr. Markus Stöckner.

Vorstand und Kuratorium der Bildungsstiftung erklärten sich bereit, das Projekt finanziell zu fördern. Es soll wenn möglich bei der nächsten Bruchsaler Schulleitersitzung vorgestellt werden.

BürgerStiftung Bruchsal



Vivaldi im Kindergarten

„Die Aufführung dauerte eine Dreiviertelstunde, und trotzdem wurde niemand im Publikum hippelig“, berichtet Sonja Oellermann begeistert. Die Veranstaltung, um die es geht, war tatsächlich rundum außergewöhnlich: das Programm, die Agierenden, das Publikum.



Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind typische Themen im Kindergarten - selten aber in Verbindung mit klassischer Musik

Foto-Collage: Sonja Oellermann

Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind typische Themen im Kindergarten, selten allerdings bringt man sie dort in Verbindung mit klassischer Musik. So war es jetzt im Paul-Gerhardt-Kindergarten in der Bruchsaler Südstadt. Dort hieß es für die Drei- bis Sechsjährigen eine Woche lang singen, sprechen und tanzen zu Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“. „Die Katze Minka machte Vivaldis vier Jahreszeiten für die Kinder erlebbar – mit einer eigenen Geschichte“, sagt Sonja Oellermann. „Wenn man gut zuhört, erkennt man nämlich die Vögel, den Bach, den Donner und sogar die Stechmücken.“ Die

Musikpädagogin stellte zudem den Komponisten vor und führte in sein Werk ein.

Jede Kindergartengruppe beschäftigte sich mit einer einzigen Jahreszeit. Für die große Aufführung zum Abschluss bereiteten sich die Kinder gemeinsam vor, zum Beispiel mit bunten Tüchern für einen Tanz.

Auf der Bühne hatte dann jede Gruppe einen Beitrag, während die anderen zusahen. Hochkonzertierte Zuschauerinnen und Zuschauer waren außerdem die Krippenkinder, die ganz Kleinen im Paul-Gerhardt-Kindergarten. „Da sieht man, was klassische Musik ausmacht“, sagt Oellermann. Sie betont: „Es ist mir bei meinen Projekten wichtig, dass niemand ausgeschlossen wird. Alle sollen die gleichen Chancen haben.“

Damit deckt sich Oellermanns Anliegen mit dem der Bürgerstiftung Bruchsal. „Wir möchten alle Kinder fördern und voranbringen, deshalb unterstützen wir das Kindergarten-Projekt gerne“, sagt Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung. Ebenfalls unterstützt von der Bürgerstiftung, geht die musikalische Förderung in den Bruchsaler Grundschulen weiter: „Jekasi!“, heißt es dann. „Jeder kann singen!“ (mar)

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Gottesdienste: Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 10. September

10 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

Es feiert mit Ihnen Pfarrer i. R. Horst Nasarek (Vertretung während des Sabbatjahres von Pfarrerin Andrea Knauber).

Wir laden herzlich ein!

11 Uhr KiTeeGo-Kindergottesdienst, Schlosskirche. Herzliche Einladung! Es freuen sich auf euch: Marion Kretz und Eva Kuntze

Veranstaltungen in dieser Woche:

Mittwoch, 13. September

19:30 Uhr Sitzung des Regionalaussschusses, Paul-Gerhardt-Gemeinde, Südstadt

Donnerstag, 14. September

9.15 Uhr Treffen des Frauenkreises, Referentin: Rosemarie Majewsik zum Thema: Annie Ernaux, „Erinnerungen eines Mädchens“ Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsaler Straße 63 Untergrombach

Vorschau:

Freitag, 15. September

10 Uhr Bibelgespräch am Morgen, Sakristei der Gustav-Adolf-Kirche. Interessierte sind herzlich willkommen!

Leitung: Kerstin Brendelberger.

So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

Das Pfarrbüro ist urlaubsbedingt derzeit nicht besetzt. Wir sind wieder ab dem 19. September 2023 für Sie da.

Pfarrerin Andrea Knauber hat mit dem 1. September 2023 ein Sabbatjahr begonnen.

Ihre Vertretung übernimmt:

Pfarrer Horst Nasarek, Telefon (072 50) - 331 04 66

Evangelische Christusgemeinde Unter- und Obergrombach Joß-Fritz-Straße 30 a

76646 Bruchsal-Untergrombach
 Telefon (072 57) 92 42 89 (Pfarrbüro)
 Öffnungszeiten (außer Urlaubszeiten): dienstags von 10 bis 12 und
 donnerstags von 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienst Stadtkirche

Am Sonntag, 10. September laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Helmsheim und Heildelshelm um 10 Uhr in der Melanchthonkirche Helmsheim mit Pfarrer Johannes Vortisch ein.

Herzliche Einladung zur Kirche Kunterbunt!

Am 10. September findet von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Grundschule Heildelshelm die nächste Kirche Kunterbunt statt.

Dieses Mal ist das DRK samt Rettungsfahrzeug zu Gast. Unser Thema „Er(n)ste Hilfe“.

Wie immer geht es lustig, laut und wild zu.

Es wird gestaltet, gespielt, experimentiert, getobt, gesungen, gefeiert, gegessen und gelacht!

Kinder mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel oder mit allen zusammen sind eingeladen zu einem tollen Nachmittag.

Vor allem diejenigen, die zum Essen bleiben, bitten wir um Anmeldung.

Weitere Informationen finden Sie auf den Flyern, Plakaten oder der Homepage der Kirchengemeinden.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanchthonkirche

Am Sonntag, 10. September laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst mit Taufe der Kirchengemeinden Helmsheim und Heildelshelm um 10 Uhr in der Melanchthonkirche Helmsheim mit Pfarrer Johannes Vortisch ein.

Herzliche Einladung zur Kirche Kunterbunt!

Am 10. September findet von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Grundschule Heildelshelm die nächste Kirche Kunterbunt statt.

Dieses Mal ist das DRK samt Rettungsfahrzeug zu Gast. Unser Thema: „Er(n)ste Hilfe“.

Wie immer geht es lustig, laut und wild zu.

Es wird gestaltet, gespielt, experimentiert, getobt, gesungen, gefeiert, gegessen und gelacht!

Kinder mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel oder mit allen zusammen sind eingeladen zu einem tollen Nachmittag. Vor allem diejenigen, die zum Essen bleiben, bitten wir um Anmeldung.

Weitere Informationen finden Sie auf den Flyern, Plakaten oder der Homepage der Kirchengemeinden.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst:

Sonntag, 10. September,

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Professor Johannes Ehmann.

Infoveranstaltung nach dem Gottesdienst zum Regiostrukturprozess und der Gebäudeampel.

Im März haben wir in einer Gemeindeversammlung den Vorschlag der Regio-Strukturgruppe bezüglich Regionalisierung und Gebäudeampel in der Region vorgestellt. Die Gemeindeversammlung hat den Ältestenkreis beraten und dieser hat Ende April eine schriftliche Stellungnahme ans Dekanat geschickt. Inzwischen sind alle Stellungnahmen gesichtet und besprochen worden. Einiges hat sich getan und vieles noch einmal verändert. Darum möchten wir am Sonntag, 10. September im Anschluss an den Gottesdienst einen kurzen Zwischenstand zum Regiostrukturprozess und zur Gebäudeampel geben. Natürlich werden wir auch auf die Frage eingehen, was das für unsere Luthergemeinde und die Lutherkirche bedeutet. Im Anschluss wird Zeit zum Gespräch sein.

Freitag, 15. September, 17 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger/-innen in der katholischen Stadtkirche.

Herzliche Einladung!

Offene Kirche:

Herzliche Einladung zur offenen Lutherkirche samstags von 10 bis 12 Uhr, auch in den Sommerferien! Die offene Kirche lädt ein zum Verweilen oder zum stillen Gebet. Sie können unsere Lutherkirche besuchen und sie mit dem digitalen Kirchenführer erkunden!

Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1

Mittwoch 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal (jeden Mittwoch außer in den Ferien)

Mittwoch 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Mittwoch, 13. September, 15 bis 17 Uhr: Seniorennachmittag im Raum 1 des Lutherhauses mit Eckehard Mevius & Ortrud Ickert & Edeltraud Ückert.

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt. Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und

der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

(Voraussichtliche) Öffnungszeiten des Pfarramts

Freitag, 8. September, 9.30 bis 12 Uhr

Dienstag, 12. September, 12:30 bis 15:30 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gaben für den Erntedank-Altar

Am Sonntag, 1. Oktober feiern wir Erntedank! Wie in jedem Jahr soll unser Altarraum mit Erntegaben geschmückt werden. Wir freuen uns über Ihre Gaben und Spenden und sagen schon jetzt „Herzlichen Dank!“

Die Gaben werden anschließend an unsere Kindergärten (Käthe-Luther-Kindergarten und Wichern-Kinderhaus), an die Tafelladen sowie an die Obdachlosenhilfe „Brust zeigt Herz e. V.“ verteilt. Dabei wird frisches Obst und Gemüse vorrangig an die Kindergärten verteilt, während sich der Tafelladen besonders über langhaltbare Lebensmittel freut. Abgeben können Sie Ihre Gaben und Spenden am Samstag, 30.

September zwischen 10 und 12 Uhr in der Lutherkirche.

Gut haltbare Lebensmittel (zum Beispiel Nudeln, Linsen, Honig ...) sowie lagerfähiges Obst und Gemüse (zum Beispiel Äpfel, Kartoffeln, Karotten ...) können bereits im Gottesdienst am 24. September, 10 Uhr in der Lutherkirche oder zu den Öffnungszeiten des Pfarramts abgegeben werden.



Foto: Luthergemeinde

Luthergemeinde Bruchsal



Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 10. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Taufen und Pfarrer Achim Schowalter

Gruppen und Kreise

Montag, 11. September

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern

Dienstag, 12. September

10.45 Uhr Ausflugsfahrt des Seniorentreffs 60plus ins Residenzstädtchen Erbach und nach Michelstadt

Mittwoch, 13. September

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 14. September

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schoalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung DE81 6635 0036 0000 0014 70

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau**

Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Donnerstag, 16.30-17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet

Donnerstag 16.30-18 Uhr und Freitag 10-11.30 Uhr

Weiterhin für unsere Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, täglich von circa 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag (Lebensgefahr) bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

9. September – Samstag

14.30 Uhr TRAU-Gottesdienst Sosnik mit Pfr. S. Englert in STAFFORT

10. bis 14. September Sonntag nach Trinitatis – Tag des Offenen Denkmals und der deutschen Orgelstraße

10 Uhr GOTTESDIENST in STAFFORT mit W. Breitenstein, Orgel, und Pfr. Müller

Im Anschluss: ORGEL-VORFÜHRUNG, anschließend KIRCHEN-FÜHRUNG: Wir entdecken Dachstuhl, Glocken und Besonderheiten

15. September – Freitag

15 Uhr FRAUENTREFF im Ev. GH Staffort. Ab sofort jeden Freitag!

16. September – Samstag

14 Uhr TAUFGottesdienst in STAFFORT für F. Jaeschky mit Pfr. Müller

15. bis 17. September – Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gemeinsamer GOTTESDIENST der Ev. Kirchengemeinde und der Liebenzeller Gemeinschaft zum Start der „Jungschar Staffort“, im Haus der LG Staffort, Seestr. 3, mit dem Musik-Team der LGS, dem Jungschar-Team, J. M. Hauth und Pfr. Müller

12 Uhr TAUFGottesdienst in STAFFORT, Ev. Kirche, für L. Riffel mit Pfr. Müller

EKuJA – Ev. Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

NEU: Jungschar Staffort

für alle Kinder der zweiten bis siebten Klasse

Los geht's am 21. September, jeden Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr gibt es eine Spielstraße mit verschiedenen Angeboten zum Ankommen und Freunde treffen.

Nach gemeinsame, Programm geht es in Kleingruppen (frühere Jungschargruppen).

Wir freuen uns auf neue und viele bekannte Gesichter.

Mini-Jungschar

für Mädchen und Jungs zwischen drei Jahren und erster Klasse

Freitags von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr

Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Seestraße 3, Staffort

Den Starttermin finden Sie nächste Woche hier!

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**Sonntag, 10. September, 10 Uhr: Gottesdienst auf dem CVJM-Platz Bruchsal, Giesgrabenweg, mit Knut Neumann; mit Abendmahl und Vorstellung neuer KU-Jahrgang bei Regen EmK Bruchsal
Parallel Sonntagsschule**Sonstige Veranstaltungen**

Donnerstag, 7. September, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim, Bolzplatz neben der Sporthalle

Montag, 11. September, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 12. September, 19.30 Uhr: Bezirks-Bibelgespräch, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 14. September, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim, Bolzplatz neben der Sporthalle

Klima-Andacht im Taizé-Stil

Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr: Klima-Andacht im Taizé-Stil; Ort: EmK Bruchsal, Moltkestraße 3

Am Vorabend des Klimastreiks lädt die Gruppe „Christians4Future Bruchsal“ herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Es wird ein Abend im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé/Frankreich. Das bedeutet: Ruhe, Kerzenschein, Hören auf Gottes Wort und viele Lieder.

Der Abend ist gut geeignet, um sich vor dem großen Tag zu besinnen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken.

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>.**Seelsorgeeinheit****Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****St. Bartholomäus**

Römisch-Katholische Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 7. bis 14. September

Donnerstag, 7. September

19.00 Ka Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen (Vetter)
Anschl. Anbetung bis 20.15 Uhr (Baumstark)

Freitag, 8. September Mariä Geburt

17.00 Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet

19.00 Ne Eucharistiefeier (Bopp)

Samstag, 9. September Hl. Petrus Claver

17.30 Ne Beichtgelegenheit

18.00 Ne Eucharistiefeier am Vorabend – Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Sonntag, 10. September 23. Sonntag im Jahreskreis

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

9.00 Bü Eucharistiefeier

10.30 Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

12.00 Ka Feier der Taufe (K. Tonka)

18.00 Ne Ökumenisches Friedensgebet

Dienstag, 12. September Mariä Namen

19.00 Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. September Hl. Johannes Chrysostomus
 10.30 Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier
 14.00 Ne Eucharistiefeier anlässlich des 50jährigen Jubiläums
 des Altenwerks

Donnerstag, 14. September Kreuzerhöhung
 8.00 Ne Schuleröffnungsgottesdienst der Sebastianschule
 (Baumstark)
 19.00 Ka Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Samstag, 9. September,
 Helmsheim St. Sebastian: 16 Uhr: Dankgottesdienst anlässlich der
 Goldenen Hochzeit von Ingeborg und Wolfram Kaufmann, Helms-
 heim (Pfarrer Fritz)
 Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier
 (Pfarrer Fritz)
 Untergrombach Michaelskapelle: 16 Uhr: Trauung des Brautpaares
 Luisa Lechleiter und Lars Späth, Untergrombach (Pater Dieudonné)

Sonntag, 10. September,
 Heildesheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Patrozinium –
 mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfarrer Fritz)
 Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
 Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier an der Eras-
 muskapelle Obergrombach – mitgestaltet vom Kirchenchor
 (LmV-Team)
 Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 11.45 Uhr: Taufe von Frieda
 Damm (Pfarrer Fritz)
 Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Atempause – Meditativer
 Gottesdienst (Pfarrer Fritz)

Montag, 11. September,
 Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharis-
 tische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosen-
 kranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 12. September,
 Heildesheim St. Maria: 8.15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum
 Schuljahresbeginn in der katholischen Kirche
 (Pfarrer Fritz/ Diakon de Jong)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heildesheim



Gemeindeteam St. Maria Heildesheim

Herzliche Einladung zur Feier des Patroziniums unserer Kirche St.
 Maria.

Am Sonntag, 10. September findet um 10.30 Uhr der feierliche Got-
 tesdienst in unserer Kirche statt. Seien Sie dabei – wir feiern die Ge-
 meinschaft in unserer Gemeinde.

Vorausschau auf das nächste Vernetzungstreffen

Wir laden herzlich ein am Freitag, 15. September, 17 Uhr am Vernet-
 zungstreffen teilzunehmen und mit uns zusammen vor Ort den Glau-
 ben zu leben.

Das Gemeindeteam wünscht allen einen erholsamen Urlaub und
 schöne Sommertage zum Entspannen und neu Kraft tanken.

Heildesheimer Orgelforum

Orgelkonzert am Deutschen Orgeltag

Am Sonntag, 10. September um 19 Uhr wird der Kantor der evangeli-
 schen Stadtkirchengemeinde Durlach und Bezirkskantor für den Kir-
 chenbezirk Karlsruhe, Johannes Blumenkamp, im Rahmen des Deut-
 schen Orgeltages beim Heildesheimer Orgelforum ein Orgelkonzert
 in der Pfarrkirche St. Maria Heildesheim, Schwabenstraße 18 geben.
 Gleich zu Beginn erklingt das opulent romantische „Praeludium und
 Fuge c-Moll“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Mit Johann Gottfried
 Walters Partita über „Jesu, meine Freude“ und mit „Fünf Stücke für
 die Flötenuhr“ von Joseph Haydn taucht die Lenterorgel opus 4 den
 Kirchenraum in einen silbrig-barocken Glanz. Mit „Misa completa“
 von Luigi Ferdinando Casamorata und Johannes Blumenkamps
 Jazz-Waltz „Großer Gott, wir loben dich“ erfährt das Konzert eine sa-
 krale Note.

Der Eintritt ist frei.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 7. September,
 Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
 St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe
 (Pfr. Bopp)

Freitag, 8. September,
 St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe
 (P. Dieudonné)
 Stadtkirche: 19.30 Uhr: Offener Gebetskreis mit Lobpreis, Rosen-
 kranz u. Bibelteilen

Samstag, 9. September,
 Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
 St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) - anschl. Beichtmög-
 lichkeit und Umtrunk des Gemeindeteams
 Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 10. September,
 St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
 Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 17 Uhr: Konzert
 „Rock auf der Orgel“ - Symphonic Rock Duo
 St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige
 Messe der kroatischen Gemeinde
 Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 14 Uhr: Orgelkonzert;
 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 11. September,
 Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz
 Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 12. September,
 Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe
 (P. Dieudonné)

Mittwoch, 13. September,
 Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige
 Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 14. September,
 Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
 St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe
 (P. Dieudonné)

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

1. Bruchsaler Orgelspaziergänge am 10. September

Erstmals organisiert Bezirkskan-
 tor Dominik Axtmann zum Tag
 des offenen Denkmals und dem
 zeitgleich stattfindenden Deut-
 schen Orgeltag am 10. Septem-
 ber die „Bruchsaler Orgelspazier-
 gänge“. Zu jeder vollen Stunde
 zwischen 13 und 19 Uhr finden
 Kurzkonzerte mit unterschied-
 lichen Organisten/-innen und
 Themen mit anschließenden Or-
 gelbesichtigungen in verschie-
 denen Bruchsaler Kirchen sowie
 im Deutschen Musikautomaten-
 Museum statt:



Walcker-Orgel der Bruchsaler Hof-
 kirche Foto: Dominik Axtmann

13 Uhr: St. Peter: Šljach-Chororgel, Barock pur, Dominik Axtmann
 14 Uhr: Stadtkirche: Walcker-Orgel und englische Barker-Orgel, Ro-
 mantik pur, Dominik Axtmann
 15 Uhr: Lutherkirche: Steinmeyer-Orgel, Swinging Barock, Barbara
 Ludwig
 16 Uhr: Deutsches Musikautomatenmuseum: Philharmonie-Orgel,
 Light music, Dominik Axtmann
 17 Uhr: Hofkirche: Rock auf der Orgel, Symphonic Rock Duo
 (Orgel & Schlagzeug)
 (18 Uhr: Pause)
 19 Uhr: St. Maria Heildesheim: Lenter-Orgel, Johannes Blumenkamp
 Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.
 So nah kommt man den Instrumenten sonst selten!

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Sonntag, 10. September

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildelshem.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Montag, 11. September

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 12. September

17.30 Uhr: Jungeschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (1. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 13. September

10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 15. September

15 Uhr: Generation plus: „Knoten über Knoten – Hindernisse oder Festigung?“, mit Ursel und Kurt Fetzer

Vorschau:

Ein Abend für Frauen

Ladies-Time

Einsatz statt Urlaub

- Eine Ärztin unterwegs in Bangladesch-

29. September 2023

19 Uhr Ankommen mit verschiedenen Brotaufstrichen und mehr

19.40 Uhr Vortrag von Dr. med. Matthea Rauchholz

Anmeldung nicht erforderlich.

Zur Deckung der Kosten erbitten wir eine Spende.

Kontakt&Info: Heike Lüdemann, Tel. 07251/724852

Ort: Christliche Gemeinde Heildelshem, Pfälzer Straße 15a

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a,

www.cg-heildelshem.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Lohn Christi“

Bibelwort aus Offb 22,12: Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie sein Werk ist.

Gleichzeitig sind die Kinder zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Mittwoch, 13. September, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott schenkt Leben und Bestand“

Bibelwort aus Joel 2,23: Und ihr, Kinder Zions, freut euch und seid fröhlich im Herrn, eurem Gott, der euch den Lehrer zur Gerechtigkeit gibt und euch herabsendet Regen, Frühregen und Spätregen wie zuvor.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 10. bis 14. September Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 10. September, 10 Uhr

• Öffentlicher Vortrag: „Die Auferstehung – der Sieg über den Tod“

• Bibelstudium anhand des Artikels: „Wie uns Gottesfurcht schützt“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 10. September, 18 Uhr

• Öffentlicher Vortrag: „Bin ich Gott wichtig?“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Wie uns Gottesfurcht schützt“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 13. September, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 14. September, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

• Vortrag: „Hilf anderen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen“

• „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Esther Kapitel 3 bis 5

• Bibellesung aus Esther 3, 1-12

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

• Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

• Aktueller Lagebericht der Leitenden Körperschaft Nummer 6 (2023)

• Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Was ist, wenn ich eine schwere Sünde begehe?“

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.

2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



... und mittendrin das Reich Gottes!

Gottesdienst, Sonntag, 10. September

10.30 Uhr: Endzeitstimmung – Teil II (Daniel Krug)

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Dienstag, 12. September

19 Uhr: Badminton

Suchst du eine Gemeinde?

Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelshem



Veranstaltungen

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Lohn Christi“

Bibelwort aus Offb 22,12: Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie sein Werk ist.

Mittwoch, 13. September, 20 Uhr

Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: nak-bruchsal-heildelshem.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM

HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 6 20 96–737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton). Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Cleanup Day des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. 2023

Unter dem Motto „Bewährtes beibehalten“ wird auch in diesem Jahr der Cleanup Day des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt im Rahmen des KSC-Helfertags durchgeführt. Alle interessierten Helfenden treffen sich am Samstag, 9. September, 10 Uhr auf dem Lindenhof der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Da in diesem Jahr das Sammelgebiet auf die gesamte Südstadt erweitert wird, ist – wenn möglich – eine Teilnahme mit dem Fahrrad sinnvoll. Private Sammelzangen gerne mitbringen, auch die Stadt Bruchsal wird wieder Sammelzangen zur Verfügung stellen.

Bis circa 12 Uhr geht die Müllsammelaktion in der Südstadt, danach lädt der Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e. V. zu einem kleinen Helferfest ein, um bei heißer Wurst, Getränken, Musik und guter Laune die Gemeinschaft zu pflegen.

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Beim Kochen ins Gespräch kommen - Die Ambulante Hospizgruppe veranstaltete einen Kochabend für Trauernde

Liebe geht durch den Magen, sagt man. Das trifft auf die Trauer um einen geliebten Menschen oftmals auch zu. Um Trauernden Gelegenheit zu geben, im Kontakt mit anderen Betroffenen, die Lust am Kochen und Essen trotzdem wieder zu entdecken, veranstaltete die Ambulante Hospizgruppe einen Kochabend. In einer Vorstellungsrunde konnten die Gäste von sich und ihrer derzeitigen Lebenssituation berichten. Für das Kochen hatte die Dozentin, Kerstin Steibl, dann einzelne Stationen vorbereitet. Hier konnten sich die Gäste in Zweiergruppen an verschiedenen Rezepten ausprobieren. Aprikosen wurden in Speckmäntel gehüllt, Zucchini-Körbchen mit Bohnencreme gefüllt oder Kartoffeln zu einer besonderen Tortilla verarbeitet. Dabei konnte jeder, der wollte mit der Kochpartnerin oder dem Kochpartner in ein persönliches Gespräch kommen.



Beim Kochabend der Ambulanten Hospizgruppe konnten Trauernde leckere Gerichte entdecken

Foto: Ambulante Hospizgruppe, Petra Hildenbrand

Dank der tollen Vorbereitung und Unterstützung von Kerstin Steibl gelangen die Speisen ganz wunderbar und ergaben ein großes Buffet, von dem sich am Ende des Abends alle gemeinsam bedienen konnten. Und dort, in einer Runde zusammen mit Gleichgesinnten, ließen es sich Gäste und Veranstalter gern schmecken.

Ein weiterer Kochabend der Ambulanten Hospizgruppe wird im November über die VHS Bruchsal angeboten.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Josefine im NK2-Kader



Josefine Widmann – U17 Nationalteam
Foto: ASv

In die neueste DRB-Kaderliste – Stand: 1. August wurde unser Mitglied Josefine Widmann erstmals aufgenommen. Sie gehört nun dem Nachwuchskader 2 des Deutschen Ringverbundes, gleichbedeutend der U17-Nationalmannschaft an. Wir wünschen ihr für die nächsten Wettkämpfe alles Gute.

Verbandsrunde startet mit Knallerderby Zum Rundenauftritt der Oberliga – Samstag, 17. September – 20 Uhr – beschert uns die Auslosung unseren Lokalrivalen aus Östringen. Der Vorjahresvierte hat sich auch für diese Runde viel vorgenommen und in der leichtesten Gewichtsklasse mit dem Ex-

Bruchsaler Bodo Ebelle verstärkt. Auch unsere Staffel mit dem Trainergespann Anatolie Lungu und Carsten Spänle ist gut vorbereitet und möchte die Punkte in der heimischen ASV Halle, Schlossraum 34 behalten. Gespannt darf man auf das Debüt von Vasile Musat, der erstmals in der Mannschaft steht, sein. Um 18.30 Uhr treten bereits die Reserveteams an. Nach vielen Jahren haben wir wieder eine zweite Mannschaft, was die gute Jugend- und Trainingsarbeit zeigt. Auch die Schüler stehen gleich vor einer ersten Bewährungsprobe gegen den Jugendmannschaftsmeister 2019 und 2021 RKG Reilingen/Hockenheim. Viele Neulinge sind gespannt auf ihren ersten Kampf ab 17 Uhr. Merken Sie sich diesen sportlichen Leckerbissen vor und unterstützen Sie unsere Athleten. Fürs leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Ringertag für starke Mädchen

Leider müssen wir den für den 9. September geplanten Ringertag für starke Mädchen absagen, da uns zu wenige Anmeldungen erreichten. Wer aber gerne mal die Sportart Ringen probieren möchte ist gerne zu einem Probetraining eingeladen.

Bambini (3 bis 6 Jahre) immer dienstags 17 bis 17.45 Uhr
Schüler (7 bis 14 Jahre) Dienstag und Donnerstag 18 bis 19.30 Uhr
Aktive ab 14 Jahre Dienstag und Donnerstag 19.30 bis 21 Uhr

BR-HOPE e.V.



Gebet – Heilung – Hoffnung

Nach den Sommerferien steht Ihnen der Gebetsraum BR-HOPE in der Stadtgrabenstraße 25, wieder zu folgenden Zeiten offen:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr
Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr
Samstag, 10 bis 12 Uhr

Unsere Gebetsteams freuen sich, für Sie und Ihre Anliegen zu beten. Weitere Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Du kannst gerne für Dich beten lassen – es kostet nichts! Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

Ihr BR-Hope-Team

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Combat Sommer auf der Ostseeinsel Rügen



Teilnehmer vom 1. BBC beim Combat Sommer Rügen 2023

Foto: Simone Vollweiler

Auch in diesem Jahr fand unser Sommertraining zu Beginn der Ferien auf der Ostseeinsel Rügen statt. Insgesamt hatten sich fünf- undsechzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet für diesen viertägigen Lehrgang angemeldet. Und die Erwartungen aller wurden durch die fünf Referenten, allen voran Han-shi Tokio Funasako und Shihan Werner Dietrich, mehr als erfüllt. Karate, Selbstverteidigung, Stock- und Pratzentraining wurden ergänzt durch Kampftraining, Fitness und Gymnastik. Spiel und Spaß, nicht nur für Kinder, waren ebenfalls im Angebot. Dazu kam das Training am Strand. Natürlich wäre das Ganze ohne weitere Referenten der Spitzenklasse nicht möglich gewesen. So ergänzten Antonio und Danielle Leuci sowie Reinhard Schmidt das Trainerteam. Zudem ließ die top ausgestattete Halle mit drei Trainingsbereichen keine Wünsche offen. Außer den Lehrgangseinheiten fanden Dan Prüfungen vom ersten bis fünften Dan statt. Dieser Herausforderung stellten sich siebzehn Karatekas darunter drei Karatekas vom 1. BBC. Natürlich

war das Training nicht das Einzige was auf Rügen geboten wurde. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit den Angehörigen gab es einen gemeinsamen Abend mit Essen, gemütlichem Beisammensein und regem Austausch. Neben den vielen Sehenswürdigkeiten die Rügen zu bieten hat bestand zudem die Möglichkeit an einem Abend die Störtebeker Festspiele zu besuchen. Ein rundum gelungener Lehrgang der natürlich gleich nach einem Termin für das nächste Jahr verlangte. So findet unser Combat Sommer auf der Ostseeinsel Rügen für das Jahr 2024 vom Sonntag, 28. Juli bis Mittwoch, 31. Juli statt.

Vorschau

Am Samstag, 16. September findet unser dritter Mitmachtag von 10 bis 16 Uhr statt. Den ganzen Tag über präsentieren sich unsere Sportarten zum Ausprobieren und Mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ab Montag, 18. September starten unsere neuen Einstiegskurse. Informationen gibt es auf unserer Homepage, per E-Mail info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter (072 51) 83 838.

BürgerEnergie Bruchsal

Zulauf nach Neugründung

Neue Mitgliedschaften konnten in der letzten Vorstandssitzung bestätigt werden, so dass der Verein wenige Wochen nach Gründung bereits um 30 Prozent gewachsen ist! Weitere neue Mitglieder sind herzlich willkommen, denn die Energiewende schaffen wir nur gemeinsam und nur, wenn möglichst viele von uns aktiv werden!

Derzeit wartet der Verein noch auf die Registrierung als eingetragener Verein (e.V.), doch die Mitglieder sind bereits mit der Planung erster Veranstaltungen aktiv. Wer sich ein genaueres Bild vom Verein machen möchte, kann am 25. September beim 3. Energieforum der Stadt Bruchsal in Heildelshaus mit einigen Mitgliedern ins Gespräch kommen.



Die Gründungsmitglieder des Verein BürgerEnergie Bruchsal

Foto: privat

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Clean-Up Day

Der nächste Cleanup Day des Bürgervereins findet am 9. September von 10 bis 12 Uhr statt. Auch in diesem Jahr werden wir wieder unterstützt vom KSC-Helfertag. Treffpunkt ist der Lindenhof der Paul-Gerhardt Gemeinde, Paul-Gerhardt-Straße 29. Gerne dürfen Greifzangen oder Handschuhe mitgebracht werden. Da wir dieses Jahr nicht nur im Wald, sondern auch in unserer Südstadt Müll sammeln, darf man gerne mit dem Fahrrad kommen.

Im Anschluss feiern wir ein Helferfest mit Würstchen und Getränken, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V.:

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Schüler/-innen der Gemeinschaftsschule in Graben-Neudorf beindrucken mit Filmprojekt unter der Sponsorschaft des Caritasverbands Bruchsal

Mit der Premiere im Cineplex Bruchsal feiern die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5a der Pestalozzi-Gemeinschaftsschule Graben-Neudorf stolz ihr in den Wochen zuvor produziertes Filmprojekt „Gewalt fängt im Kleinen an!“. Der Film welcher unter Kooperation vom Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe, vom Jugendamt Karlsruhe und vom Stadtjugendausschuss Karlsruhe im Rahmen des

Präventionsprogrammes „Gewaltig“ organisiert, neu aufgesetzt und unter Mitwirkung der Schulsozialarbeiterin Frau Judith Schleicher vom Caritasverband Bruchsal unterstützt wurde, war dabei nicht nur für die Schülerinnen und Schüler selbst ein eindrucksvolles Projekt, sondern hinterlässt allerseits eine wichtige Botschaft: Gewalt und verletzendes Verhalten äußert sich nicht nur in großen Konflikten, sondern nimmt häufig in kleinen Alltagsvorkommnissen seinen Anfang. Intention dieses Projekts ist, das Bewusstsein für verletzendes Verhalten und dessen Konsequenzen zu schärfen. Gemeinsam mit Holger Metzner, Filmemacher, Drehbuchautor und Medienpädagoge und einem Filmteam wurden die Schülerinnen und Schüler in die Konzeption und Durchführung des Films eng eingebunden. So wurde das Projekt zu einer kindgerechten Auseinandersetzung mit ernstem Hintergrund. Gerade beispielsweise die psychische Gewalt und das Thema „Mobbing“, ausgetragen und verbreitet in den Sozialen Medien nimmt erschreckende Maße an. „Es ist nicht leicht unsere Kinder vor dieser Gewalt zu schützen. Die Sozialen Medien mit der Möglichkeit einen verletzenden Kommentar, oder gar ein kränkendes Bild zu streuen sind oftmals nicht händelbar“, so eine anwesende Mutter. Gerade in diesem Bezugspunkt sei es wichtig diese Inhalte auch im schulischen Kontext zu behandeln. Der Film zeigt inwiefern Kinder und Jugendliche Gewalterfahrung im schulischen Alltag erleben und dient als Arbeitsvorlage im Unterricht. „Das Projekt soll bei allen Beteiligten nachklingen, zum Umdenken und einem respektvollen Miteinander

führen, deshalb habe ich mich auch stark dafür eingesetzt, es ist über alle Maße wichtig“, so Schleicher. An dieser Stelle bedanken möchte sich der Caritasverband Bruchsal als Sponsor bei der Produzentin und Geschäftsführerin des Kreisjugendrings e.V. Landkreis Karlsruhe Frau Sarah D. Tornow und allen Beteiligten für dieses tolle Schulprojekt und die gelungene Zusammenarbeit.

Cameroonian Community in Bruchsal e.V.

Afrikanische Integrations- und Kulturtag in Bruchsal (KIKB 2023): Sportliche und kulturelle Aktivitäten

Um die Integration, die Sichtbarkeit und die Teilhabe von Mitbürgern afrikanischer Herkunft sowie den Zusammenhalt der Gesellschaft zu fördern veranstaltet der CCB e. V. in Zusammenarbeit mit SAB e. V. und Entr' Aide e. V. sportliche und kulturelle Aktivitäten, an denen unterschiedliche sozio-kulturelle Gruppen aus Bruchsal und Umgebung teilnehmen werden.

Im Folgenden einige Eckpunkte zu der Veranstaltung:

Event: Afrikanische Tage in Bruchsal

Was? Fußballturnier, afrikanische kulinarische Spezialitäten, Kinderprogramme, Haarflechten für Mädchen

Wann? Samstag, 9. September, 10 bis 18 Uhr

Wo? TSV Untergrombach, Joß-Fritz-Straße 3, 76646 Bruchsal

Teilnahme: kostenfrei, Haarflechten gegen Spende

Teilnehmende: Jede/-r Interessent/-in, Fußballvereine deutscher und migrantischer Organisationen

Kontakt: (01 76) 42 03 59 30

Wir freuen uns auf jeden Besuch!

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Ab in den Chor!

Lyra lädt Neueinsteiger zur Probe ein

Die Chorgemeinschaft Lyra lädt am Freitag, 15. September von 15.30 bis 17 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein.

Vom 11. bis zum 17. September öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängerinnen und -sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch die Chorgemeinschaft Lyra gehört zu den Ensembles, die in Bruchsal an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen.

Über uns

Der Seniorencor „Chorgemeinschaft Lyra“ verbindet in erster Linie die Freude am Singen und am gemeinsamen Musizieren. Erlern werden Lieder aus allen Bereichen der Musik: klassische und populäre Werke, volkstümliche und moderne, geistliche und weltliche, flotte und getragene Lieder. Der Chor tritt regelmäßig bei Veranstaltungen in der Stadt Bruchsal und in der näheren Umgebung in Erscheinung. Er wirkt in Gottesdiensten und bei geselligen Veranstaltungen mit. Stimmbildung und regelmäßige Proben, bestimmen das Vereinsle-

ben ebenso wie gemütliches Beisammensein und Ausflüge. Zu den besonderen Veranstaltungen im Jahr zählen die Chor-Weihnachtsfeier, das Sommerfest am Belvedere und der Jahresausflug. Aktueller Chorleiter ist Frank Christian Aranowski.

Frank Christian Aranowski wurde 1969 in Berlin geboren.

Zurzeit ist er als Chor- und Orchesterleiter im Raum Karlsruhe/Rhein-Neckar/Stuttgart tätig. Er ist Gründer und Leiter des professionellen Synchronorchesters Ökumenische Philharmonie.

Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet am 15. September, 15.30 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Seminarraum 2, statt. Weitere Informationen auf der Chorwebsite unter www.lyra-bruchsal.de.

Die „Woche der offenen Chöre“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ durchgeführt, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Demenz – die Welt steht Kopf. Veranstaltung zum Welt-Alzheimertag

Die Demenzerkrankung stellt vieles „auf den Kopf“. Die Betroffenen erleben ihre Umwelt und ihren Alltag mit anderen Augen. Vieles wird unverständlich und beunruhigend. Aber auch Zu- und Angehörige erleben sich oftmals in einer „verkehrten Welt“. Mit unseren beschützenden Wohnbereichen bieten wir mobilen Menschen mit fortgeschrittener Demenz eine Lebenswelt, die ganz ihren Bedürfnissen entspricht. Diese Lebenswelt respektiert die Perspektive unserer Bewohner/-innen und bietet Raum für Lebensqualität und Begegnungen. Das Leben in den beschützenden Wohnbereichen mit ihren eigenen „Spielregeln“ wird von Besuchenden ebenfalls manchmal als „Verkehrte Welt“ wahrgenommen. Für unsere Bewohner/-innen ist diese aber genau richtig!

Anlässlich des Welt-Alzheimertages laden wir dazu ein, sich über das Leben und Wohnen mit Demenz – am Beispiel unserer Beschützenden Wohnbereiche – zu informieren und Zugänge zum Erleben eines Demenzbetroffenen zu erhalten.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 21. September, 18 Uhr in der Kapelle Franziskus Haus, Huttenstraße 43 in Bruchsal.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Diakonisches Werk Bruchsal



Infoabend „Geburtsvorbereitung kompakt“

Das Diakonische Werk bietet schwangeren Frauen ab der 30. Schwangerschaftswoche einen Infoabend rund um das Thema Geburt an. Eine Hebamme und eine Mitarbeiterin der Schwangerenberatung geben Einblicke, was zu einer sinnvollen Geburtsvorbereitung gehört, und beantworten die Fragen der Teilnehmerinnen. Das Angebot ist kostenfrei.



Foto: @inarik/stock.adobe.com

Nächster Termin: Mittwoch, 13. September von 19 bis 21 Uhr im Diakonischen Werk, Wörthstraße 7, Bruchsal. Anmeldungen unter (07251) 9150-0 oder bruchsal@diakonie-laka.de.

„Wege aus der Brüllfalle“ – Filmabend für Eltern

Wer kennt das nicht? Wiederholt bittet man sein Kind aufzuräumen, die Hausaufgaben zu erledigen, Absprachen einzuhalten. Was tun, wenn das Kind nicht „hört“? Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ von Wilfried Brüning zeigt ganz alltägliche, heikle Situationen aus dem Erziehungsalltag. Er bietet praktische, wirkungsvolle Lösungen ohne Brüllen und Androhung von Strafe. Im Anschluss ist Zeit für einen Austausch. Eintritt frei. Termin: 21. September, 19 bis 20.30 Uhr, im Diakonischen Werk in Bruchsal. Anmeldung bis 14. September unter: Telefon 07251 9150-0 oder bruchsal@diakonie-laka.de

„Wie umarme ich einen Kaktus?“ – Elternsein in der Pubertät

Die Psychologische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes in Bruchsal bietet den Elternkurs „Wie umarme ich einen Kaktus?“ zum Thema Pubertät an. An vier Kursabenden werden Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und der Entwicklungspsychologie vermittelt, es geht um den Umgang mit jugendlichen Gefühlen und Verhaltenswei-

sen, Social Media und Suchtgefahren sowie Folgen der Corona-Pandemie. Ziel ist es, die Kommunikation und das Verständnis zwischen Eltern und Kindern zu verbessern. Kostenbeitrag 10 Euro. Termine: montags 18. September / 25. September / 9. Oktober / 16. Oktober, jeweils von 19 bis 21 Uhr, in der Luthergemeinde in Bruchsal (Luthersaal), Luisenstr. 1a.

Anmeldung beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Wörthstraße 7, Telefon 07251 9150-0 oder E-Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

DLRG Bruchsal e.V.



Sanitätsdienst Museumsuferfest Frankfurt



Foto: DLRG Bruchsal e.V.

Wir konnten Ende August an die gelungene Zusammenarbeit mit dem ASB Frankfurt anknüpfen und unterstützen diesmal im Rahmen des Museumsuferfests in Frankfurt den Sanitätsdienst mit mehreren Fußtrupps. Mit über einer Million Besuchern vom 25. bis 27. August zählt das Museumsuferfest zu einem der größten europäischen Kulturfestivals und bietet uns eine weitere tolle Gelegenheit, bei größeren Einsätzen mitzuwirken.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Faire Woche 2023 – Klimagerechtigkeit: Ernte trotz Dürre?

Die ärmere Weltbevölkerung trägt zwar kaum zum Klimawandel bei, leidet aber zunehmend unter den Folgen des hohen CO₂-Ausstoßes der Industrienationen, welcher zunehmend Hitzewellen, Trockenheit und Starkregen verursacht.

Wie kann der Faire Handel zum Ausgleich beitragen? Gibt es Projekte, die Hoffnung machen?

Ägypten – Agrokultur in der Wüste

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. greift zusammen mit der Stadtbibliothek Bruchsal das Thema „Klimagerechtigkeit“ der Fairen Woche auf und lädt ein, Magdy Abdallah von den SEKEM-Freunden Deutschland kennenzulernen. Er berichtet am Samstag, 16. September von der ägyptischen Arbeits- und Lebensgemeinschaft SEKEM als Alternative zu Umweltzerstörung, Bildungsnotstand und zwischenmenschlicher Verarmung.

Seit 1977 haben die SEKEM-Gründer über Generationen die Idee von bio-dynamischer Landwirtschaft in der Wüste nordöstlich von Kairo weiter entwickelt; dabei werden Ökologie, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur als gleichrangig betrachtet.

SEKEM besteht aktuell aus mehreren Betrieben und Bildungseinrichtungen, in denen insgesamt rund 2.000 Menschen arbeiten. Seit 2002 betreibt die SEKEM Akademie für Angewandte Kunst und Wissenschaft Labore für die Pharmaforschung und zur Erforschung der Bodenfruchtbarkeit. Anerkannte Weltladen-Lieferanten beziehen Produkte für Tees oder Gewürzmischungen von SEKEM aus Ägypten.

SEKEM gründete schon 1987 einen Betriebskindergarten und 1989 eine Schule. 2003 wurde das Unternehmen mit dem „Right Livelihood Award“, auch Alternativen Nobelpreis genannt, ausgezeichnet. Ackerbau in der Wüste erzeugt Lebensmittel, Gewürze, Baumwolle, Ölsaaten, Medizinalpflanzen – und eine Zukunft in der Heimat für die nächste Generation.

Zur musikalischen Umrahmung des Bildvortrags wird Alaa Kolaghazy mit der arabischen Laute „Oud“ beitragen; der Musiker lebt seit Januar 2016 in Bruchsal.

Die Veranstaltung im Erdgeschoss der Bruchsaler Stadtbibliothek beginnt um 19 Uhr, Einlass am Eingang Am Alten Schloss 4 ist ab 18.30 Uhr. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter

Stadtbibliothek@bruchsal.de,
Telefon: (072 51) 79-310

Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6, 76646 Bruchsal



Musiker Alaa Kolaghazy

Foto: (Kolaghazy)

Geöffnet im August: Dienstag bis Samstag: 9 bis 13 Uhr
www.weltladen-bruchsal.de
<https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/>
 Instagram: @weltladen_bruchsal

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
 Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
 E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Nach der Sommerpause geht es weiter mit der Frühstücksguppe!
 Ab Dienstag, den 12. September (jeweils in den ungeraden Wochen) findet 14-täglich wieder die offene Frühstücksguppe „Gemeinsam statt einsam“ statt. Sie richtet sich an Betroffene und Angehörige von Menschen mit Suchtproblemen.

In der von ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen geleiteten Gruppe haben Sie die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Brötchen über eigene Erfahrungen zu den Themen Sucht und Behandlung auszutauschen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal,
 Telefon: (072 51) 93 23 84-0, E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Golfclub Bruchsal



Spannende Clubmeisterschaften im Golfclub Bruchsal vom 1. bis 3. September

Wie jedes Jahr am ersten Septemberwochenende fanden im Golfclub Bruchsal die alljährlichen Clubmeisterschaften statt. Das Turnier erstreckte sich über drei Tage, in denen die Teilnehmer ihr Können und ihre Ausdauer unter Beweis stellten. Die Atmosphäre war von Anfang an spannend, als die Spieler sich auf den anspruchsvollen Fairways und Grüns maßen.

Am Freitag traten die Teilnehmer der Clubmeisterschaft an, um sich für die Finalrunde am Samstag und Sonntag zu qualifizieren. Das Wetter spielte mit, und die Spieler konnten unter idealen Bedingungen ihre Schläge setzen. Von Runde zu Runde stieg die Spannung und bereits nach der zweiten Runde am Samstag zeigten sich die ersten Favoriten auf die Titel.

Am finalen Tag, dem Sonntag, wurde das Grün der Bahn 18 zum Zentrum der Spannung. Die Zuschauer begrüßten die Finalisten mit Applaus und Jubel. Als der letzte Putt eingelocht war konnten sich Clubmeister und Clubmeisterin und unsere Abteilungsmeister/-innen feiern lassen.

Am Sonntagabend durften die Sieger im Clubhaus ihre Pokale in Empfang nehmen.

Wir gratulieren den Clubmeistern:

Clubmeisterin wurde Heidi Zorn,
 Clubmeister wurde Benjamin Thome.

Herzlichen Glückwunsch!

Sigrid Heuser, Sportwartin GC Bruchsal



Foto: privat

Kanuverein Bruchsal e.V.



Rheinfahrt 2023 von Bingen nach Andernach

Es gibt ja Paddler/-innen, die 60 und mehr Kilometer am Stück paddeln. Das kann ich mir in den kühnsten Träumen nicht vorstellen. Immerhin bin ich am Wochenende vom 12. bis 13. August zweimal

44 Kilometer auf dem Rhein gepaddelt, was eine beachtliche Leistung ist. Allerdings saß ich in einem Großkanadier mit weiteren fünf Paddelkameraden/-innen des Kanuvereins Bruchsal, und der Rhein hat eine beachtliche Fließgeschwindigkeit, was es leichter macht. Außerdem waren noch weitere sechs Paddler/-innen in Kajaks dabei. Wir starteten am Samstag in Bingen mit Sicht auf das Niederwaldendenkmal und paddelten bis Boppard. Das war ein Abenteuer, denn wir waren nicht alleine auf dem Rhein. Passagierschiffe, darunter Ausflugsschiffe und Flusskreuzschiffe, Lastenschiffe, die Kohle, Schrott oder Container geladen hatten, machten uns den Platz auf dem Wasser streitig und sorgten für Wellen in jeder Größenordnung. Bis Koblenz gibt es keine Rheinbrücke, deshalb querten auch immer wieder Fähren den Rhein. Also eine Herausforderung. Motorboote verursachen übrigens größere Wellen als die größten Lastenschiffe.

Apropos Herausforderung: Ein Paddler ist bereits an seinem Wohnort Gernersheim ins Boot gestiegen und ist an drei Tagen bis Bingen gepaddelt, um dann mit uns weiter zu paddeln. Die Strecke war sehr abwechslungsreich. Am Rhein gibt es jede Menge Burgen und Schlösser und wunderschöne Städtchen, die zum Besichtigen einladen. Highlights am Samstag waren der Loreleyfelsen und die Loreleyskulptur am Rheinufer. Diese Engstelle ist nicht ganz einfach zu paddeln. Wir haben sie mit Bravour gemeistert.



Foto: B. Petermann

In Boppard kamen wir beim Ruderclub Germania unter. Nach einer erfrischenden Dusche labten wir uns beim Italiener. Am nächsten Morgen stiegen wir wieder in die Boote und setzten unseren Weg fort bis Andernach, das für seinen Geysir bekannt ist. Zur Halbzeit landeten wir in Koblenz am Deutschen Eck an. Dort mündet die Mosel in den Rhein. Wir paddelten ein Stück auf der Mosel gegen die Strömung und gingen dann an Land. Ein herrlicher Blick auf die Festung Ehrenbreitstein und auf die Gondelbahn wurde uns geboten. Es war ein erlebnisreiches Wochenende und eine tolle Gemeinschaft unter Paddler/-innen.

Die Gemeinschaft im Verein wird auch beim Sommerfest am 10. September in unserem Bootshaus, Sportzentrum 10a gefestigt. Wer mehr zu unserem Verein und unserem Programm erfahren will, darf sich gerne auf unserer Homepage www.kanu-bruchsal.de informieren.

Kiwanis-Club

Veränderung ist notwendig

Poesie, Kunst und Theater treffen auf Mathe, Bio und Deutsch. In der diesjährigen, der 11. Sommerschule, des Kiwanis-Clubs Bruchsal verbinden sie sich zu einem effizienten Lernmodell. Es fußt auf einem poetischen Bilderbuch mit dem Titel „Change“ (Veränderung) – „Eine Hymne für alle Kinder“ von Amanda Gorman. Hierin ist die Rede von gegenseitiger Akzeptanz, Gemeinschaft von Hunderten von Herzen, Brücken über trennende Zäune hinweg, von einer Woge der Veränderung. Den poetischen Text nutzen Studenten der pädagogischen Hochschule (PH) in Karlsruhe, um mit den Kindern Deklinationen und Pronomen zu üben, Rechenfragen zu lösen, Emotionen auszudrücken, für Bastelarbeiten und zu vielem anderen mehr. Die Lerneinheiten sind nach einem bewährten Unterrichtskonzept von Dr. Nicole Bachor-Pfeff der PH Karlsruhe erstellt. Die Kinder aus den Klassen eins bis fünf erarbeiten sich den Stoff auf eine ganzheitliche Art und Weise. Dabei können sich die Studentinnen und Studenten in einer neuen Form von Pädagogik ausprobieren. Gruppenleiter und Organisator vor Ort ist Christian Tabler, einer der Studenten.

In diesem Jahr erweitert das Z-Lab, das Zukunftslabor Bruchsal, das Lernprogramm um die Komponente „Digitalisierung“. Die Kinder erhalten einen Einblick in die Welt der Programmierung und in den Einsatz moderner Computer und Roboter. Sie lernen spielerisch damit umzugehen und verlieren die Scheu vor modernen technischen Hilfsmitteln. Steffen Heil, vom Z-Lab, hält dies in allen Schulen für unumgänglich, um die aktuellen Möglichkeiten zu nutzen, aber vielmehr noch, um sie selbst zu gestalten. Die Sommerschule endet im Exiltheater mit einem gemeinsamen Fest und der Vorführung eines Theaterstücks, das diese drei Wochen zusammenfasst. Das Stück haben Kinder zusammen mit Barbara Herb, Theaterpädagogin, erstellt und einstudiert. „Hierbei konnten wir viele der inhaltlichen Ziele des Kurses erarbeiten und vertiefen“, sagt sie, „ohne dass die Kinder merkten, das ist Schule“.

Die Sommerschule ist eine Initiative des Kiwanis-Clubs Bruchsal und der PH Karlsruhe. Sie wird durch den Kiwanis Club Bruchsal, die Sparkasse Bruchsal-Bretten und die Bildungsstiftung Bruchsal finanziert. Die Verpflegung haben die Landbäckerei Köhler und der Globus-SB-Markt als Spende übernommen. Das Land Baden-Württemberg fördert den Kurs als offizielle Sommerschule in seinem Sommerschulprogramm.



So genannte Leonardo-Brücke aus Zaunlatten mit Maik Pfeff, Dr. Nicole Bachor-Pfeff, Hans-Werner Weiss (Kiwanis-Club), Hans-Jürgen Betz (Bildungsstiftung) und Dr. Thomas Berenz (Kiwanis-Club) Foto: Privat

Schreibzeug, Malsachen, „intelligente“ Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten), Rollschuhe, Inliner.

Für Erwachsene: Fahrrad, Arbeits- und Gebrauchskleidung (mit Größenangabe) für Herbst und Winter.

Für Haushalt und Wohnung: Geschirr, Töpfe, Besteck, Wolle, Kleinwerkzeug (Bohrmaschine, Handkreissäge, Brennholzsäge, Kettensäge), Holzofen, Notstromaggregat (Benzin, 2 kVA), Wasserpumpen, Solarpaneele, Kühlschränke, Gefrierschränke, Waschmaschinen (nicht älter als zehn Jahre), Tablet-PC und Laptop (mindestens Windows-10-fähig), Handy mit Ladegerät.

Weitere Details siehe auch Wunschliste auf www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Spendenkonto:

Sparkasse: DE29 66350036 0007129481.

Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Post- und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 746 31 01 (vereinsinterne Rufnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

Youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Kneipp Verein Bruchsal



Waldbaden

10. September Waldbaden im Herbst – für Gesundheit und Achtsamkeit.

Die Temperaturen sind derzeit ideal, um morgens langsam durch den Wald zu gehen und die frische, noch reine Luft, einzusatmen. Im Wald riecht es ganz intensiv nach Erde. Einfach einmal ausprobieren: Die Sinne einsetzen und abwarten, welche Ideen sich bemerkbar machen, welche Gefühle sich entwickeln, welchen Duft man wahrnimmt, den Unterschied der Blätter oder Baumfrüchte fühlen, das Loslösen und Fallen der Blätter von den Ästen hören. Gönnen Sie sich zwei Stunden von 10 bis 12 Uhr Erholung mit Ruhe, Entschleunigung und innerer Freude. Wir freuen uns auf Sie! Anmelden bei der Leiterin unter: andrea.waldbaden@web.de
Gebühr für Mitglieder: 10 Euro, für Gäste: 10 Euro



Waldbaden

Foto: pixaby

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!

Unsere beliebte Radtour nach Speyer findet nicht wie bekannt gegeben am 3. September, sondern am 17. September statt.

Entschuldigung!

Karin Krumteich

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sammelaktion für bedürftige Menschen!

Diesen Samstag, 9. September, findet von 9 bis 12 Uhr die nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22, statt.



Gute Fahrräder werden immer ganz dringend benötigt!

Foto: M. Rölleke

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen zur Wiederverwendung, womit auch Sie einen Beitrag zum Umweltschutz leisten! Denn so bewahren wir gemeinsam wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben.

Wunschliste für Kinder: Babyausstattung, Kinderfahrrad, -roller, -dreirad, Kinderwagen, Buggy, Herbst- und Winterkleidung, Schulhefte, Schultasche,

Naturfreunde Bruchsal



Trommel-Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Das Spielen der Trommel schenkt die Möglichkeit vielfältiger Erfahrungen. In der afrikanischen Tradition findet es im Kreis statt. Jeder erhält dort seinen eigenen Platz und ist zugleich ein wichtiger Teil des Gesamtklages. Wir werden uns in dem Workshop sowohl dem Spiel der Djembè, als auch der Basstrommeln widmen. Inhalte sind sowohl Spieltechnik der Trommeln als auch das Erfahren eines Rhythmus aus Westafrika im Ensemblespiel.

Leitung: Karin Huttary:

Dipl. Kunst- und Musiktherapeutin/Trommellehrerin

Termin: Samstag, 9. September,

von 10 bis 13 Uhr Jugendliche 12 bis 16 Jahre

von 14 bis 17 Uhr Erwachsene ab 16 Jahren

Teilnahmegebühr: Jugendliche 36 Euro; Mitglieder der NF 30 Euro

Teilnahmegebühr: Erwachsene 40 Euro; Mitglieder der NF 34 Euro

Veranstaltungsort: Naturfreundehaus Bruchsal, Karlsruher Straße 215 im Seminarraum 2

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie über Hannelore Rübenacker

E-Mail: hanne.ruebenacker@gmx.net.

Bitte schriftliche Anmeldung, siehe oben über Frau Hannelore Rübenacker

Wir freuen uns auf euch, Hanne und Karin

www.naturfreunde.bruchsal.de

Quellwanderung mit Quell Zeremonie

Termin: Mittwoch, 20. September, 13.30 Uhr. Bei der Quellwanderung über zwei bis drei Stunden wird an der Obergrombacher „Hubertus-Quelle“ eine kleine Quellzeremonie erlernt. Diese kann dann an allen Gewässern zur Heilung angewendet werden. Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt.

Die Leitung erfolgt durch Beate Erath, Kräuterfrau, Ausbildung in schamanischen und traditionellen Heilweisen, zurzeit in Ausbildung zur Naturheilkundeberaterin.

Die Teilnehmerzahl beträgt, mindestens acht, maximal zwölf Personen ab 20 Jahren. Bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl muss das Angebot abgesagt werden. Die Teilnehmergebühr ist vor Ort zu entrichten, diese beträgt je Termin 25 Euro, für Mitglieder der Naturfreunde 20 Euro.

Schriftliche Anmeldung erforderlich. Anmeldeformulare erhalten Sie von Hannelore Rübenacker unter: hanne.ruebenacker@gmx.net. Bitte mitbringen: kleinen Tagesrucksack, Wasserflasche und Extra-Flasche für Quellwasser, eventuell kleines Vesper, festes Schuhwerk, Sonnen-, Regen-, Zeckenschutz, Sitzkissen für Pausen, Schreibzeug und Notizblock

www.naturfreunde-bruchsal.de

Radsport-Team Kraichgau



Wiege der Demokratie

Senioren radeln zum Hambacher Schloss

Der Ü60-Gruppe vom Radsport-Team Kraichgau gehen die Ziele so schnell nicht aus. In jeder Himmelsrichtung sind Touren auf schönen Radwegen und ruhigen Landstraßen möglich. So ging es am 18. August westwärts in die Pfalz zum Hambacher Schloss. Das mächtige Schloss (ehemals Kästenburg) ist bekannt für die demokratische Bewegung um 1848 mit späterer Gründung der „Demokratischen Volkspartei“ in den 1860er Jahren. Also fast eine Pflichttour für einen demokratischen Sportler. Ein Katzensprung war es aber für die 12 Radler nicht! Bei sehr sonnigem Wetter hätten wir fast noch einen „Wasserträger“ gebraucht. So kam bei Edenkoben eine Tankstelle gerade recht, um Mineralwasser zu bunkern. Bei der Hinfahrt vom gewohnten Treffpunkt Obergrombach über Graben, Dettenheim, bei Germersheim über den Rhein und nordwärts bis Maikammer waren die Beine noch frisch. Dann aber folgte über Serpentina die Rampe zum Ziel. Das Hambacher Schloss erhebt sich auf 376 Meter Höhe auf dem nach ihm benannten Schlossberg. Der Mühe Lohn war natürlich ein herrlicher Panoramablick über die Oberrheinische Tiefebene. Fotostopp, Wasser, Banane, Müsliriegel und wieder in die Sättel zur Schussfahrt ins Tal. Zurück wählte unser Tourguide Ferdi die Strecke über Bellheim, Rülzheim, Kuhardt bis Leimersheim zur Rheinfähre. Auf der badischen Seite in Leopoldshafen angekommen, war die lang ersehnte Rast in einer zünftigen Brauereiwirtschaft angesagt. So wurde bei einer deftigen Mahlzeit die im Sattel verbrannte Energie wieder aufgefüllt. Frisch gestärkt rollten dann die restlichen Kilometer nach Hause fast wie von selbst. Fahren in der Gruppe unter Gleichgesinnten macht einfach mehr Spaß. Wer mal bei uns reinschnuppern möchte, kommt einfach freitags zum Treffpunkt. Näheres gibt's bei Gerhard Öfner, Radsport-Team Kraichgau. Mobil: 01520 8635880.



Am Ziel Hambacher Schloss

Foto: Gerhard Öfner

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Landesmeisterschaft in Luftpistole-Sportschießen

In einem spannungsgeladenen Wettkampf trafen die besten Schützen aus Nordbaden aufeinander, um den Titel des Landesmeisters im Sportschießen – Luftpistole zu erringen. Die Veranstaltung, die auf dem Schießstand in Ettligen ausgetragen wurde, lockte zahlreiche Teilnehmer und Schaulustige an, die gespannt verfolgten, wer sich als Champion in den verschiedenen Disziplinen/Klassen behaupten würde.

Die Wettkämpfe im Sportschießen sind nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Plattform, auf der die Fähigkeiten, Präzision und Konzentration der Schützen auf die Probe gestellt werden. Jeder Schütze hatte die Chance, sein Können unter Beweis zu stellen und sich mit den anderen Teilnehmern zu messen. Die etablierten Schützen zeigten, dass jahrelanges Training und Engagement zu bemerkenswerten Ergebnissen führen können.

Am Ende des ereignisreichen Tages wurden die Landesmeister in den verschiedenen Kategorien feierlich gekürt. Die Schützengesellschaft 1798 e.V. ist stolz auf ihre Teilnehmer, die mit hervorragenden

Leistungen nach Hause kamen. Antje Rzehorz holte sich wiederholt den Titel Landesmeister, Matthias Liebenow errang trotz starker Konkurrenz den dritten Platz, und Evangelos Sarmas qualifizierte sich zum ersten Mal zur Landesmeisterschaft und schoss sich auf einen tollen achten Platz.

Die Meisterschaft im Sportschießen hat erneut bewiesen, dass dieser Sport nicht nur ein Akt der körperlichen Präzision ist, sondern auch eine mentale Herausforderung darstellt.

Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns gerne einmal kennenlernen möchten, schauen Sie doch einfach bei uns vorbei!

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 13 Uhr

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Wir danken allen Mitgliedern, die beim Arbeitseinsatz sehr viel Zeit, Arbeitsmaschinen, Material, Zeit und Arbeit investiert haben, um bereits lange geplante Arbeiten auszuführen. So konnte die Sicherheitswand am Gascontainer errichtet werden, und viele weitere aufgeschobene Arbeiten konnten durchgeführt werden.



V.l.n.r. Matthias Liebenow, Antje Rzehorz, Evangelos Sarmas

Foto: SG 1798 e.V.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Rückblick: Ferienbetreuung in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr fand in den ersten drei Sommerferienwochen auf dem Campusgelände in den Räumlichkeiten des Justus-Knecht-Gymnasiums unsere Ferienbetreuung statt.

Insgesamt konnten wir 73 Kindern (zwischen drei und zwölf Jahren) ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten. Unter den Wochenmottos „Spiel und Bewegung“, „Musik liegt in der Luft“ und „Kunst“ gab es verschiedene Spiel- und Bastelangebote, und auch der Ausflug war auf das jeweilige Wochenthema abgestimmt. So besuchten wir zum Beispiel in der ersten Woche den Bruchsaler „Pugilist“ und konnten im Boxing und im Ninja-Parcours erste Erfahrungen sammeln.

In der zweiten Woche fuhren wir nach Baden-Baden in die Kinder-Musik-Welt „Toccarion“ und entdeckten unter anderem verschiedene Instrumente.



Foto: TEV

In der dritten Woche besuchten wir einen Workshop im ZKM in Karlsruhe.

Aber auch auf dem Campusgelände kam keine Langeweile auf: Dort wurden Kicker-Turniere ausgetragen, verschiedene Tischspiele gespielt, Lego und Playmobil gebaut ... Vor allem das Höhlenbauen und Theaterspielen waren in diesem Jahr wieder sehr beliebt, aber auch unser Kreativraum wurde zum Basteln und Gestalten sehr gerne genutzt.

Da es das Wetter zu Beginn nicht ganz so gut mit uns meinte, wurden die Turnhalle auf dem Campus und die Kegelbahn im Haus der Begegnung umso mehr genutzt.

Wir hatten eine tolle gemeinsame Zeit und freuen uns schon auf die nächsten Ferien!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind

Hannah Koßmeier, Telefonnummer: (072 51) 981 98 78 17,

E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und

Juliane Schlenker, Telefonnummer: (072 51) 981 98 78 14,

E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal

Telefon (07251) 981987-0; Fax (072 51) 98 19 87-9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Tennisfreunde Bruchsal



Kommissionsflohmarkt bei TFB am 7. Oktober ab 13 Uhr

Keine Zeit für Flohmarkt? - Wir übernehmen den Verkauf für Euch!
Die Damenmannschaft des TFB organisiert einen Kommissionsflohmarkt.

Samstag, den 7. Oktober, 13 bis 16 Uhr

Tennisfreunde Bruchsal, Griesgrabenweg

Einlass für Schwangere ab 12.30 Uhr

- Kaffee-, Kuchen- und Waffelverkauf durch die Mannschaften der Tennisfreunde Bruchsal
- Die Erlöse aus Waffel-/Kuchenverkauf gehen an die Jugendabteilung der Tennisfreunde Bruchsal
- Anmeldung unter flohmarkt@tfbruchsal.de
- Parkmöglichkeiten beim Schwimmbad und beim Gartengolf

Alle Informationen auch auf unserer Homepage: www.tfbruchsal.de oder auf Facebook/ Instagram

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Basketball-Stipendium:

Marko Herceg wagt den Sprung nach Amerika (Teil 2)

... Fortsetzung von Carolin Reisenauer, erschienen in der BNN am Donnerstag, 10. August 2023
Seine Eltern setzte Marko Herceg, der Anfang August seinen 21. Geburtstag feierte, erst recht spät in Kenntnis. Auch sonst hielt er seine Pläne lange Zeit unter der Decke. Nur ein kleiner Kreis war eingeweiht. Wenn er nun kurz nach der Abreise über sein bevorstehendes Abenteuer in Amerika spricht, merkt man die Demut, mit der Marko Herceg die Aufgabe angeht. „Ich habe auch nie gesagt, dass ich Profi werde. Ich gebe einfach immer 100 Prozent und schaue, wie weit die Reise geht.“

Die kommenden vier Jahre wird er nun auf jeden Fall im US-Bundesstaat Missouri Sportmanagement studieren. Es ist das erste Mal, dass der junge Mann von Zuhause weg ist. „Aber gäbe es denn einen besseren Zeitpunkt und eine bessere Gelegenheit?“

Zumindest beim Thema Wäsche hat er sich schon einmal abgesichert. „Meine Oma hat gesagt, dass sie nur ein Foto sehen muss und mir jede Maschine erklären kann“, berichtet Marko Herceg lachend. Jede sonst ist er sich der vollen Unterstützung seiner Familie gewiss.



Marko Herceg, nun bereits in den USA Foto: Christian Pfanzelt

Vielleicht auch beim Thema Koffer packen. Denn diese Tätigkeit bereitete ihm in den Tagen vor dem Abflug nach eigener Aussage das größte Kopfzerbrechen.

Anmerkung der Redaktion:

Wir werden an dieser Stelle regelmäßig die weiteren Schritte von Marko verfolgen und er wird auch immer wieder selbst per Blog hierzu schreiben. Wir veröffentlichen dies dann an hier an dieser Stelle

Turnen

Neue Angebote im Bereich Fitness- Gesundheits- und Seniorensport im Gymnastikraum der TSG, Sportzentrum 4

Immer montags ab 18. September von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Zumba Gold ist die einfachste und leichteste Form von Zumba. Sie eignet sich für Fitness-Einsteiger jeden Alters, auch für ältere Sportbegeisterte oder Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit, die fit und in Bewegung bleiben möchten. Zumba Gold baut Kondition und Koordination langsam auf. Die Tanzschritte sind ohne Vorkenntnisse zu erlernen. Der Spaß an der Musik und der Bewegung stehen im Vordergrund.

12 Einheiten: TSG-Mitglieder: 30 Euro / Nichtmitglieder: 60 Euro

Anmeldung: Kursleiterin Jana Monic

(lizenzierte ZumbaGold Trainerin).

Telefon (015 25) 972 63 24 oder

E-Mail: jana.monic.zumba@gmail.com

Immer donnerstags ab 14. September von 17.30 bis 18.30 Uhr

Faszien-Training – ein Leben lang beweglich bleiben

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihren Körper beweglicher und schmerzfreier, ihre Faszien und Muskeln sowohl kräftiger als auch elastischer machen möchten.

Techniken und Übungen zur Lösung von Muskelverspannungen, Rumpfstabilisation, Kräftigung der Muskulatur und die Verbesserung der Körperwahrnehmung stehen im Mittelpunkt. Das Faszien-Training hilft dabei, beweglich und fit zu werden, lindert Schmerzen und verbessert das Allgemeinbefinden.

Acht Einheiten: TSG-Mitglieder 40 Euro / Nichtmitglieder 60 Euro

Anmeldung: Kursleiterin Gabi Klisch, Übungsleiterin Prävention, Gerontologin (FH), Teilnehmerin an der Schmerztherapie-Ausbildung nach Liebscher und Bracht unter Telefon (01 70) 360 36 62 oder Gabi.Klisch@tsg-bruchsal.de.

Immer montags ab 9. Oktober von 11 bis 12 Uhr

„Tanzen mit dem Rollator“ – neuer Kurs

Wir tanzen mit unterschiedlichen Aufstellungen und Figuren zu beschwingten, abwechslungsreichen Melodien. „Tanzpartner ist unser Rollator“. Unser Ziel ist es, Lebensfreude, Sicherheit und Mobilität zu erhalten. Ein Rollator ist mitzubringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zehn Einheiten: TSG-Mitglieder 25 Euro / Nichtmitglieder 50 Euro.

Anmeldung: Kursleiterin Ulrike Weindel, Telefon (072 51) 147 52 oder

E-Mail: Ulrike.Weindel@t-online.de.

Volksliedfreunde Bruchsal

Unser Volkslieder-Repertoire



Prof. Dr. Johann Beichel leitet das Volksliedersingen

Foto: H-P. Safranek

Ungeduldig fragen viele Volksliedbegeisterte, welche Lieder am 1. Oktober im neuen Liederheft denn abgedruckt sein werden.

Hier eine Auswahl: In einem kühlen Grunde / Wo's Dörflein traut zu Ende geht / Hohe Tannen / Ja, grün ist die Heide / Im schönsten Wiesengrunde / Am Brunnen vor dem Tore / Es tagt der Sonne Morgenstrahl / Freude schöner Götterfunken / Es löscht das Meer die Sonne aus / Guter Monde, du gehst so stille / Sah ein Knab ein Röslein stehn / Ännchen von Tharau / Wohlauf in Gottes schöne Welt / Die Gedanken sind frei / Freiheit, die ich meine / Schwer mit

den Schätzen des Orients beladen / Wenn die bunte Fahnen wehen / Nehmt Abschied, Brüder / Loreley / Guter Mond / Kein schöner Land / Weißt du, wieviel Sternlein stehen ...

Zusätzlich erhalten alle anwesenden Mitsänger/-innen ebenfalls kostenlos ein Liederheft, das Lotto BW in Auftrag gegeben hat und das informative Erklärungen zur Entstehungsgeschichte der Lieder, deren Komponisten und Textdichter enthält.

jobei.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhligen, ab 19 Uhr: 28. September, 26. Oktober, 30. November; Termin Weihnachtsfeier wird gesondert bekannt gegeben!
Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 14. September, 12. Oktober, 16. November; Kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

Das nächste Gruppentreffen ist am Dienstag, den 12. September um 19 Uhr im Frohsinnheim, Jurastraße 5, Waghäusel-Kirrlach. Betroffene und Angehörige sind willkommen.

Info zum Familientag am 7. Oktober in Gochsheim

Das Hauptziel der Gruppenarbeit ist der Erfahrungsaustausch und wie gewohnt:

„Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“

Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Telefon (072 54) 29 31, Inge Bentz, und (062 22) 725 91, Jutta Laier www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Die Pressestelle der Stadt Bruchsal erreichen Sie unter 07251/79-338 oder pressestelle@bruchsal.de

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



10. September: Tag des offenen Denkmals

Mit zwei attraktiven Angeboten ist der Stadtteil Büchenau am Tag des offenen Denkmals 2023 beteiligt.

Jeweils von 14 bis 17 Uhr sind die Heimatstube (Gustav-Laforsch-Straße 27) und die Maria Hilf-Kapelle (an der K 3529 nach Neuthard) geöffnet.



Heimatstube Büchenau

Foto: Heidi Bläske

Eine private Sammlung orts- und handwerksgeschichtlicher Objekte hat in der Heimatstube in der Alten Schule von Büchenau die Errichtung einer heimatkundlichen Sammlung ermöglicht, die durch den engagierten Arbeitskreis Ortsgeschichte getragen und betreut wird. Die Sammlung der Heimatstube erstreckt sich über vielerlei Bereiche des früheren Lebens in Büchenau wie Landwirtschaft, Handwerk,

Haushalt und Religion. Präsentiert werden ortsgeschichtliche Objekte aus Büchenauer Haushalten, welche die Ausstellung besonders authentisch machen.

Die Maria-Hilf-Kapelle wurde von 1863 bis 1864 an einer Stelle erbaut, an der früher ein Feldkreuz gestanden hatte. Eingeweiht wurde die Kapelle am 5. Juni 1864. In der Prozession wurden die für die Kapelle bestimmten Heiligenfiguren feierlich an Ort und Stelle gebracht: Muttergottes, St. Josef, St. Wendelin, ein für das Portal bestimmtes Kreuz sowie 14 Nothelfer. Seither gab es mehrere Generalsanierungen der Kapelle.

Kostenfreie Erläuterungen werden vor Ort nach Bedarf individuell angeboten.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Entsorgung

Abfuhr: „Graue Tonne“: Freitag, 8. September

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Erinnerung an die Festlegung der Vereinstermine 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, zur Festlegung der Termine für das Jahr 2024 lade ich Sie, Ihren Stellvertreter oder die Abteilungsleiter zu einer Sitzung am Mittwoch, den 20. September um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau herzlich ein.

Damit jeder Verein und jede Institution seine/ihre berechtigten Interessen wahrnehmen kann, ist eine Aussprache und Absprache unerlässlich.

Deshalb meine dringliche Bitte: Kommen Sie zur oben genannten Sitzung, und melden Sie die geplanten Termine für das nächste Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Gemeinschaft 60 plus/minus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Mittwoch, den 20. September laden wir Sie bereits um 14.30 Uhr zu einer Modenschau für Damen und Herren ein. Frau Hildebrand und ihr Team von „Mode-Bequem – ein Bekleidungsgeschäft, das zu Ihnen kommt“ zeigt uns ihr Sortiment, das eine große Auswahl an Oberbekleidung, Schlupfhosen, Wäsche, Nachtwäsche, Strümpfe und Schuhe für Damen und Herren umfasst. Vielleicht erinnern sich einige von Ihnen noch an die letzte Modenschau mit den uns bekannten Modellen und den Spaß, den alle beim Anprobieren und Auswählen der Kleidungsstücke hatten, denn es besteht die Möglichkeit, sich bei guter Beratung von Kopf bis Fuß neu einzukleiden.

Wie bei allen unseren Zusammenkünften bieten wir Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke an. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team: Stephanie Suchy-Bux, Angelika Riffel, Marika Kramer

Gemeinschaft 60 plus/minus

Herzliche Einladung zur Modenschau für Damen und Herren am Mittwoch, den 20. September um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau. Danach besteht die Möglichkeit, sich bei guter Beratung von Kopf bis Fuß neu einzukleiden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Arbeitskreis Ortsgeschichte Büchenau

Am kommenden Sonntag, den 10. September 2023 findet bundesweit der „Tag des Offenen Denkmals“ statt. Der Arbeitskreis Ortsgeschichte beteiligt sich daran mit zwei Aktionen.

In der Heimatstube Büchenau (Gustav-Laforsch-Str. 27) gibt es von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit der Besichtigung oder auch Führung durch die Sammlung, die einen historischen Einblick ins dörfliche Leben Büchenaus bis circa 1960 bietet, wobei die Bereiche Haushaltung, Schule, Landwirtschaft, Handwerk/Beruf sowie auch sakrale Gegenstände und Bücher gezeigt werden. Als besondere Aktion an diesem Sonntag können Sie selbst beim Herstellen von Butter wie anno dazumal mit einer Butterleier mitmachen und die Butter dann natürlich auch kosten.

In der 1863/1864 erbauten Maria-Hilf-Kapelle (an der K 3529 Richtung Neuthard) bieten wir Ihnen ebenfalls von 14 bis 17 Uhr gern Erläuterungen individuell nach Bedarf über die wechselvolle Geschichte der Kapelle an.

Beide Angebote sind kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Büchenau

Volkshochschule

30105 E Baby-Krabbelgruppe und Mama-Yoga ab Donnerstag, 21. September, 11 bis 12.30 Uhr (6x) im Pfarrzentrum.

30104 E Mama(Papa)-Kind-Yoga für Fünf- bis Sechsjährige ab Donnerstag, 21. September, 15.30 bis 17 Uhr (6x) im Pfarrzentrum.

30203 E Zumba-Fitness ab Donnerstag, 21. September, 20.05 bis 21.05 Uhr (10x) in der Gymnastikhalle der Grundschule. Infos und Anmeldungen per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kerwefest im Hummelstall

Auch dieses Jahr veranstaltet die Büchenauer Karnevals Gesellschaft ihr beliebtes Kerwefest im Hummelstall. Merkt Euch den Sonntag, 8. und Montag, 9. Oktober schon mal vor.

Am Kerwesonntag wird der Festbetrieb um 11 Uhr starten. Die bewährte Küchencrew der BKG verwöhnt alle Gäste mit einer großen kulinarischen Vielfalt an Speisen, natürlich wie immer alles hausgemacht. Am Sonntag sind wieder eine Traktor-Ausstellung und ein Kinderkarussell geplant. Und es wird wieder eine Kuchentheke mit viel Auswahl geben.

Am Kerwemontag werden unsere Gäste beim Mittagstisch von 11.30 bis 14 Uhr neben unseren traditionellen, selbstgemachten Kerwegerichten mit den bekannten Köstlichkeiten wie unserer beliebten BKG-Schlachtplatte und Kesselfleisch verwöhnt.

Wir freuen uns schon, Euch als Gäste auf der Kerwe willkommen zu heißen!



Foto: BKG Kerwe 2019

Fußballsportverein Büchenau e.V.



2. Mannschaft

FSV Büchenau II - TSV Langenbrücken II 2:1

Nach dem gelungenen Saisonstart letzte Woche gastierte die Reserve des TSV Langenbrücken in Büchenau zum ersten FSV-Heimspiel der Hinrunde. Der Sieg in Ubstadt gab der Mannschaft ein gutes Gefühl, aber auch die Gäste konnten ihr erstes Saisonspiel mit 3:2 gewinnen. Einen klaren Favoriten konnte man, vor allem mit Blick auf die noch junge Saison, vor dem Spieltag dementsprechend noch nicht festlegen.

Die Anfangsminuten gehörten eindeutig unserer Mannschaft. Die erste Drangphase wurde bereits in der zwölften Spielminute mit der frühen Führung belohnt, als Katz auf dem linken Flügel sehenswert drei Gegner stehenließ und mit einem Diagonalball auf die rechte Seite das Spiel verlagerte, wo Marx dann nur noch auf den eingelaufenen Lamprecht ablegen musste. Doch wie schon gegen Ubstadt vergangene Woche verlor unsere Mannschaft nach der Führung das Spielgeschehen etwas aus der Hand. Bereits in der 16. Spielminute konnten die Gäste aus Langenbrücken nach einem Freistoß zum 1:1 ausgleichen. Verärgert vom Gegentor investierte der FSV wieder etwas mehr nach vorne, konnte aber zunächst die Führung nicht wiederherstellen. So blieb es beim 1:1 zur Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb unsere Mannschaft leider etwas hinter ihren Möglichkeiten zurück. Zu viele Ballverluste im Spielaufbau gaben dem Gegner immer wieder die Chance, selbst in Führung zu gehen. Zum Glück hatte der FSV mit Torwart Preiss einen bärenstarken Rückhalt zwischen den Pfosten, der einige brenzlige Situationen noch entschärfen konnte. In einer der wenigen Offensivaktionen des FSV fand Edel mit einem feinen Chip-Pass den eingelaufenen Marx, der den gegnerischen Torwart sehenswert überlupfte und zur 2:1-Führung treffen konnte. Zum Schluss drängten die Gäste wieder auf den Ausgleich, konnten jedoch kein Tor mehr erzielen. Damit blieb es beim knappen 2:1-Sieg.

Am Ende zählt nur, dass unsere Mannschaft als Sieger vom Platz gehen konnte, auch wenn man die Partie, wie auch schon zuvor gegen Ubstadt, nicht so spannend hätte machen müssen. Sicherer Verteidigen oder ein drittes Tor zur Entscheidung hätten der Mannschaft und sicherlich auch allen Fans gutgetan. Nichtsdestotrotz steht unsere Mannschaft nun mit sechs Punkten aus zwei Spielen auf dem zweiten Tabellenplatz und kann zumindest damit zufrieden sein. Nächste Woche geht es zum SV Oberderdingen II. Anpfiff der Partie ist um 13 Uhr.

Parteien

CDU Ortsverband Büchenau

Gemeinsam in die Zukunft: Grillfest der CDU Büchenau!

Liebe Büchenauer und liebe Freunde,

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten! Am 9. September ist es so weit – wir veranstalten ein Grillfest, bei dem Essen, Trinken und spannende Gespräche auf dem Programm stehen. Treffen Sie unsere engagierten CDU-Mitglieder und tauschen Sie sich mit uns über unsere Visionen für Büchenau aus. Gemeinsam wollen wir die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinschaft legen.

Wann? Samstag, 9. September, ab 18 Uhr

Wo? Veranstaltungshalle Büchenau (Au in den Buchen 128, 76646 Bruchsal)

Wir freuen uns auf inspirierende Gespräche und Ideenaustausch. Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für eine starke und lebendige Büchenauer Gemeinschaft stellen.

Kommen Sie zahlreich, und bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit! Das Grillfest der CDU Büchenau wird ein Tag voller guter Gespräche. Wir sehen uns dort!

Ihre CDU Büchenau

Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



10. September: Tag des offenen Denkmals



Nachtwächter Julius

Foto: Fotofreunde Heidelberg

Mit mehreren attraktiven Angeboten ist der Stadtteil Heidelberg am Tag des offenen Denkmals 2023 beteiligt.

Um 12 Uhr beginnt am Marktplatz beim Marktbrunnen eine Führung mit Marliese Schwedes unter dem Titel „Ein Rundgang um ein Kleinod“. Als ehemalige Reichsstadt ist die Vor- und Altstadt von Heidelberg im Umriss noch erhalten – und deshalb in den Denkmalpflegerischen Werteplan des Landes Baden-Württemberg zur Sicherstellung einer Gesamtanlage aufgenommen. Bei der Führung geht es von Turm zu Turm – um die Vor- und Altstadt.

Von 14 bis 17 Uhr ist das Heimatmuseum Heidelberg geöffnet (Merianstraße 9, Ostseite Marktplatz). Das 1774 errichtete Stadttor, ehemals zwischen Vorstadt und Altstadt stehend,

wurde 1970 auf den drei Etagen dieses historischen Gebäudes zum Museum umgestaltet.

Um 19.30 Uhr beginnt eine Nachtwächterführung mit Julius Metzger durch die Straßen und Gassen „Heydolfesheims“. Erzählt werden Geschichten, wie es damals im Ort zuging und welche Rolle der Nachtwächter im Alltag spielte. Alle Angebote sind kostenfrei.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 12. September

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 13. September

Ortsvorsteher Heidelberg

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung Seniorennachmittag

Liebe Heidelshheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit großer Freude lade ich Sie im Namen der Stadt Bruchsal zum diesjährigen Seniorennachmittag in unserem Stadtteil ein.

Gemeinsam mit den Organisatoren des Oktoberfestes der Freiwilligen Feuerwehr freue ich mich, Sie am Sonntag, 1. Oktober, um 14 Uhr in der Alten Reiterhalle begrüßen zu dürfen.

Genießen Sie diesen Nachmittag mit einem kurzweiligen Programm. Den Verzehrbon der Stadt Bruchsal für alle Heidelshheimer Seniorinnen und Senioren über 65 Jahre erhalten Sie vor Ort.

Bitte merken Sie sich den Termin gut vor, da eine persönliche Einladung nicht mehr zugestellt werden darf.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

Deutliche Abfuhr gegen bisher noch punktlose Durlacher!

FC 07 Heidelberg – ASV Durlach

2:7 (1:3):

Der bisher nach vier Spieltagen noch punktlose ASV Durlach hat sich mit einem 7:2 (3:1)-Kantersieg beim FC 07 Heidelberg zunächst einmal den Frust von der Seele geschossen.

Durlachs bisheriger Spielertrainer Miguel Angel Saez Mota hatte nach dem Fehlstart sein Traineramt zur Verfügung gestellt und sich kurzerhand noch den Heidelshheimern angeschlossen, aber auch er konnte nach seiner Einwechslung leider nichts bewirken. Durlach erwischte einen Blitzstart, denn bereits nach 100 Sekunden hieß es 0:1. Es war ein einfacher Ballverlust in der Vorwärtsbewegung, das Spielgerät landete blitzschnell bei Oguzhan Dogancay, der aus allerdings abseitsverdächtiger Position die frühe Gästeführung besorgte. Heidelberg war nur kurzzeitig geschockt und kam in der Folgezeit zu guten Chancen. Die beste hatte Yannick Peter Knopf (12.), der ASV-Keeper Antonio Matias Martinez Freniche zu einer Glanztat zwang. Im Nachsetzen scheiterte Christopher Slade am Pfosten. Auch Resul Oral und gleich anschließend Michael Gärtner (23.) hatten kein Glück. Besser machten es die Karlsruher in der 28. Minute in Person von Valentino Vujinovic, der viel zu einfach auf Zuspiel von Antonio Nigliazzo auf 0:2 erhöhte. Die Platzherren versuchten es schon früh mit neuem Personal, und nachdem Kapitän Maurice Mayer (35.) auch nur das Aluminium traf, war es in der 42. Minute der kurz zuvor eingewechselte Tim Ott, der ein Zuspiel von Mayer aus kürzester Entfernung zum 1:2-Anschlussstreffer nur noch über die Linie drücken musste. Doch mit dem Halbzeitpiff stellte Antonio Nigliazzo den Zwei-Tore-Vorsprung zum 1:3 wieder her, als er von einem Dogancay-Zuspiel profitierte, der alleine auf FCH-Torhüter Kevin Hertl zusteuern konnte und dann im letzten Moment querlegte. Hoffnung keimte im Lager der Einheimischen nochmals auf, als Gärtner (47.) gleich nach Wiederbeginn einen Mayer-Freistoß aus kürzester Entfernung zum abermaligen Anschlussstreffer einköpfte, doch Dario Jerkovic antwortete in der 57. Minute mit dem 2:4. Spätestens, als Nigliazzo nach genau einer Stunde das 2:5 nachlegte, begannen die Heidelshheimer zu resignieren und ergaben sich praktisch ohne Gegenwehr ihrem Schicksal. Und so hatten abermals Nigliazzo (73.) mit Treffer Nr. 3 an diesem Tag sowie der eingewechselte David Vasilj (82.) gegen eine völlig entblößte und indisponierte FC-Defensive keinerlei Mühe, das Endergebnis auf 2:7 in die Höhe zu schrauben.

2. Mannschaft

2. Mannschaft springt nach klarem Erfolg zunächst einmal an die Tabellenspitze!

FC 07 Heidelberg II – FV Hambrücken II

3:0 (1:0)

Dank eines klaren und letztendlich ungefährdeten 3:0 (1:0)- Siegs konnte die 2. Mannschaft des FC 07 Heildesheim nach dem 2. Spieltag in der Kreisklasse A Bruchsal die Tabellenführung übernehmen und bleibt nach dem 1:0- Auftakterfolg beim Stadtrivalen SV 62 Bruchsal als einziges Team noch ohne Gegentreffer. Doch auch die erste Mannschaft des FCH war nach dem zweiten Spieltag vorübergehend Tabellenführer, fiel danach aber recht schnell deutlich ab. Hoffentlich ergeht es der Zweiten besser.

Im Duell zweier zweiten Mannschaften musste der Aufsteiger aus Hambrücken auf seinen verletzten Topstürmer Nikolai Beckert verzichten. Schon recht früh konnten die Einheimischen mit 1:0 in Führung gehen. Nach einem Eckball landete der Ball erneut bei Nick Langer (8.), der aus spitzen Winkel einfach mal draufhielt und irgendwie landete die Kugel flach im kurzen Toreck. Heildesheim blieb spielbestimmend, und Andreas Zesinger (17.) scheiterte völlig freistehend mit einem Kopfball aus kurzer Entfernung. Urlaubsrückkehrer Fabian Kimmich prüfte FVH-Torhüter Tim Jonas Riehl (28.), und die beste Möglichkeit, das Ergebnis noch vor dem Seitenwechsel auf 2:0 auszubauen, vergab Hendrik Lichtner (45.), der plötzlich alleine aufs Tor zusteuern konnte, dann aber anstatt mit dem schwachen rechten Fuß abzuschließen den Außenrist seines starken linken verwendete, so dass der Ball neben dem Pfosten landete. Hambrücken kam so ab der 35. Minute vorübergehend etwas stärker auf, und es hatte so den Anschein, als würden die Platzherren um den Ausgleichstreffer förmlich betteln.

Besser machte es Lichtner dann in der 48. Minute, als er im Nachsetzen zum 2:0 einköpfen konnte, nachdem zuvor noch Zesinger gescheitert war. In der Folgezeit vergaben Robin Lauber, abermals Zesinger, der eingewechselte Elias Mehr sowie Langer weitere gute Möglichkeiten, ehe Marco Köhler in der 63. Minute ohne Mühe mit dem 3:0 endgültig den Sack zumachte; Langer hatte davor in Riehl seinen Meister gefunden.

Die Gäste gaben sich jedoch zu keinem Zeitpunkt auf und hätten zumindest einen Ehrentreffer verdient gehabt, aber Markus Oechler, Ephraim Mengi und Andreas Greilich brachten den Ball genauso wenig im Kasten von FC-Torsteher Philipp Brenz unter wie in der Schlussphase auf der gegenüberliegenden Seite Mehr, Zesinger und Tim Rummel, der einen wunderschönen Chip-Ball von Zesinger gegen den Pfosten setzte.

Jugendabteilung

Altpapiersammlung der Jugendabteilung des FC 07 Heildesheim jetzt am kommenden Samstag, 9. September ab 8.30 Uhr:

Die Jugendabteilung des FC 07 Heildesheim sammelt jetzt am kommenden Samstag, 9. September wieder Altpapier und Kartonagen. Die FCH-Jugend würde sich sehr freuen, wenn die gesamte Heildesheimer Bevölkerung die Jugendabteilung bei dieser Aktion wieder unterstützen und Papier sowie Kartonagen bitte getrennt voneinander ab 8.30 Uhr am Straßenrand bereithalten würde. Für Selbstanlieferung besteht die Möglichkeit, Papier und Kartons auf den Parkplätzen vor dem FC-Clubhaus (Container-Standort) persönlich abzugeben.

Die Jugendabteilung des FCH bedankt sich bereits im Voraus recht herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Vorschau auf die ersten Juniorenspiele in der neuen Saison:

Ebenfalls am kommenden Samstag, 9. September finden für die FCH-Junioren die ersten Spiele statt, und zwar geht es zunächst um den Kreispokal.

12 Uhr D2-Junioren FV Gondelsheim – FC 07 Heildesheim 2

14 Uhr C-Junioren FC 07 Heildesheim – FC Neibshiem

16.30 Uhr A-Junioren FC 07 Heildesheim – VfB Bretten 2

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Es warten schwere Duelle gegen den Landesligaufsteiger sowie den Kreisligaabsteiger!

Sonntag, 10. September, 15 Uhr SG Stupferich – FC 07 Heildesheim, zeitgleich FC Weiher – FC 07 Heildesheim 2. Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heildesheim



Termine Einwinterung

Die Badesaison ist bald zu Ende, und das Bad muss für den Winter vorbereitet werden.

Folgende zwei Termine könnt ihr euch gerne schonmal vormerken:

Am Samstag, den 23. September und 7. Oktober findet jeweils ein Arbeitseinsatz statt.

Wir freuen uns über jeden, der hilft!



Foto: Lea Rebentisch

KK-Schützenverein 1925 Heildesheim



Arbeitseinsatz am 30. September

Wir hatten zum 2. September kurzfristig, zur Standsperrung wegen des Reiterfestes nebenan, einen Arbeitsdienst angesetzt. Dabei wurden die neuen Blenden am rechten 25-Meter-Stand weitgehend montiert und auch gleich mit der Verlattung begonnen. Vielen Dank an die fünf fleißigen Helfer!

Es ist ein weiterer Arbeitsdienst für den 30. September angesetzt, um die Verblendung fertig zu stellen. Dabei ist ein Oberlicht neu zu machen und ein neuer Holzboden in abnehmbaren Segmenten zu verlegen. Dafür werden Helfer benötigt. Es wäre nett, wenn auch die Personen, die den Stand später benutzen wollen, dabei mithelfen möchten. Diesmal ist der Arbeitsdienst rechtzeitig angekündigt, die Ferienzeit ist zu Ende, unser Standwart freut sich über jede helfende Hand! :MB

Stadtkapelle Heildesheim e.V.



Einladung zum Helferfest

Die Stadtkapelle Heildesheim und der Förderverein laden alle Helfer/-innen ganz herzlich zum diesjährigen Helferfest ein.

Wir möchten uns für die Unterstützung im Jahr 2023 bedanken und freuen uns, alle Helfer/-innen und Musiker/-innen am 16. September um 18 Uhr in der Scheune von Horst Albrecht, Hofferichstraße 15, begrüßen zu dürfen.



Die Stadtkapelle sagt DANKE

Foto: OpenSource/FP

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Lassen Sie sich von uns bewirten, genießen Sie einen gemütlichen Abend und erinnern sich gemeinsam mit uns an die vielen tollen Veranstaltungen und Aktivitäten der zurückliegenden Monate.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest und hoffen auch im Jahr 2024 wieder auf die Unterstützung so vieler freiwilliger Helfer/-innen.

Die Vorstandschaft der Stadtkapelle Heildesheim

TV Heildesheim 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Letzte Abnahme im Fahrradfahren

Die letzte Abnahme im Fahrradfahren findet am Samstag, 9. September ab 16 Uhr am Ende der Neibshiemer Straße beim Spielplatz statt. Die leichtathletischen Abnahmetermine sind am:

Freitag, 8., 15. und 22. September, 6. und 13. Oktober, jeweils 17 Uhr. K. R.

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt unter

www.bruchsal.de/amtsblatt

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

10. September: Tag des offenen Denkmals



St Sebastian Helmsheim Wandgemälde Foto: Thomas Adam

Mit einem attraktiven Angebot ist der Stadtteil Helmsheim am Tag des offenen Denkmals 2023 beteiligt. Um 14 Uhr beginnt unter dem Titel „Talent Monument“ ein Rundgang mit Maic Lindenfesler durch den Ort, der einige sehenswerte Bauwerke aus der Zeit des Barock und späterer Epochen aufweist. Der Rundgang führt auf geheimnisvolle Kulturspuren zu Friedhöfen und Kirchen. Gemeinsam wird die

Sebastianuskirche besucht, die „kleine Schwester“ der berühmten Peterskirche in Bruchsal, es werden die gotischen Fresken in der Sakristei betrachtet. So gelangen die Teilnehmer an Plätze, welche der Gottesdienstbesucher üblicherweise nicht zu sehen bekommt.

Treffpunkt des rund eineinhalbstündigen Rundgang ist der Dorfplatz bei der Verwaltungsstelle, Kurpfalzstr. 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 12. September

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 13. September

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr Helmsheim

Löscheinsatz - Tätigkeiten in der Gruppe

Freitag, 8. September um 18 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Ab in den Chor! Der Gesangverein Helmsheim lädt Neueinsteiger zur Probe ein

Wir laden am 14. September von 20 bis 21.30 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein. Vom 11. bis zum 17. September öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängerinnen und -sängern die Gelegenheit geboten

werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der Gesangverein Helmsheim gehört zu den Ensembles an.

SINGEN MACHT SPASS meinen die Chorleiterin Sonja Oellermann sowie Heidrun, Patricia, Nicole, Michel, Achim, Jürgen und Renate, Nicole mit Mike, Barbara, Marga, Monika, Corinna, Anna ... zusammen 35 Sängerinnen und Sänger.

Wir haben eine super Chorgemeinschaft und freuen uns auf neue Konzerte und Events.

Die letzten Aktivitäten vom Verein waren in Bruchsal und Helmsheim zwei ABBA-Open-Air-Konzerte und ein Waldbühnen-Festival zwischen Helmsheim und Obergrombach. Ach ja, im Tonstudio waren wir auch. Jetzt möchten wir zusammen mit einem Projektchor in 80 Takten um die Welt düsen.

Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet am 14. September um 20 Uhr in Helmsheim in der Alten Kelter, Kurpfalzstraße 63 statt. Weitere Informationen auf der Chorwebsite unter www.gv-helmsheim.de. Interessierte können sich auch gerne direkt an Marga Märtiens wenden.

Die „Woche der offenen Chöre“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ durchgeführt, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



... immer gut drauf

Foto: hm

Interessensgemeinschaft „Alte Kelter“

Kaffeenachmittag



Foto: IG Alte Kelter

Die Keltervereine laden am Sonntag, den 24. September, von 13.30 bis 17 Uhr, zu einem Kaffeenachmittag in die Alte Kelter ein.

Unter der organisatorischen Leitung der Landfrauen können Sie in herbstlichem Ambiente Kaffee, Tee und eine große Auswahl an leckeren selbst gebackenen Kuchen und Torten genießen.

Bei Mitnahme von Kuchen bitte der Umwelt zuliebe eigene Behälter mitbringen.

Die Interessensgemeinschaft Alte Kelter Helmsheim freut sich auf Ihren Besuch.

Landfrauenverein Helmsheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 13. September um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der LandFrauen in der Alten Kelter Helmsheim statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden und Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassiererin
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge und Verschiedenes
9. Vorschau auf weitere Aktivitäten des Vereins

Anträge oder Anregungen zur Tagesordnung können bis zum 8. September bei der Vorsitzenden Marliese Berghöfer eingereicht werden. Wir freuen uns, zahlreiche Mitglieder an diesem Abend (mit Bewirtung) begrüßen zu dürfen, und bitten um Anmeldung bis spätestens 11. September bei Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 5 55 38.

Das Vorstandsteam

Bitte beachten:

Der für diesen Tag terminierte Vortrag entfällt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Stark blutende Bäume schneiden

Bis etwa Mitte September kann man noch stark blutende Bäume wie die Walnuss schneiden. Würde man sie im Frühjahr schneiden, wenn sie voll im Saffluss steht, kann das zu einer Schwächung des Baumes aufgrund des starken Wasserverlustes führen. Außerdem ist die Wundverheilung jetzt noch besser.

Vogelnahrung belassen

Lassen Sie die Samenstände von Wildstauden ruhig stehen. Sie dienen Vögeln als Nahrung und tragen zur Ausbreitung der Pflanzen bei. Aus diesem Grund werden auch Wildhecken jetzt nicht mehr geschnitten.

Grasschnitt als Mulchmaterial

Verwenden Sie das Schnittgut großzügig zum Mulchen der Gemüse- und Staudenbeete, damit der Boden schön feucht bleibt. Die Schicht sollte jedoch nicht stärker als fünf Zentimeter sein. Lassen Sie das restliche Gras einige Tage trocknen, bevor Sie es auf den Kompost geben, sonst kann es zu Fäulnis kommen.

Beerensträucher als Spalier

Haben Sie schon einmal daran gedacht, die Beerensträucher als Spalier zu erziehen? Spannen Sie dazu zwei bis vier Drähte quer bis in eine Höhe von circa 1,80 Meter. Daran binden Sie drei bis fünf kräftige Triebe mit eingekürztem Seitenholz fächerförmig fest. Alle anderen Triebe werden am Boden abgeschnitten, nachwachsende Bodentriebe können Sie einfach abreißen. Denken Sie aber daran, dass Sie nach sechs bis sieben Jahren die Gerüsttriebe durch jüngere Triebe ersetzen müssen. Rechtzeitig also Ersatztriebe stehen lassen.

Holunder ernten und verarbeiten

Holunder wird geerntet, wenn alle Früchte blauschwarz gefärbt sind. Verarbeiten Sie die Beeren sofort nach der Ernte, nachdem Sie sie mit einer Gabel von den Fruchtständen abgestreift haben. Vorsicht: Ungekochte Früchte enthalten das giftige Glykosid Sambunigrin. Beim Kochen wird es aber abgebaut. Holundergelee ist eine Delikatesse, und Holundersaft lindert im Winter so manchen Husten.

Hier ist ein Rezept von Irene Keßler für Holundergelee:

Man verwendet etwa zwei Drittel Holunder und ein Drittel säuerlichen, in kleine Stücke geschnittenen Apfel. Statt Gelierzucker kann man auch Pektin verwenden.

Auf 500 Gramm Frucht und 500 Gramm Zucker benötigt man 12 bis 14 Gramm Apfelpektin und je nach Frucht drei bis neun Gramm Apfelsäure. Vom Zucker muss man etwa 60 Gramm abnehmen und mit dem Pektin und der Apfelsäure vermischen. Dieses Gemisch wird erst dann zugefügt, wenn die Hauptmenge mit dem Zucker zum Kochen gekommen ist. Nach etwa zwei bis drei Minuten kann man eine Gelierprobe machen.

Quelle: Gartenkalender für die 36. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

Turnverein 07 Helmsheim



Fitness und Gesundheit

#BeActive

Sommerferien sind zu Ende

Sechs Wochen Ferien gehen zu Ende. Wir hoffen, du konntest dich gut erholen und bist nun wieder voller Energie für das neue Schuljahr und deinen Alltag!? Auch beim TV läuft ab nächster Woche das reguläre Trainingsangebot laut Stundenplan wieder. Wir freuen uns, wenn du an deinem Training wieder teilnimmst oder auch mal Neues ausprobierst.

Europäische Woche des Sports

Kostenfreie Sportangebote am 24. September für alle beim TV Helmsheim von 13 bis 18 Uhr

Die Europäische Woche des Sports ist eine Kampagne der Europäischen Kommission mit dem Ziel, die Menschen in Europa für einen aktiveren Lebensstil zu begeistern. Sie findet jedes Jahr vom 23. bis 30. September unter dem Motto #BeActive statt.

Du bist herzlich eingeladen, unterschiedliche Sportangebote wie zum Beispiel eine Familienwanderung, Zumba, Antara, Stretching und Bauchmuskeltraining im Anbau sowie Tischtennis, Badminton, Turnen und den Krafraum in der Sporthalle an diesem Tag kennenzulernen und auszuprobieren!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch Kaffee und Kuchen dürfen am Nachmittag natürlich nicht fehlen.

Hierfür werden noch Freiwillige gesucht, die uns hierbei für jeweils drei Stunden unterstützen. Eintragen kannst du dich hierfür direkt in SPOND, oder wende dich an die Abteilungsleitung von Fitness & Gesundheit, E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de oder Telefon: (072 57) 929 57 70.

Nach diesem Familiennachmittag besteht in der Woche darauf die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Am Montag, 25. September ist Treffpunkt am Stadion um 17.30 Uhr für alle Interessierten. Die weiteren Termine sind Mittwoch und Freitag, jeweils ab 17.30 Uhr bis 19 Uhr.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Wenn du Fragen oder Interesse hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70 oder E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero

10. September: Tag des offenen Denkmals

Mit einem attraktiven Angebot ist der Stadtteil Obergrombach am Tag des offenen Denkmals 2023 beteiligt. Von 13 bis 16 Uhr bietet der Heimatverein Obergrombach Führungen durch das historische „Städtl“. Mit seinen sehenswerten Fachwerkhäusern und den Resten der alten Stadtmauer am Fuß der markanten mittelalterlichen Burg besitzt Obergrombach einen besonders sehenswerten Ortskern. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören auch zwei ehemalige Synagogen der früheren jüdischen Gemeinde. Am Eingang des denkmalgeschützten barocken Rathauses aus dem Jahr 1788 beginnen die Führungen von Mitgliedern des Heimatvereins Obergrombach jeweils im Halbstundentakt.

Treffpunkt: Verwaltungsstelle Obergrombach (Altes Rathaus),

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal,

Kontakt: info@heimatverein-obergrombach.de



Führung durch Obergrombach

Foto: Fotofreunde Heidelberg

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 8. September

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 11. September

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Volkshochschule

30102 E Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene ab Mittwoch, 13. September, 19 - 20.30 Uhr (12x).

30102AE Yoga 50+ ab Donnerstag, 14. September, 18.30 - 19.45 Uhr (12x), jeweils in der Burgschule.

Mit Yoga können auf sanfte und schonende Weise Blockaden im Körper erkannt und gelöst werden.

Die achtsam durchgeführten Haltungen (Asanas) sowie bewusstes Atmen und sanfte Dehnübungen tragen dazu bei, dass die verspannte Muskulatur gestärkt und gleichzeitig das Gleichgewicht trainiert wird.

Es hilft, Schmerzen in der Wirbelsäule und den Gelenken zu lindern, und verbessert gleichzeitig die Beweglichkeit und Funktion.

Infos und Anmeldungen per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Kräuterwanderung mit kulinarischem Abschluss

25 Unerschrockene trafen sich am Samstag, den 12. August bei gerade einsetzendem Regen zu unserer jährlichen Kräuterwanderung. Mit Schirmen und Regenkleidung ging es unter kundiger Führung von Ellen Wolf über die Burgstraße und den Schlosspark hinauf zu blühenden Wiesen.

Wir stellten gleich fest, es gab üppig an Kräutern, wie wilde Möhre, Schafgarbe, Thymian, Dost, Reinfarn und vieles mehr. An den Weinbergen vorbei fanden wir eine große Auswahl an Königskerzen, Spitzwegerich und Odermennig, das sogenannte Sängerkraut. Jeder der Teilnehmenden fand, was er brauchte, und konnte sich den eigenen Kräuterstrauß zusammenstellen.



Kulinarisches Buffet in der Natur

Foto: Gabi Huber

Der Regen hatte mittlerweile auch aufgehört, und so konnten wir uns an Ellens kulinarischem Buffet inmitten der Natur noch erlaben. Von Blütenpralinen bis zu drei verschiedenfarbigen Brotaufstrichen, alles mit Zutaten der Natur liebevoll angerichtet. Brombeersaft aus selbst gesammelten Brombeeren und ein grüner Smoothie – alles schmeckte.

Zum Schluss gab es für jeden noch ein kleines Geschenk wie Marmeladen oder selbst gemachte Kräuteröle. Vielen Dank an Ellen, Sigrid und Katja für diese tolle Vorbereitung!

Am Tag danach konnten alle zusätzlich gemachten Kräutersträuße gegen eine Spende an die Kirchenbesucher weitergegeben werden. Pfarrer Chasweka segnete im Gottesdienst die Kräutersträuße, und der Kirchenchor umrahmte den Gottesdienst mit fünf Liedern.

Ein schöner Brauch, den wir hoffentlich noch oft gemeinsam erleben können.

Marianne Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Nur Unentschieden im ersten Heimspiel

FC Obergrombach – SV Oberderdingen

1:1 (0:0)

Chancenwucher rächt sich, wie es eben so oft passiert.

Gegen insgesamt schwache Gäste vom SV 1910 Oberderdingen e.V. erarbeiteten wir uns eine Fülle von Großchancen, die wir aber alle (grob) fahrlässig ausließen.

In der 69. Minute dann endlich die längst fällige Führung durch T. Kramer. Keine zwei Minuten später fiel der Ausgleich durch einen perfekt ausgeführten Freistoß ... und da wir weiterhin nicht in der Lage waren, das gegnerische Tor zu treffen, blieb bei einem enttäuschenden 1:-Unentschieden.

Das Spiel hätten wir auf jeden Fall gewinnen müssen, stattdessen waren wir perfekte Gastgeber und verschenkten freundlich zwei Punkte.

Die Chancenverwertung muss unbedingt besser werden in den nächsten Wochen.

2. Mannschaft

Souveräner Heimsieg in ungewohnter Mannschaftsstärke

FC Obergrombach II – SV Oberderdingen II (flex)

3:1 (3:0)

Wir haben uns für das Spiel gegen die Gäste vom SV 1910 Oberderdingen e.V. unglaublich viel vorgenommen und hätten bei konsequenter Chancenverwertung auch höher gewinnen können. Am Ende steht ein verdienter 3:1-Sieg in einem außergewöhnlichen Spiel neun gegen neun auf einem verkleinertes Feld.

Unser erstes Tor war fein herausgespielt durch einen tollen Steckpass von Daniel Kates auf Jannik Butterer. Kurz danach legten wir schon durch einen stark abgeschlossenen Sololauf von Jonas Adam nach. Gekrönt wurde die erste Hälfte mit dem dritten Tor, einem direkt verwandelten Eckball von Daniel Kates.

In der zweiten Halbzeit mussten wir leider noch ein Gegentor einstecken.

Glückwunsch an das Team!

Jugendabteilung

Jugend startet im Pokal

Die Runde hat noch nicht begonnen, aber es geht los mit der ersten Runde im Kreispokal.

Samstag, 9. September

D-Jugend

13 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II – FC Odenheim III

Sonntag, 10. September

C-Jugend

11 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – SpVgg Oberhausen

B-Jugend

10.30 Uhr JSG Oberderdingen/Flehingen – JSG Ober-/Untergrombach

Spielankündigungen

Beide Mannschaften auswärts

Am Sonntag sind beide Mannschaften auswärts gefordert, jeweils um 13 Uhr

VfB Bretten III – FC Obergrombach II und

FC Flehingen II – FC Obergrombach

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Abschwimmen

Traditionell haben die Mitglieder des Fördervereins am Montag, 11. September ab 16 Uhr beim Abschwimmen die letzte Chance ins kühle Nass zu tauchen. Gerne können auch Nichtmitglieder zum Abschwimmen kommen, Voraussetzung hierfür ist, dass an diesem Tag ein Mitgliedsantrag ausgefüllt und bei einem Verwaltungsmitglied abgegeben wird. Wie immer ist für Speis und Trank gesorgt.

Die Teilnahme am Abschwimmen für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist nur in Begleitung eines Elternteils möglich.

Wir freuen uns auf großartige und ereignisreiche letzte Badetage mit euch!

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Blaulichtfest

Das DRK und die Freiwillige Feuerwehr Obergrombach laden am 17. September und 18. September zum Blaulichtfest ein! Wir laden Sie ein, bei köstlichem Essen und einem guten Tropfen vor dem Stadttor ein wenig bei uns zu verweilen.

Nach dem Mittagessen genießen Sie in aller Ruhe Ihren Kaffee in unserer Kaffeestube, während die Kinder auf der Hüpfburg Spaß haben. Des Weiteren möchten wir sie auf die Vorführung der Jugendfeuerwehr am Sonntag um 11 Uhr sowie auf die Glitzertattoo-Station des Jugendrotkreuzes am Sonntag von 14 bis 16 Uhr aufmerksam machen.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Führungen am „Tag des offenen Denkmals“ am kommenden Sonntag in Obergrombach



Führungen im Städtl am Tag des offenen Denkmals Foto: HZ

Mit der Erbauung der Burg und des Schlosses Obergrombach ab circa 1200 entwickelte sich auch die Besiedelung unterhalb der Anlage.

Mit seinen sehenswerten Fachwerkhäusern, Resten der alten Stadtmauer und dem historischen „Städtl“ am Fuß der markanten mittelalterlichen Burg hat Obergrombach einen besonders sehenswerten Ortskern. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören auch zwei ehemalige Synagogen der früheren jüdischen Gemeinde.

Wie sich das Leben zu der Zeit abspielte und das „Städtl“ sich in- und außerhalb der Stadtmauer entwickelte, ist in diesem Jahr das Thema beim Tag des offenen Denkmals.

Der Heimatverein Obergrombach bietet kostenlose Führungen im Stadtkern von Obergrombach an. Am Eingang des denkmalgeschützten barocken Rathauses aus dem Jahr 1788 beginnen die Führungen jeweils im Halbstundentakt zwischen 13 und 16 Uhr.

Bitte Anmeldung nicht vergessen: Vereinsausflug am 24. September!

Ziel ist Weißenburg im Elsass. Dort gibt es eine Stadtführung und die Besichtigung der Kirche Peter und Paul (Dauer circa eineinhalb Stunden).

Anschließend geht es mit dem Grenzlandbähnchen nach Schweigen am Weintor, wo es Mittagessen im Hotel Restaurant „Schweigener Hof“ gibt. Nachmittags geht es mit dem Bus weiter nach Landau. Dort hat man Zeit für einen Stadtbummel und zur freien Verfügung. Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Kirche, die Rückkehr ist für circa 18.30 Uhr geplant.

Der Fahrpreis liegt bei 35 Euro inklusive Vesper, Stadtführung und Bähnlesfahrt.

Um Anmeldung bei Peter Adam, Telefon (072 57) 26 83, wird gebeten!

Wir freuen uns über viele Anmeldungen zu diesem interessanten Programm!

Besuchen Sie uns auch unter www.heimatverein-obergrombach.de.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Saftmobil beim OGV

Am Freitag, 29. September kommt wieder das Saftmobil zur OGV Halle. Die Äpfel werden vor Ort zu Saft gepresst und in Fünf-Liter-Bags abgepackt. Interessentinnen und Interessenten können sich gerne bis 25. September anmelden unter der Telefonnummer: 42 65. ISC

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Einladung zum TCO-Weinfest

Am Sonntag, den 24. September möchten wir Sie gerne zum kleinen Weinfest ab 11 Uhr in unser Tennisheim einladen.

Zum Mittagstisch gibt es ein herzhaftes Gulasch mit Semmelknödeln, Nudeln und Salat.

Natürlich gibt es auch Zwiebelkuchen und neuen Wein. Auch wird es heiße Wurst sowie Lachs- und Fischbrötchen für den kleinen Hunger geben. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Zusätzlich findet zeitgleich eine interessante Kunstausstellung von HB-Design im Tennisheim statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Stöbern. Viel Spaß dabei.

Turnverein 1902 Obergrombach



Internationales Faustballturnier

Am 16. September findet ab 10 Uhr bei der TVO-Halle des Turnvereins Obergrombach das internationale Faustballturnier auf dem Rasenplatz mit Mannschaften aus der Schweiz, Hessen und Baden, statt.

Für Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen während und nach dem Turnier ist bestens gesorgt!

Spezialität: frische Burgfest-Maultaschen und hausgemachte Steaks.

Abenteurer, Freundschaft und Spaß: TVO-Zeltlager in Rottweil-Göllsdorf

Vom 7. bis zum 16. August erlebten fast 40 Mädchen und Jungen auf dem Sportplatz in Rottweil-Göllsdorf eine Zeit voller Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse beim TVO-Zeltlager.

Der Start des Abenteuers brachte nicht nur das Beziehen der Zelte, sondern auch das Entzünden des Lagerfeuers mit sich. Hier wurde der Lagereid gesprochen und bei Lagerfeuerliedern gemeinsam gesungen.

Das Lager bot allen eine Fülle spannender Aktivitäten. Es gab sportliche Herausforderungen und Spiele ohne Grenzen. In Workshops konnten die Kinder ihre Kreativität beim Basteln und Backen ausleben. Unter fachmännischer Anleitung entstanden dort kunstvolle Holzwindlichter, die die Lageratmosphäre bereicherten.

Die TVO-Challenge stellte die Geschicklichkeit und sportliche Fitness der Teilnehmer auf die Probe. Ein Tag im Rottweiler Freibad brachte erfrischenden Wasserspaß.

Kulturelle und kreative Aktivitäten waren ebenfalls Teil des Programms. Das Spiel „Sonntagmaler“ entfachte die künstlerische Ader der Kinder, während beim Impro-Abend Theaterstücke zu humorvollen Begriffen wie „Schneckenalarm“ und „Lewwerworschdbrot“ aufgeführt wurden.

Spannende Nachtwanderungen und abendliches Lagerfeuersingen sorgten ebenso für unvergessliche Momente.



TVO-Lagerfeuer

Foto: Hannes Schütz

Den krönenden Abschluss bildete ein unterhaltsames Duell zwischen Erwachsenen und Kindern unter dem Motto „TVO – Die Schule und ich“.

Mit vielen glücklichen Erinnerungen machten sich die TVO-Kids schließlich auf den Heimweg nach Obergrombach. Das TVO-Zeltlager in Rottweil-Göllsdorf wird zweifellos als eine Zeit voller Abenteuer, Freundschaft und Spaß in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon auf das Zeltlager in zwei Jahren!

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die Behördennummer 115

VdK Ortsverein Obergrombach



Ihr VdK-Ortsverband informiert

Leichter Austausch von Arzneimitteln – Neues zu Kinderarznei

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Lieferengpässen bei Medikamenten.

„Seit dem 1. August dürfen Apotheken verordnete Arzneimittel bei Nichtverfügbarkeit gegen ein verfügbares wirkstoffgleiches Arzneimittel austauschen“, informiert die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Grundlage ist das Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG). Die Regeln, die den Austausch erleichtern, gelten, wenn das abzugebende Arzneimittel nicht innerhalb einer angemessenen Zeit beschafft werden kann. „Dazu muss die Apotheke zwei unterschiedliche Verfügbarkeitsanfragen bei Arzneimittelgroßhändlern stellen. Wird die Apotheke nur von einem Großhändler beliefert, reicht eine Anfrage“, so die VdK-Patientenberatung. Neu ist auch, dass es für Kinderarznei keine Rabattverträge mehr gibt. Ebenso wenig gibt es für Kindermedikamente neue Festbeträge, sprich maximale Beträge, die die gesetzlichen Krankenkassen zahlen. Zudem muss der Großhandel für Kinderarzneimittel eine Liefermenge für vier Wochen vorrätig halten.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Oktoberfest mit Jeder-Hund-Rennen am 21. Oktober

Herzlich willkommen zu unserem diesjährigen Oktoberfest mit Hundereennen.

Unser Orga-Team im Hintergrund hat einiges für Hund und Mensch geplant und organisiert.

Ihr könnt Euch auf Kaffee und Kuchen, bayrische Spezialitäten wie Haxen und Hähnchen freuen – für unsere Vegetarier und die Kleinen ist auch gesorgt.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die „Obergrombacher Hundler“

Jeder-Hund-Rennen

Spiel und Spaß für alle Fellnasen. Mitmachen dürfen alle Mensch-Hund-Teams, die sich sportlich betätigen möchten. Zugelassen sind alle Rassen, Größen und jedes Alter, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Rüden und Hündinnen starten in der gleichen Klasse. Es gibt jeweils zwei Rennläufe. Der schnellste Lauf wird gewertet. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, die drei schnellsten Hunde – je Klasse – erhalten einen Pokal.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die „Obergrombacher Hundler“!

www.sv-og-obergrombach.de

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

Einladung – CDU-Bürgerdialog zu Themen der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik – Schwerpunkt Windenergie

Zu diesem Bürgerdialog laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mit uns am Montag, 11. September, 19.30 Uhr im TCO-Vereinsheim

unter dem Motto „nachgefragt bei ...“ über aktuelle Themen der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik zu diskutieren.

Lassen Sie sich informieren und fragen Sie nach bei Olav Gutting MdB, bei Ulli Hockenberger MdL, bei Ortsvorsteher Dr. Wolfram von Müller und Mitgliedern der CDU-Fraktion im Gemeinderat Bruchsal.

Mit dem Schwerpunktthema Windenergie wollen wir der Frage nachgehen, wie mögliche Standorte für Windenergieanlagen so geplant werden können, dass Obergrombach nicht zum Windenergie-Dorf für Bruchsal und umliegende Gemeinden verkommt, sondern ein lebenswerter Wohnort bleiben kann.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und interessante Diskussionsbeiträge.

Ihre CDU Obergrombach

Weitere Termin-Infos für den September

- Der CDU-Stadtverband Bruchsal freut sich am 9. September, ab 9 Uhr, auf Ihren Besuch beim CDU-Marktstand vor LBS-Immobilien.
- Ebenfalls am 9. September ab 18 Uhr schmeißt die CDU Büchenau bei der Sommerhalle den Grill für Sie an.
- Am 24. September, ab 11.30 Uhr, erwartet Sie die CDU Heidelberg-Heimsheim zu ihrem traditionellen Waldfest bei der Saatschule im Heidsheimer Wald.

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



10. September: Tag des offenen Denkmals



Heimatmuseum Untergrombach
Foto: Heimatverein Untergrombach

aus Rauch teilweise noch im Originalzustand erhalten ist, kann hier hautnah erlebt werden.

Das 2017 neu konzeptionierte Heimatmuseum bietet einen vielseitigen Einblick in die Geschichte Untergrombachs. Von Exponaten über die Michelsberger Kultur in der Steinzeit über die Geschichte des Bauernführers Joß-Fritz, die Tabakindustrie und Lebensgewohnheiten im 19. Jahrhundert können Sie alles im Firstsäulenständehaus besichtigen. Weitere Exponate dokumentieren die Partnerschaft zur französischen Gemeinde Ste. Marie-aux-Mines. Das Haus selbst ist schon ein prachtvolles Bauwerk von 1428. Also älter als die Entdeckung Amerikas durch Columbus.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 8. September

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 11. September

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

40601 E Englisch A1 für Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen ab Dienstag, 19. September, 17 bis 18.30 Uhr (zehnmal) in der Joß-Fritz-Schule. Sie haben keine oder (fast) vergessene Eng-

lischkenntnisse und möchten dies ändern? Dann sind Sie hier genau richtig.

40801 E Französisch A1 für Anfänger/-innen ab Dienstag, 19. September, 18.45 bis 20.15 Uhr (zehnmal) in der Joß-Fritz-Schule. Infos und Anmeldungen per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Sommerfest im Seniorenzentrum Bundschuh

Am Donnerstag, den 24. August wurden auf der Terrasse im Seniorenzentrum Tische und Stühle aufgestellt, liebevoll dekoriert sowie der Grill aufgebaut – und unser Sommerfest konnte war geplant starten. Obwohl das Thermometer sehr anstieg, erlebten die meisten Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige im schattigen Innenhof das vorbereitete Programm. Wem es draußen zu heiß war, der blieb einfach in der Cafeteria.

Um 15 Uhr begrüßte Maria Hess alle Anwesenden und führte uns durch den Nachmittag.



Foto: Schmied

Gemäß Programm wurde mit unserem Bundschuh-Lied begonnen. Dann kamen Zumba-Tänzerinnen, die bereits durch ihre pinkfarbenen Outfits die Aufmerksamkeit auf sich zogen. Allein der Rhythmus vom „Curricucu-Song“ verleitete bereits zum Mitschwingen und Mitklatschen. Nach dem zweiten Song wurde eine Reggae-Zugabe („Magdalena“ von Don Omar) verlangt und auch geboten. Als Kontrast folgten das Lied vom „Brusler Dorscht“ sowie ein Bewegungslied für alle.

Und schon ging es „rasant“ weiter. Mit einem Text über das Reifen-Spiel aus Hawaii in den 50er Jahren startete Leni zur nächsten Augenweite. Hier wurden die Hula-Hoop-Reifen um die Hüften geschlungen. Das Hula-Hoop-Lied konnte jeder mitsingen (Texte und kleine Reifen wurden ausgeteilt). Auch hier gab es eine Zugabe. Kaum war diese beendet, fielen die ersten großen Regentropfen, so dass das Fest in die Cafeteria umgesiedelt wurde. Jeder Handgriff saß. Was für ein Team!

Nach so viel Rhythmus, Bewegung und dem spontanen Umzug nach drinnen ging es mit einem Sommer-Rätsel weiter. Mit „Laurenzia“ als lustiges Bewegungsspiel wurden anschließend die grauen Zellen sowie die Lachmuskeln aktiviert.

Es folgten Schlager zum Mitsingen und (was wäre ein Bundschuh-Sommerfest ohne es?) das Badnerlied? Heute mit fünfter Strophe, ergänzt von Leni.

Zum Abschluss dieses gelungenen Festes wurde an alle Mitwirkenden ein Dankeschön ausgesprochen. Pünktlich waren die Grillwürste fertig, die mit Nudel- oder Kartoffelsalat und mit Bier zum Abendessen serviert wurden.

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Geburtstagsfeier in unseren AWO-Aktivierungsgruppen

In unseren Aktivierungsgruppen für Seniorinnen und Senioren (AWO-Insel) in Untergrombach und Obergrombach werden immer auch Geburtstage unserer Teilnehmer/-innen in kleiner Runde gefeiert.



Foto: mplenk

Die Angehörigen bringen einen Kuchen oder bitten uns, einen Kuchen zu besorgen.

Bei der letzten Geburtstagsfeier hat unsere Mitarbeiterin Sigrid Kies ein Frühstück für die Teilnehmenden vorbereitet und als Geschenk dem Geburtstagskind spendiert.

Das Geburtstagskind und die Teilnehmende haben sich über das leckere Frühstück sehr gefreut.

Frau Marita Wollscheid, ehemalige Mitarbeiterin der Gruppe, war auch eingeladen, genauso wie die Praktikanten/-innen. Auch sie hatten einen sehr schönen Vormittag in der Aktivierungsgruppe.

Unsere Aktivierungsgruppen stehen für alle Menschen offen.

Nähere Informationen können Sie unter (072 57) 924 97 54 bei Hausleitung Frau Marina Plenk, „Haus Silbertal“ erhalten.

Die Betreuungs-/Aktivierungsgruppen und häusliche Betreuung werden unterstützt durch das Ministerium für soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und den Pflegekassen.

Initiative Bürgertreff

Die Frösche hüpfen bald wieder



Foto: B. Hones

Nach den Ferien öffnet das Froschcafé in der Bundschuhschänke wieder.

Ab dem 15.09.23, 15:00 Uhr, laden wir herzlich zum (Karten-)Spielen ein – wer möchte –. Gerne können auch Spiele mitgebracht werden.

Weitere Termine 22. September und 29. September. Obergrombacher Straße 32, 76646 Bruchsal-Untergrombach, buegertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon (072 57) 31 18.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Punktgewinn in Odenheim

Einen Punkt holte der FCU beim Gastspiel in Odenheim. Beim torlosen Unentschieden konnten sich beiderseits die Angriffsreihen nicht durchsetzen. Deshalb hatten in einem Spiel zweier gleichwertiger Teams Torchancen Seltenheitswert. An der Abwehrleistung gibt es nichts zu beanstanden, während es dem Offensivspiel an Präzision und Ideen, aber auch an Tempo fehlte. Im zweiten Spielabschnitt ergab sich ein unverändertes Bild, wenngleich unser Team nun aktiver auftrat, die Angriffe deshalb aber nicht mehr Torgefahr aufwiesen, weil sie nach wie vor nicht konsequent genug ausgespielt wurden.

Es hat sich in dieser Partie gezeigt, dass es im Spiel nach vorne noch erheblicher Steigerung bedarf. Dennoch, ein Punktgewinn beim Kreisligaabsteiger in Odenheim ist auch nicht gerade einfach und verdient durchaus Anerkennung.

FCU: Blumhofer, Seidel, Daniel Schlegel, Veith, Moritz Herb, Michael Berten (61. Jonathan Böß), Manuel Ohrband, Wackerle, Gaag (75. Lars Potthoff), Ploch, Moldovan (86. Serkan Özdemir)

Zweite verliert

Nach dem hohen Auftaktsieg hat die Zweite das Auswärtsspiel bei der SpG Graben/Neudorf II 0:1 verloren. Es war insofern eine unglückliche Niederlage, als sich die Germanen in einem ausgeglichenem Spiel einige hochkarätige Torchancen erspielten. Allerdings ging das Team mit diesen äußerst leichtfertig um. So genügte den Gastgebern ein Treffer in der 75. Spielminute zum Sieg. Bei konzentrierter Spielweise wäre in dieser Partie zumindest ein Punkt oder sogar noch mehr machbar gewesen.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 10. September:

15 Uhr FC Untergrombach – Spvgg Oberhausen

13 Uhr FC Untergrombach II – Spvgg Oberhausen II

Fotoclub Untergrombach



Erstes Treffen des Fotoclubs nach der Sommerpause

Nach der Sommerpause treffen wir uns am Dienstag, 12. September, 20 Uhr wieder im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte des 1. FC Germania, Pizzeria Destino. Wir werden unsere Ausstellung beim Joss-Fritz-Fest nachbesprechen, Details zu unserer Fotoausstellung in Saint Marie-aux-Mines klären und die weiteren Vorhaben für den Rest des Jahres festlegen. Interessierte Neumitglieder sind gerne willkommen.

(JS)

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Gelungener Auftritt des gemischten Chores auf dem Joss-Fritz-Fest

Seit dem Ausbruch von Corona gab es für unseren Chor wenige Auftrittsmöglichkeiten. Umso schöner war es für uns, nach längerer Zeit der Abstinenz wieder vor Publikum singen zu können. Forum war der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal anlässlich des Joß-Fritz-Festes.

Mit beschwingten Liedern hat der gemischte Chor die vielen anwesenden Gäste in der Bundschuhhalle musikalisch unterhalten. Evergreens wie zum Beispiel „Ganz Paris träumt von der Liebe“ oder „Rote Lippen“ hatte Dirigent Kneis routiniert ausgewählt und damit den Geschmack der Zuhörer/-innen getroffen.

Den Sängerinnen und Sängern hat der Auftritt ebenso viel Freude bereitet wie dem Publikum in der Bundschuhhalle.

1. Vorsitzende Gabriele Braun



Chorauftritt beim Joss-Fritz-Fest

Foto: Brigitte Schäfer

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.

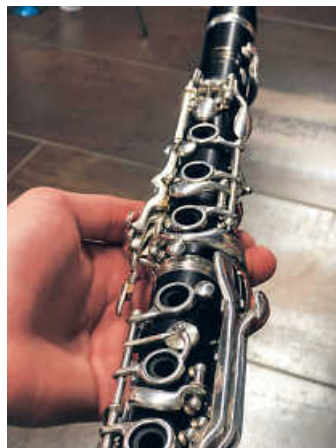


Probekonzert am vergangenen Mittwoch

Nach unserer fast sechswöchigen Pause haben wir am Mittwoch, 6. September unseren wöchentlichen Proberbetrieb wieder aufgenommen.

Mit unserem Dirigenten Dave haben wir direkt mit den Vorbereitungen für die nächste, anstehende Veranstaltung losgelegt: unsere KERWE, die am Wochenende 11. bis 12. November stattfindet.

Es sind zwar noch zwei Monate bis dahin, doch es gibt nie ein „zu früh“. Wir wollen nämlich auch dieses Jahr mit unserer Leistung am KERWE-Samstag-Abend für unsere Gäste glänzen. Wer weiß, vielleicht stehen dieses Jahr Lady Gaga und Bradley Cooper auf unserer Bühne in der Bundschuhhalle?



Erste Probe nach der Sommerpause

Foto: Lea Edelmann

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Premiere war voller Erfolg!

Sehr lange hatte sich der Verein auf das Event vorbereitet. Die Proben liefen seit Monaten, die Technik erhielt den letzten Schliff und auch das Gastroteam überlegte sich wieder kleine Leckereien passend zum Stück. Alle waren gespannt und dann war es endlich so weit: Die ersten Theaterfans strömten bereits vor 19 Uhr ins Atrium. Bald füllten sich die Reihen, Handys auf lautlos und schon ging es los ... ab nach Italien in die 1950er Jahre. Don Camillo sprach nicht nur zu Gott, sondern dieser antwortete ihm sogar. Es war ganz wunderbar, Don Camillo, der feststellte, dass Peppone der heimliche Gewinner in der Totolotterie war, eine Reise in die ehemalige UdSSR, eine Prisse Erpressung, ein wenig Herzschmerz und vor allem viel Humor machten aus diesem Theaterstück ein Glanzstück. Das Publikum wusste, wann es zu lachen hatte und freute sich gespannt Szene um Szene. Belohnt wurde es mit wunderbaren kommunistischen Parolen und Helden im Schlafrock. Eine pikante Brise im diesjährigen Sommertheater, das erstmals unter der Regie von Falk Jordan aufgeführt wurde. Er hat neue Impulse gesetzt und das gesamte Potential der Truppe freigelegt.

Solch ein Laientheater in dieser Größenordnung und derart präzise durchzuführen, dazu gehört eine Gemeinschaft die wie eine große Familie funktioniert, jeder hilft wo er kann, deshalb gilt der Dank jedem der sich auf irgend eine Art und Weise eingebracht hat. Gleichzeitig bedankt sich der Theater- und Kulturverein Bundschuh sehr herzlich für das große Interesse und die vielen Besucher. Bis nächstes Jahr!



Eine wunderbare Szene

Foto: K.Merten

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

TRAUER

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heildesheim

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.




Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG

Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung.
Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47
76694 Forst | Weiherer Str. 4
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

☎ 07251 89555
Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-nagel-oszter.de

BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER 120 JAHRE



Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23
www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber Christian Bös

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.

Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.



ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER

GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962
info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de




Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH

Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite.
Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Bruchsal D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 51 / 816 33 Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Das Leben ist nur der Weg,
auf dem wir wandeln.

Das Ziel liegt darin,
die Erinnerung in den Herzen derer,
die wir liebten, weiterleben zu lassen.

Das macht uns unsterblich Barbara Ohm

51. Heilbronner Weindorf

7. bis 17.9.2023



Genieße das Heilbronner Weindorf und spare mit diesen Coupons bei unseren Vorteilspartnern.

STROMBERG ZABERGÄU

Stand Nr. 9
Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG
wg-stromberg-zabergaeu.de

Gilt nicht für Flaschen.

2:1 ANGEBOT
AUF ALLE 0,1 L WEINE/SEKTE

NUSSBAUM+Club

Dinnete

Stand Nr. 34
Dinnete Express
dinnete-express.de

Nur ein Coupon pro Kunde.
Keine Barauszahlung möglich.

GRATIS
1 SÜSSE HEFE-SCHNECKE ODER 1 STOCKBROT

NUSSBAUM+Club

perspektive wein

Stand Nr. 7
Perspektive Wein eG
perspektive-wein.de

Einmalig einlösbar. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Nachlässen. Gilt nur für den Kauf einer Flasche Secco/Wein der Produkte der Perspektive Wein eG.

5 € NACHLASS
AUF EINE FLASCHE SECCO ODER WEIN

NUSSBAUM+Club

FÜRSTENFASS

Stand Nr. 10
FÜRSTENFASS –
Weinkellerei Hohenlohe eG
weinkellerei-hohenlohe.de

Gültig während des gesamten Weindorf-Zeitraums.

3 € NACHLASS
AUF EINE FLASCHE 'APATURA'

NUSSBAUM+Club

NECKAR PIRATEN

Stand Nr. 16
NeckarPiraten
cg-winzer.de, rolf-willy.de,
felsengartenkellerei.de

Gültig beim Kauf einer Flasche Wein ab 19 €.

GRATIS
2 WEINDORF-GLÄSER

NUSSBAUM+Club

WEINDORF ÖFFNUNGSZEITEN

MO. BIS FR. 15 BIS 23 UHR
SA. 12.30 BIS 23 UHR
SO. 12.30 BIS 22 UHR



PROGRAMM-HIGHLIGHTS

FR. | 08. SEPTEMBER | 15 UHR
Best of Riesling – Verkostung der drei bestplatzierten Rieslinge in der jeweiligen VINUM-Kategorie

SA. | 09. SEPTEMBER | 14 UHR
Schokolade und Wein mit Agnes Reichert-Schell

DI. | 12. SEPTEMBER | 16 UHR
Verdeckte Weinprobe auf dem Weindorf

SO. | 17. SEPTEMBER | 21 UHR
Großer Zapfenstreich auf dem Marktplatz

10.–17. SEPTEMBER | 17 UHR
Wengerter-Weinproben – Experten führen über das Heilbronner Weindorf

HEILBRONNER WEINDORF

Das Fest der Herzen. Vom 7. bis 17. September 2023 können rund 350 verschiedene Weine, Sekte und Seccos beim 51. Heilbronner Weindorf rund um das Rathaus verkostet werden.

Zum ersten Mal findet in diesem Jahr im Rahmen des Weindorfs ein verkaufsoffener Sonntag statt. Am 10. September kann zwischen 13 und 18 Uhr in der Innenstadt geshopppt werden. Und regionalen Wein gibt es an diesem Tag auch in den Fußgängerzonen.

Mehr Infos unter heilbronner-weindorf.de



Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Garantie auf Vollständigkeit.

www.baekerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 14.9.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit **ROGGENMISCHBROT**

(1000 g = 3.93) 750 g

2.95**GEDECKTE APFELSCHNITTE**

Stück

2.40**FRISCHKÄSESTANGE**

Stück

2.60**DIE GUTE TAT****Schreibsekretär,**

furniert, mittelbraun zu verschenken. Bild per mail oder WA. Mobil: 01737439654

PFLEGEPFLEGEDIENST
Rundum24 GmbH**24-Stunden-Pflege in Ihrer Häuslichkeit**

- Alle Altersgruppen
- Versorgung von behinderten Menschen
- Assistenzpflege und Betreuung
- Medizinische Versorgung
- Direkte Abrechnung über alle Pflegekassen

Info:
www.pflegedienst-rundum24.de
07254 / 4069077**VERSCHIEDENES****GESUCHT - Hilfe Gartenpflege:**Wir suchen Hilfe bei der Gartenpflege (Schnitt & Unkraut) für unseren 65m² kleinen Garten in Forst, gerne regelmäßig. Gartengerätschaften vorhanden. Schnittgut muss nicht entsorgt werden. Bezahlung nach Absprache.
☎ 0151-29608338**SUCHE:****Fair und diskret.****Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.**

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

FRAGEN ZU IHRER ANZEIGE?Unsere Berater der **K. Nussbaum Vertriebs GmbH** stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

ANZEIGE

**Endspurt im 45. Jubiläum –
Yippienale bei Pfitzenmeier**

Jetzt geht es zum Endspurt. In einer Zeit, in der die Schoko-Nikoläuse in die Regale der Supermärkte marschieren, die Freibäder das Wasser langsam ablassen und die Tage wieder kürzer werden, biegt auch das Yippieläum bei Pfitzenmeier auf die Zielgerade ein. Es wird das große Yippienale im Jubiläumsjahr der Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit. Ein Finale, das den Schoko-Nikoläusen entgegenwirkt und sogar das Wasser der Freibäder ersetzt, dabei aber dennoch das Wohlbefinden steigert. Jetzt heißt es, nochmal alles zu geben und den Endspurt, das große Yippienale im Jubiläumsjahr, zu genießen – mit Training, Entspannung, Ausgleich und vielem mehr.

Fitness und Wellness für die Gesundheit und das Wohlbefinden

Pfitzenmeier bietet auf den Trainingsflächen modernste Geräte an, die ideal zum Training von Ausdauer und Kraft sind. Körperlicher Ausgleich zu den Bewegungen und Belastungen des Alltags? Kein Problem. Wer lieber mit anderen Menschen zusammen trainiert, kann auch das vielfältige Kursangebot nutzen. Über 1500 Kurse und Workouts finden Woche für Woche in den Premium Clubs und Resorts von Pfitzenmeier statt. Zum einen findet hier jeder das Richtige, zum anderen sorgt die Vielfalt für Abwechslung. Die Kurse und Workouts von Zumba über Yoga bis TRX sind alles andere als monoton und bleiben deshalb spannend. Wer noch mehr Frische in den Trainingsalltag bringen will, kann vom Land ins Wasser wechseln, denn die AquaDomes, die Schwimmhallen in den Pfitzenmeier Premium

Resorts sind ganzjährig geöffnet. Dort können Mitglieder schwimmen, wenn keine Kurse stattfinden, oder an eben jenen teilnehmen. Aber Achtung: Auch Kurse im Wasser sind durchaus anstrengend, da gegen Widerstand antrainiert wird. Dafür sind sie aber auch in vielerlei Hinsicht von Vorteil – beispielsweise ist Training und Bewegung im Wasser gelenkschonend.

Doch körperlicher Ausgleich und das dafür gedachte Training ist nicht alles, was zur Gesundheit und zum Wohlbefinden beiträgt. Der Wellnessbereich bei Pfitzenmeier bringt den mentalen Ausgleich und gibt den Muskeln und dem Körper nach dem Training Erholung. Ob im Wellnessbecken mit Massagedüsen oder den Ruheräumen, Entspannung wird großgeschrieben. In den unterschiedlichen Saunen oder bei einem gepflegten Dampfbad mit verschiedenen Duftessenzen baumelt die Seele vor sich hin, der Geist schaltet ab und der Akku kann aufladen, um auch die kommenden Herausforderungen im Alltag zu bestehen.

Pfitzenmeier hatte im Yippieläumsjahr schon das eine oder andere Highlight parat, doch mit dem Yippienale haut die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit nochmal einen Kracher raus. Pfitzenmeier bietet das volle Programm mit einem Kurz-Abo über sechs Monate an – zum Bestpreis!

Nutzen Sie die Gelegenheit im Yippieläumsjahr.

Nicht warten – jetzt starten, auf zum Endspurt ...



MVV PRÄSENTIERT

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: demaerre/Stock/Getty Images Plus

Worauf Sie bei einem Solarspeicher achten müssen

Solarspeicher ermöglichen, den selbst gewonnenen Solarstrom zu speichern und dann zu nutzen, wenn er gebraucht wird. Das sorgt für weitere Unabhängigkeit vom Netzstrom und kann Kosten sparen. Worauf es dabei zu achten gilt.

Experten gehen davon aus, dass die Batteriespeicher bald gängiger Bestandteil jeder Photovoltaik-Anlage sein werden. Sie sind ein weiterer Schritt auf dem Weg in die Unabhängigkeit vom Stromversorger: Bis zu 80 Prozent selbst erzeugten Strom können Hausbesitzer über das Jahr gerechnet nutzen, wenn ein Solarspeicher zum Einsatz kommt. So lässt sich der Eigenverbrauch von Solarstrom mit dem Batteriespeicher deutlich erhöhen.

Tag und Nacht

Der Solarspeicher lagert den Strom aus der Photovoltaik-Anlage zwischen. So kann der in den Mittagsstunden erzeugte Solarstrom auch in den Abend- und Nachtstunden genutzt werden, wenn die Bewohner zu Hause sind und besonders viel

Strom verbrauchen. Das macht Hausbesitzer unabhängiger – sowohl vom Stromversorger als auch vom Zeitpunkt der Solarstromerzeugung. Die Größe des Solarspeichers hängt in erster Linie vom Stromverbrauch des Haushalts ab und nicht von der Größe der Photovoltaik-Anlage. Zusätzlich sind verschiedene Technologien bei den Batteriespeichern auf dem Markt.

Sehr guter Wirkungsgrad

Moderne Lithium-Ionen-Batterien haben mittlerweile einen Wirkungsgrad von annähernd 100 Prozent. Solarspeicher sind in den letzten Jahren deutlich günstiger geworden. Bei der AC-Kopplung wird der Batteriespeicher über das Wechselstromnetz des Hauses mit dem Photovoltaik-System verbun-

den. Dies ist besonders für die Nachrüstung einer bestehenden Anlage geeignet, da meistens der vorhandene Wechselrichter genutzt werden kann. Außerdem kann der Aufstellort des Solarstromspeichers und des Photovoltaik-Wechselrichters unabhängig voneinander gewählt werden.

Eine DC-Kopplung kann eine sehr effiziente und kostengünstige Speicherlösung sein, sie ist aber weniger flexibel als die AC-Kopplung. Es ist ratsam, sich umfassend von einem Fachbetrieb dazu beraten zu lassen.

Kosten

Je nach Batteriesystem müssen Hausbesitzer mit Kosten zwischen 6.000 und 15.000 Euro rechnen. Derzeit liegen


die Kosten für das Gesamtsystem inklusive Montage bei rund 1.000 Euro pro Kilowattstunde Kapazität. Auf einen längeren Zeitraum gerechnet sind die Kosten für eine PV-Anlage plus Solarspeicher günstiger als Strom aus dem Netz – die Anschaffungen amortisieren sich also.


Sparen und profitieren

Während der Strom aus dem Netz immer teurer wird, sinken die Kosten für Stromspeicher, während diese gleichzeitig immer effizienter werden. Ein bundes- oder landesweites Förderprogramm gibt es derzeit nicht, allerdings fördern mehrere Städte in BW, außerdem können Käufer eines Solarspeichers von günstigen KfW-Krediten profitieren. (Energie-Fachberater.de/red)



Foto: onurdongel/Stock/Getty Images Plus

 Lokalmatador



Hier erfahren Sie, unter welchen Umständen Solarspeicher noch gefördert werden und wie Sie berechnen können, ob sich ein Solarspeicher bei Ihnen lohnt:

<https://lokalmatador.net/solarspeicher/>

MVV PRÄSENTIERT

Anzeige

Lebensdauer von Batteriespeichern für PV-Anlagen

Mittlerweile ist klar – die Kombination der selbstgenutzten Photovoltaikanlage mit einem Stromspeicher macht Sinn. Erst dadurch lässt sich der eigene Autarkiegrad deutlich steigern. Nur: Wie lange hält ein Batteriespeicher?

Wer seine Photovoltaikanlage zusätzlich um einen Batteriespeicher erweitert, kann den eigenen Autarkiegrad von 35 % auf 70-80 % erhöhen und sich so noch unabhängiger von externen Anbietern und steigenden Stromkosten schützen!

Nur: Worauf muss ich als Interessent jetzt achten? Wovon hängt die Lebensdauer der Batteriespeicher ab? Vier Aspekte:

1. Ladezyklen

Von der grundlegenden Batterietechnik mal abgesehen, entscheiden die möglichen Ladezyklen über die Laufzeit des Stromspeichers. Ein Ladezyklus besteht aus dem einmaligen Laden, Speichern und Entladen der Batterie bei Ausnutzung der gesamten Kapazität, bis zur maximalen Entladetiefe. Bei modernen Stromspeichern auf Basis von Lithium-Ionen-Batterien geht man davon aus, dass bis zu 10.000 Ladezyklen möglich sind. Bei hoch angesetzten 300 Ladezyklen pro Jahr er-

gibt das eine Lebensdauer von über 30 Jahren. Lebensdauer bedeutet hier genau genommen Brauchbarkeitsdauer, also den Zeitraum, in dem die Batterie die versprochene Leistung liefern kann. Wenn ihre Speicherkapazität unter 70 % fällt, bezeichnet man das als „End of Life“.

2. Alterungsprozess

Stationäre Speicherbatterien unterliegen einem Alterungsprozess. Zum einen aufgrund der chemischen Prozesse, die im Inneren der Batterie stattfinden und die Umwandlung elektrischer Energie in chemische Energie möglich machen. Zum anderen tragen auch die Unterbringung des Geräts (Umgebungstemperatur!) und die Ladezustände eine Rolle. Ständig „vollgetankt“ zu werden senkt die Lebenserwartung der Batterie genauso wie die Tiefenentladung.

3. Batterietechnik

Ein dritter Aspekt ist die Batterietechnik an sich: vor eini-

ger Zeit waren herkömmliche Blei-Batterien durchaus relevant, aktuelle Modelle bauen auf der Lithium-Ionen-Technik auf. Durch ihre hohe Energiedichte sind sie technisch überlegen, lassen mehr Ladezyklen zu und verfügen deshalb auch über eine längere Lebensdauer.

4. Speicherkapazität

Die Größe der für Sie optimalen Batterie hängt davon ab, wie Sie Ihre Anlage nutzen wollen. Sollen weitere Technikbausteine integriert wer-

den? Zum Beispiel eine Wärmepumpe oder das E-Auto? Dann ist es besser, sich für eine höhere Speicherkapazität zu entscheiden, die mehr Kosten verursacht, aber auch für eine höhere Effizienz und längere Lebensdauer des Speichermediums sorgt.

Vor dem Kauf

Eine gründliche Planung und Beratung vor dem Kauf ist allerdings unerlässlich. Es lohnt sich, nach den Förderangeboten für den Kauf eines Batteriespeichers zu fragen.

MVV präsentiert:



Erfahren Sie noch mehr Wissenswertes zum Thema Photovoltaik im Ratgeber von MVV über den QR-Code auch hier:

<https://www.mvv.de/photovoltaik/ratgeber/>

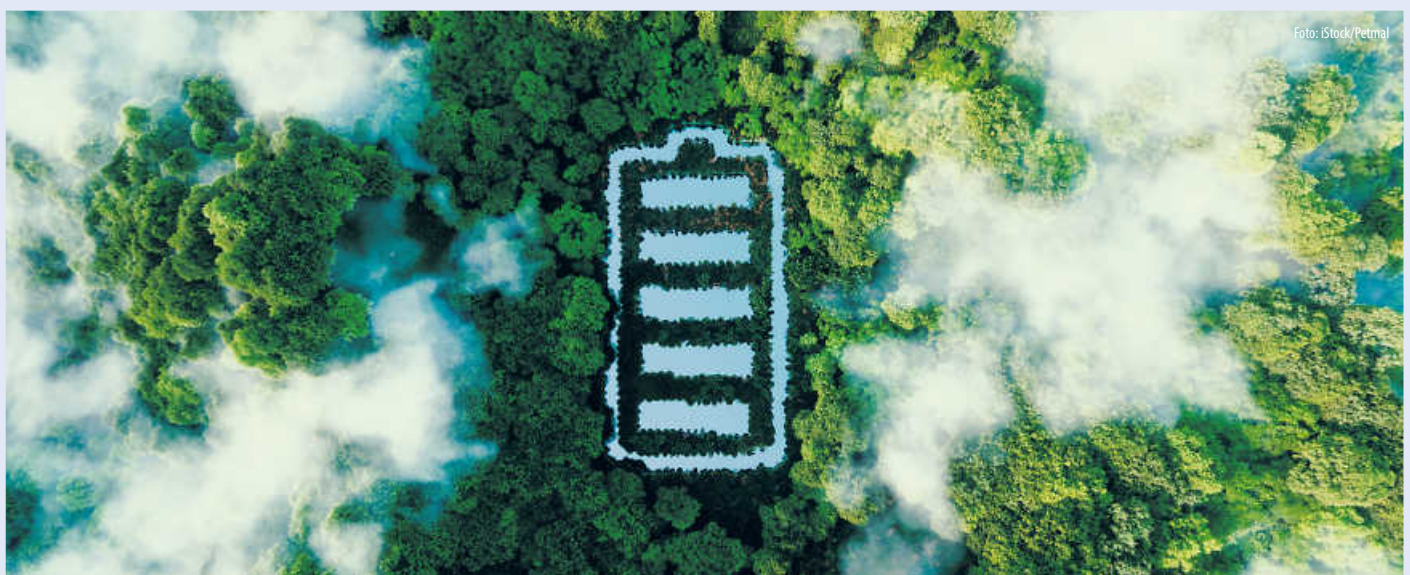


Foto: iStock/Petmal



Geld und Energie sparen:

Photovoltaikanlagen mit Sommerrabatt.

- ✓ Hochleistungsmodule selbst bei begrenztem Platz
- ✓ Professioneller Service von der Planung bis zur Installation
- ✓ Persönliche Beratung mit individuellem Angebot



Jetzt unter mvv.de/aktion
Termin buchen und bis zu
10 % Rabatt* sichern.

* Weitere Informationen zu unserer Rabattaktion finden Sie unter mvv.de/aktion. Nur gültig im Aktionszeitraum vom 30.06. bis zum 30.09.2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

VERANSTALTUNGEN



Bewegt alle.



Zoologischer
Stadtgarten Karlsruhe

KVV-Zoowoche. Bunte Vielfalt erleben.

**KVV-Zoowoche:
Eintritt frei
für KVV-Kund*innen**

Nächster Halt Zoo – vom 11. bis 17. September 2023 können KVV-Kund*innen¹ kostenlos den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe besuchen.

KVV-Service-Telefon: 0721 6107-5885
Mehr erfahren unter kvv.de/zoowoche




1 Deutschländerticket, Jahreskarte, AboFas, KombiCard, JobTicket BW, Firmenkarte, KVV Jugendticket BW, Studicket, Monatskarte, 9-Jhr-Karte, SchoolCard und Karte ab 65



Tag der Schiene am 16. September in Karlsruhe.

**Spannend,
informativ und
kostenfrei.**

**Vorbeikommen und ein Deutschlandticket
für ein ganzes Jahr gewinnen.**

Wann: 16. September von 10 bis 18 Uhr
Wo: KVV-Kundenzentrum, Durlacher Allee 71, 76131 Karlsruhe




Mehr erfahren unter
avg.info/tag-der-schiene



fährt für bewegt.




Mobilität für Baden-Württemberg



Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 2:1-Coupons kostenlos.

Alle **Angebote** unserer Partner findest du unter nussbaumclub.net/coupons/ oder in der **Nussbaum Club App**.




Nur 129 € statt 250 €!



Festzelt „Zum Wasenwirt“
Cannstatter Wasen
Mercedesstr. 50
Tische buchbar unter:
wasenwirt.de/go/Nussbaumclub

Sichern Sie sich jetzt einen Tisch für 10 Personen zum Sparpreis von nur 129€* statt 250€! (*zzgl. Versand & Bedienungsgeld). Im Gesamtpreis inbegriffen sind jeweils 10 Bier- und 10 Hähnchenmarken (einlösbar für ein ½ Hähnchen oder Käsespätzle mit Beilagensalat). Freuen Sie sich auf einen tollen Abend im Festzelt „Zum Wasenwirt“. Bitte wählen Sie Ihren Wunsch-Tag in der Reservierungsmaske aus.

- Montag, 25. September 2023, ab 17 Uhr
- Dienstag, 26. September 2023, ab 17 Uhr
- Mittwoch, 27. September 2023, ab 17 Uhr
- Donnerstag, 28. September 2023, ab 17 Uhr
- Dienstag, 03. Oktober 2023, ab 17 Uhr



Nur solange der Vorrat reicht - zzgl. Versandkosten in Höhe von 12€ - Wertmarken ausschließlich am Tag der gebuchten Veranstaltung gültig - Einlass ab 18 Jahren - Angebot ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar - Bedienungsgeld in Höhe von 1€ pro Marke in bar beim Kellner zu entrichten.
Gültig bis 28.09.2023

Kein Code notwendig

Großes Yippienale!

45 JAHRE PFITZENMEIER

6 Monate Kurz-Abo zum Bestpreis ÜBER 20% SPAREN

WWW.PFITZENMEIER.DE

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 6 statt 24 Monaten, zzgl. Trainer Betreuung Deiner Wahl.

VERANSTALTUNGEN

ARGUS AUGENKLINIK GMBH
Gritznerstraße 11 • 76227 Karlsruhe-Durlach (Eingang über den Parkplatz)
Weitere Infos: argus-augenlinik.de und www.dr-berens.de

KOSTENLOSE Infoabende

**Perfekte Sehkraft ohne Brille!
Mehr Lebensqualität - mit maßgeschneiderter Laserbehandlung!**

**WANN: Dienstag, 19. September um 19:00 Uhr
Dienstag, 21. November um 19:00 Uhr**

Grauer Star - Welche Linse passt zu mir?

**WANN: Dienstag, 17. Oktober um 19:00 Uhr
Dienstag, 05. Dezember um 19:00 Uhr**

WO: in der ARGUS-AUGENKLINIK
ANMELDUNG: 0721 93 22 6 - 13
E-MAIL: info@dr-berens.de

Wir sind für Sie da -
Ihr Ansprechpartner für Diagnose, Beratung und Operation rund ums Auge.
Dr. Berens und Dr. Schimkat

Augenoperationen auf höchstem Niveau -
Dr. Berens erläutert die verschiedenen Linsentypen, erklärt den Ablauf der Operation und spricht über den Verlauf der Heilung. So nimmt er den Patienten die Angst, bestärkt sie in ihrer Entscheidung und gibt ihnen das Gefühl, in besten Händen zu sein. Gutes Sehen ist nicht nur Lebensqualität, sondern in unserer hoch technisierten Welt eine unabdingbare Voraussetzung in Alltag und Beruf. Selbstverständlich bekommt jeder Patient eine individuelle Beratung. **Unsere Stärke - Ihre Sehkraft**

Wir freuen uns auf Sie! www.dr-berens.de

„ARISTA“ NORD HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
TUNNELSTRASSE 10 · BRUCHSAL

IM OKTOBER KÖNNEN WIR DIE ERSTEN GÄSTE IM NEUEN HOSPIZ AUFNEHMEN. VORHER ABER LADEN WIR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER HERZLICH EIN, DIE NEUE EINRICHTUNG FÜR SCHWERKRANKE UND STERBENDE MENSCHEN ZU BESUCHEN UND SICH SELBST EIN BILD ZU MACHEN.

Tage der Offenen Tür
Sa/So 23./24. September 23
Sa/So 30. Sept./1. Okt. 2023
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

NEBEN VIELEN INFORMATIONEN UND AKTIONEN ERWARTET SIE AUCH EINE ABWECHSLUNGSREICHE BEWIRTUNG.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Aktion „Stein auf Stein“ - Jeder Euro zählt!
Spendenkonto Förderverein Hospiz LK und Stadt KA e.V.
Sparkasse Kraichgau IBAN: DE 27 6635 0036 0007 1265 10

EINLADUNG

Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe
Ambulanter Hospizdienst Bruchsal
Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gGmbH



FREIZEIT

Hochherrschaftlich: Schloss Ludwigsburg zeugt von der Pracht barocker Zeiten.

Foto: Rolphus/E+/Getty Images

AUF DREI-SCHLÖSSER-TOUR RUND UM LUDWIGSBURG

In Baden-Württemberg ist die Schlösserdichte besonders hoch. Mehr als 3000 sollen es einmal gewesen sein, über ein Drittel kann man heute noch finden. In und um Ludwigsburg lassen sich gleich drei hochherrschaftliche Residenzen erleben, mit einem Angebot, das Seinesgleichen sucht.

Geht es um Ludwigsburg, fällt meist zuerst ein Ausdruck: „Blühendes Barock“. Nicht ganz zu Unrecht, denn der Name ist hier wirklich Programm, nicht zuletzt im prächtigen Schlossgarten.

Anfang des 18. Jahrhunderts packte die Fürsten im Süden das Baufieber: Überall entstanden Schlösser und Schlossgärten, noch größer, noch prächtiger, noch prunkvoller lautete die Devise. In Mannheim liebten die Wittelsbacher eines der größten Schlösser Europas errichten; in Karlsruhe und Rastatt lebten die Markgrafen von Baden ihren Hang zu pompöser Architektur aus. Kein Wunder, dass sich da auch Eberhard Ludwig, seines Zeichens Herzog von Württemberg, von seiner besten Seite zeigen wollte. Inspiriert von seinen Kollegen ließ er sein Jagd- und Lustschloss in Ludwigsburg zur Residenz ausbauen. Weitläu-

fig sollte es sein, repräsentativ, nach französischem Vorbild – ganz wie es Mode war im Absolutismus. Und weil auch das gerade angesagt war, ließ er gleich eine neue Residenzstadt mit dazu anlegen.

RAUS AUFS LAND

1718 war der Bau vollendet: Herzog und Hofstaat zogen um, und Ludwigsburg wurde Hauptstadt, wenn auch nicht lange. Denn seine Nachfolger kehrten der Stadt bald schon wieder den Rücken gen Stuttgart. Eine Renaissance erlebte das riesige Schloss aber dennoch. Zwischen 1765 und 1775 nutzte Herzog Carl Eugen es wieder als Residenz. Pompöse Bälle, mit Musik untermalte Feuerwerke, aufwändige Ballett- und Operninszenierungen brachten den Ludwigsburger Hof erneut zum Glänzen und machten die Stadt in ganz Europa bekannt.

Zwei weitere Kleinode in unmittelbarer Nähe zur Residenz sind einen Besuch wert. Nur einen Steinwurf entfernt liegt das idyllische Jagd- und Lustschloss Favorite. Auf breiten Wegen kann man hier inmitten von Rehen ausgedehnte Spaziergänge unternehmen. Auch sein Erbauer Herzog Eberhard Ludwig kam hierher, um sich zu vergnügen und um

Jagden, rauschende Bälle und Abendgesellschaften abhalten zu können. Der Namen „Favorite“, französisch für „Liebling“ macht klar, welche Stellung das Schloss für den Herzog hatte.

KLEIN-VENEDIG

Herzog Carl Eugen, ebenso baufreudig wie sein Vorgänger, ließ Mitte des 18. Jahrhunderts den Favorite-Park aufwändig umgestalten und etwas entfernt am Eglosheimer See einen weiteren Prunkbau erreichen: das Seeschloss Monrepos.

RUHEORT

In einer venezianischen Gondel wollte sich seine Durchlaucht dort über den See fahren lassen. Dass dabei auch das passende Feeling aufkam, dafür sollte das Schlösschen sorgen. Der Name deutet darauf hin, was der Fürst dort so dringend suchte: Monrepos – „meine Ruhe“. Noch heute gehört das Seeschlösschen der Hofkammer des Hauses Württemberg, und die sorgte dafür, dass es zu einem der beliebtesten Orte für Hochzeiten und außergewöhnliche Veranstaltungen wurde. Feuerwerke und klassische Konzerte lassen das einstige Lustschloss immer wieder in seinem alten Glanz erstrahlen. (jr)



Entdeckungsreise: Auch im Schloss gibt es für Klein und Groß viel zu erleben.

Foto: SSG/Nils Schubert



Einen exklusiven Videobeitrag, in dem wir alle drei Schlösser besuchen, finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/schlosstour/>

VERMIETUNG

2 Zimmer, Küche, Bad, Flur,

Abstellraum ab 01.10.23 an alleinstehende Dame/Herrn zu vermieten. Ortsteil Zeutern, Nähe Stadtbahn. EBK neu m. Geschirrspüler, Bad frisch saniert. Separater Eingang. Tel. 0176 46600400

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN



Suche ein Gewerbegrundstück (bebaut/unbebaut) ab ca. 5000 m² sowie ein großes Einfamilienhaus. Ich freue mich auf Ihren Anruf **Dirk Achildes**

GARANT
IMMOBILIEN

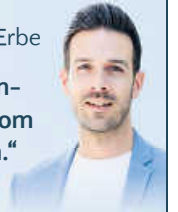
Tel. 0721 47 659-0

www.garant-immo.de



Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“



Steffen Schmidt | Geschäftsführung



SCHMIDT & SCHURIG
IMMOBILIEN

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als **7.500 2:1-Coupons** kostenlos.

www.nussbaumclub.de

NUSSBAUM Club



www.mein-laendle.de

Imposant

Jetzt im Handel



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs



Foto: panthermedia

Fachkräftegewinnung

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Der Weg zur pädagogischen Fachkraft über den „Direkteinstieg Kita“

Um mehr Fachkräfte für eine erfüllende Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen (Kita) zu gewinnen, geht man in Baden-Württemberg neue Wege und erprobt seit 2023 den „Direkteinstieg Kita“ an einer Schule in Weinheim. Dieser Ausbildungsweg richtet sich an Lebens- und Berufserfahrene und wird im Herbst 2023 flächendeckend im Land eingeführt.

Arbeitgebende haben mit dem Programm „Direkteinstieg Kita“, einer Kooperation zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Bundesagentur für Arbeit, die Möglichkeit, in nur 23 Monaten Fachkräfte auszubilden. Die verkürzte Ausbildung führt zur sozialpädagogischen Assistentin und Assistenten oder darüber hinaus zum weiterführenden Abschluss als Erzieherin und Erzieher. Dadurch, dass die Voraussetzungen für Interessierte bereits gesammelte Lebenserfahrungen sowie eine abgeschlossene Be-

rufsausbildung sind, von Beginn an ein volles Gehalt gezahlt wird und die Ausbildung in Voll- sowie Teilzeit möglich ist, wird ein weiterer Bewerberkreis angesprochen, der wichtige Eigenschaften bereits mitbringt. Über Berufserfahrungen hinaus können das handwerkliche, musische sowie sportliche Fähigkeiten und Fertigkeiten sein.

Neue Profis in der Kinderbetreuung

Mit dieser Ausbildung schafft man eine schnelle personelle Entlastung in den Kitas, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Anfang an in der Einrichtung tätig sind. Selbst als Teilzeitoption verlängert sich die Ausbildungsdauer nicht. Im

Anschluss an die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und Assistenten sowie einem halbjährlichen Berufspraktikum gibt es die Möglichkeit in einer Schulfremdenprüfung den Abschluss zur Erzieherin/zum Erzieher zu erwerben.

Für die Dauer der Ausbildung übernimmt der Arbeitgebende die übliche Ausbildungsvergütung. Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt mit einem Arbeitsentgeltzuschuss in Höhe der Differenz zwischen dem tatsächlichen Gehalt und der Ausbildungsvergütung.

Der Direkteinstieg Kita trägt dazu bei, den heute schon bestehenden und sich in der Zukunft noch verstärkenden Mangel an qualifiziertem Personal in den Kinder-

betreuungseinrichtungen zu lindern. Dies ist in zweierlei Hinsicht wichtig: Zum einen ist die frühkindliche Bildung ein wichtiger Schritt zur Bildungsgerechtigkeit und damit zu einer gefestigten Erwerbsbiografie. Zum anderen benötigen Erziehende Betreuungsmöglichkeiten, ansonsten werden sie vom Arbeitsmarkt ferngehalten mit fatalen Folgen für ihren Lebensunterhalt, die Rente, aber auch die gesamtwirtschaftliche Fachkräftesicherung.

Mehr Informationen



Fachkräftesicherung und Qualifizierung
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/fachkräftesicherung-qualifizierung/direkteinstiegkita

Kontakt

**Agentur für Arbeit
 Karlsruhe-Rastatt**
 Brauerstr. 10
 76135 Karlsruhe



ANZEIGE

EXPERTENTIPP

Wir suchen Immobilienmakler - keine Eigenakquise notwendig

WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbschaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterauschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*

0800 5800 200
Kostenlose Hotline
* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth

EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

STELLEN jobsucheBW

Deutsche Post

WERDE EINE:R VON UNS POST- UND PAKETZUSTELLER:IN ODER VERLADER:IN

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de
per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de

Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin

Große Kreisstadt Waghäusel

Die Stadt Waghäusel mit rund 21.700 Einwohnern liegt in der Rheinebene zwischen Karlsruhe und Mannheim, mit guten Verkehrsverbindungen durch die Rheintalbahn, die A 5 im Osten und die L 560 im Westen.

Innerhalb des Sachgebiets Zentrale Dienstleistungen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d)

für die **zentrale Beschaffung** in Vollzeit zu besetzen.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.waghaeusel.de/rathaus-service/aktuelles-ausschreibungen/stellenangebote>

Sind Sie interessiert, dann senden Sie schriftlich Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 18.09.2023 an die Stadtverwaltung Waghäusel, Personalamt, Gymnasiumstr. 1, 68753 Waghäusel. Oder per Mail (max. 10 MB) an: bewerbung@waghaeusel.de

SCAN ME

Anzeigenschluss

Dienstag, 12.00 Uhr

BERUFSEINSTEIGER*INNEN AUFGEPASST!

Starte jetzt deine Karriere im Bereich Steuerberatung und werde Teil von unserem dynamischen Team in unserer modernen Steuerkanzlei **Maisenbacher Hort + Partner**. Dir sind künftige Karrieremöglichkeiten, interessante und abwechslungsreiche Inhalte des Berufes und gute Chancen wichtig? Dann schau gerne auf unserer Karriereseite vorbei.

IN DIESEN AUSBILDUNGSBERUFEN BILDEN WIR NACHHALTIG AUS:

- Steuerfachangestellte/r (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement im Assistenzbereich (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement mit Schwerpunkt Lohn- und Gehalt (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement in unserem internen Rechnungswesen (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- DHBW Studium RSW Steuern und Rechnungswesen (m/w/d)

BEI FRAGEN KANNST DU DICH GERNE AN UNSERE PERSONALABTEILUNG WENDEN.

☎ 0721/ 963 3131 ✉ personal@mhp-kanzlei.de
 📷 @mhp.kanzlei 🌐 www.mhp-kanzlei.de

**MAISENBACHER
HORT
PARTNER**
Steuerberater | Rechtsanwalt
Karlsruhe | Baden-Baden

WIR SIND AUF FOLGENDEN AUSBILDUNGSMESSEN

- Horizon Messe
Karlsruhe – 16. September
- Ausbildungsplattform
Stutensee – 07. Oktober



Für unsere Patientinnen und Patienten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte

Übungsleiter/Kursleiter (m/w/d)

Alles, was Körper, Geist und Seele aktiviert, der Erholung dient und Spaß macht, ist hier willkommen. Zum Beispiel: Yoga, Pilates, Qi Gong oder ein anderer Fachbereich. Sie unterstützen im Rahmen der Freizeittherapie durch abwechslungsreiche und effektive Trainingseinheiten unsere Patienten beim Erreichen ihrer persönlichen Ziele. Die wöchentlichen Kursangebote finden in den Abendstunden und/oder am Wochenende statt. Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Übungsleiterpauschale gemäß Umsatzsteuergesetz § 4, Abs. 14

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an **Frau Schade:**
b.schade@sankt-rochus-kliniken.de

Verein zur Förderung des Gesundheitswesens an den gemeinnützigen Einrichtungen der cts Reha GmbH e.V. Bad Schönborn

Wir freuen uns auf Sie!

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**



Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen im Bereich Augenchirurgie.
Zur Unterstützung unseres motivierten Teams suchen wir Dich als

Sachbearbeiter/in Auftragsabwicklung (m/w/d)

Deine Aufgaben?

- Bearbeitung von Kundenbestellungen
- Erstellen von Auftragsbestätigungen und Angeboten
- Ansprechpartner für Kunden
- Rechnungserstellung und Prüfung
- Erstellung von Versand- und Zollpapieren
- Stammdatenpflege
- Telefonzentrale

Du passt zu uns?

- Mit kaufmännischen Kenntnissen
- Teamfähig und auch gut organisiert
- Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Den „Rest“ bringen wir Dir bei!

Wir bieten unter anderem:

- Leistungsgerechte Vergütung
- Modernen Arbeitsplatz mit super Betriebsklima
- Kostenfreie Getränke etc. etc.

Hast Du Lust, unser erfolgreiches Team kennenzulernen? Dann bewirb Dich! Wir freuen uns!

W20 Medizintechnik Aktiengesellschaft

Weiße-Tor-Str. 4 • 76661 Philippsburg • personal@w2o.de • www.w2o.de

Gerne stehen wir Dir für erste telefonische Auskünfte unter Telefon: 07256-9259100
täglich in der Zeit von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

... we care



Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Mitarbeitende (m/w/d)

für die Betreuung der Wertstoffhöfe, Grünschnittsammelplätze und Biomüll-Annahmestellen im Landkreis Karlsruhe. Wir sind eine Tochterfirma des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe und in dessen Auftrag mit dem Betrieb von Entsorgungsanlagen betraut.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Organisation des Platzbetriebes während der Öffnungszeiten mit:

- Überwachung der Anlieferungen
- Beratung der Anlieferer
- Organisation der Containerleerungen
- Betreuung und Instandhaltung des Platzes.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag im Wechsel mit anderen Kolleginnen und Kollegen an mindestens 3 Tagen. Die Arbeitszeit beträgt bis zu 10 Stunden pro Woche.

Ihr Profil:

Sie sind zeitlich flexibel und möchten gerne etwas hinzuverdienen. Sie haben Spaß am Arbeiten im Freien und sind dazu in der Lage. Ihre Arbeitsweise ist zuverlässig und selbstständig. Sie sind Menschen gegenüber aufgeschlossen, treten sicher und kompetent auf und verfügen über Ortskenntnis. Sie sind mobil und besitzen den Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit vielen Kontakten zu Menschen. Sie werden fachlich qualifiziert eingearbeitet und erhalten die erforderliche Arbeitskleidung. Die Anstellung ist als geringfügige Beschäftigung (520-Euro -Minijob) mit einer stundenweisen Vergütung vorgesehen. Eine Anstellung in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden wäre ebenfalls möglich.

Wenn Sie diese Aufgabe wahrnehmen wollen, dann bewerben Sie sich bis zum 22.09.2023 schriftlich (mit Lebenslauf und gerne auch mit Lichtbild) bei der Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, Werner-von-Siemensstr. 2-6, 76646 Bruchsal. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07251/9820 6414.

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

COMFORTSCHUH ETTLINGEN

Entdecken Sie die bequemsten Schuhe Ihres Lebens!

Wir als Versandhändler für Bequem-Schuhe suchen Sie ab sofort für unseren Kundendienst oder unseren Laden in Ettlingen (w/m/d) zur langfristigen Verstärkung.

Wir bieten

- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- in Vollzeit oder Teilzeit
- gute Bezahlung
- 13 Monatsgehälter

Wir erwarten

- Serviceorientierung
- Freundlichkeit
- Verkaufstalent
- gute PC Kenntnisse



Bewerbung bitte an:
ComfortSchuh GmbH
Pforzheimer Str. 134
76275 Ettlingen
oder

bewerbung@comfortschuh.de



BIOSCIENTIA MVZ LABOR KARLSRUHE

Die Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH ist ein überregional tätiges medizinisches Labor und gehört mit ca. 250 Mitarbeitern zum Sonic Healthcare-Verbund Deutschland.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Karlsruhe** suchen wir Ihre Unterstützung als

MFA (m/w/d) Probeneingang

MTL/BTA/B. Sc. (m/w/d) Hygiene

MTL (m/w/d) Klinische Chemie und Hämatologie

MTL + MFA (m/w/d) Mikrobiologie

Näheres über uns und unsere ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter **www.labor-karlsruhe.de**



BRLK

Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH

Stellenausschreibung

Die BRLK ist ein Beteiligungsunternehmen des Landkreises Karlsruhe mit rund 60 Beschäftigten. Das Geschäftsfeld umfasst heute die Umladung und den Transport von Abfällen, den Deponiebetrieb und den Betrieb von Wertstoffhöfen, Grünabfallsammelplätzen und Biomüll-Annahmestellen im Landkreis Karlsruhe.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in unbefristeter Festanstellung einen

Maschinenführer (m/w/d)
mit Besitz der Fahrerlaubnis der Klassen B, C und CE

Ihr Aufgabengebiet umfasst Verladearbeiten von Gewerbe- und Hausmüll mit Bagger und Radlader, Transport- und Rangierfahrten von Containern mit Hakenlift-Lastkraftwagen, Maschinenwartung/Kontrolle, Betreuung der Kleinanliefererstation und allgemeine Wartungs-/Instandhaltungsarbeiten auf der Kreishausmülldeponie Bruchsal. Bei entsprechender Eignung und Bewährung ist nach erfolgter Schulung auch ein Einsatz auf dem Verladekran der Bahnverladestation möglich.

Ihr Profil: Sie verfügen über die geforderte Fahrerlaubnis, fahren wünschenswerterweise bereits Lastkraftwagen und können eventuell auch schon mit Verladebaggern und Radladern umgehen. Idealerweise ist Ihnen die Abfall- oder Schüttgutverladung bereits ein Begriff und Sie verfügen über gutes technisches Geschick für Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten der unterschiedlichsten Maschinentypen. Sie sind Menschen gegenüber aufgeschlossen, treten sicher und kompetent auf und arbeiten gerne im Freien. Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Kompetenz zeichnen Sie aus.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team. Sie übernehmen nach Ihrer Einarbeitung verantwortungsvolle Aufgaben im Umwelt- und Klimaschutz in einem Unternehmen des Landkreises Karlsruhe. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, eine unbefristete Vollzeittätigkeit mit einer leistungsgerechten Bezahlung und fördern Ihre berufliche Weiterentwicklung.

Sie sind an der Stelle interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 15.09.2023 an:

BRLK – Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH
Werner-von-Siemens-Straße 2-6 | 76646 Bruchsal

Ihnen fallen direkt Fragen zu unserem Stellenangebot ein?

Dann rufen direkt bei Herrn Hagenmeier, Tel. 07251 9820 6414, an oder richten Sie Ihre E-Mail an n.hagenmeier@awb.landratsamt-karlsruhe.de

Werde ein Teil unseres Teams!

Wir suchen an beiden Standorten:

KFZ-MECHATRIKER PKW (m/w/d)
KFZ-MECHATRIKER NFZ (m/w/d)
KFZ-DIAGNOSETECHNIKER (m/w/d)
ZERTIFIZIERTER SERVICEBERATER (m/w/d)

Wir bieten:

Einen abwechslungsreichen Job und einen krisensicheren Arbeitsplatz. Du wirst nach deinen persönlichen Stärken eingesetzt und kannst dich individuell weiterentwickeln.

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Attraktives Gehalt mit individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten
- Junges, motiviertes Team - familiäres Arbeitsklima
- Corporate Benefits, Jobrad, Teamevents!

Autohaus Bürkle GmbH & Co. KG Autohaus Bürkle GmbH & Co. KG
 Karlsruher Str. 27 Kießlingweg 64
 76703 Münzesheim 75417 Mühlacker
 +49 (0) 7250 925323 +49 (0) 7250 925323

SCHREIBE UNS EINE E-MAIL ODER RUFE UNS AN:
BEWERBUNG@AUTOHAUS-BUERKLE.COM



Werbung bringt Erfolg!

Wir suchen ab September

Menskräfte / Küchenhilfen (m/w/d)

für folgende Schulen in Bruchsal:

- Konrad-Adenauer-Schule
- Stirumschule

Ihr Profil:

- Schnelle Auffassungsgabe
- Ein selbständiger, gewissenhafter und sorgfältiger Arbeitsstil
- Körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Freundlich und dienstleistungsorientiert gegenüber Kunden/Schüler
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen bitte per E-Mail an: job@kidsmeal.de

Kidsmeal GmbH, Richard-Wagner-Straße 6, D-69259 Wilhelmsfeld, Tel.: 06220 - 1627

Kidsmeal®

REGIONALES
KINDER-CATERING
www.kidsmeal.de



Stadt Bruchsal



VIELFÄLTIGER ALS ERWARTET

Foto: Thorsten Wisser

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Leitung (m/w/d) des Sachgebiets Bürgerservice**
Stellenkennziffer 2023-0126
- **Mitarbeiter/-in (m/w/d) Gemeindevollzugsdienst**
Stellenkennziffer 2023-0120
- **Meister/-in (m/w/d) Bereich Elektrotechnik**
Stellenkennziffer 2023-0153
- **Schreiner/-in (m/w/d)**
Stellenkennziffer 2023-0139
- **Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit**
Stellenkennziffer 2023-0151
- **Ingenieur/-in (m/w/d) Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftspflege**
Stellenkennziffer 2023-0149

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.



Alleima

ENDOSMART®

Nitinol in its best shape.

PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)

Ab sofort, Vollzeit oder Teilzeit, am Standort Stutensee

Deine Aufgaben:

Herstellung medizinischer Implantate, Instrumente und Bauteile

Dein Profil:

- Feinmotorisches Geschick, gutes Sehvermögen und Konzentrationsfähigkeit
- Sorgfältige, präzise und gewissenhafte Arbeitsweise
- Schichtbereitschaft
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Was wir dir bieten:

- Individuelle Einarbeitung und familiäre Unternehmenskultur
- Gesundheits- und Sportaktivitäten, Mitarbeitererevents, Kantine, kostenlose Getränke (Wasser, Kaffee, Tee) sowie frisches Obst

Wie bewerbe ich mich?

Sende deine Bewerbung bitte per E-Mail an Frau Denise Nittel: bewerbung@endosmart.de

Wir freuen uns dich kennenzulernen!

Die Geschäftseinheit „Medical“, der Endosmart innerhalb Alleima zugeordnet ist, stellt ultrafeine Drähte und drahtbasierte Komponenten für medizinische Geräte her. Mit interessierten Mitarbeitenden und Sicherheit, der wir eine sehr hohe Priorität einräumen, schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem du dich weiterentwickeln kannst. Erfahre mehr unter: www.alleima.com/exera www.endosmart.de

Kita Direkteinstieg

Sozialpädagogische Assistenz

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen steigt stetig. Im Quereinstieg sind die Chancen bestens – auch im Erwachsenenalter. Im Rahmen der Kampagne „Direkteinstieg Kita“ wird mit der verkürzten Ausbildung zur „Sozialpädagogischen Assistenz“ ein Direkteinstieg als pädagogische Fachkraft in Kindertagesstätten ermöglicht. Das Besondere: die Ausbildung erfolgt praxisorientiert. Ziel: Assistenz bei Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder und Unterstützung von Gruppenleitungen bei ihrer Arbeit.



<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/fachkraeftesicherung-qualifizierung/direkteinstiegkita>

MONTAG
25.9.

17 Uhr

Komm ins Team!

Ausbildung oder Studium mit Sinn?

<https://eveeno.com/komminsteam-ka-ra>



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Karlsruhe – Rastatt

bringt weiter.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

Minigolf Forst

Sie finden uns an der
Kronauer Allee 53 in 76694 Forst
 beim Tier- und Vogelpark
 Wolfgang Mackert, Tel. 0162 / 8033025
www.minigolf-forst.de

Spieleinlass bis 20.30 Uhr
 Unser Biergarten ist geöffnet bis 22.00 Uhr

Zu Ihrem Event vermieten wir unseren Grill

Freddys
**Entrümpelungen-
 Umzugs-Service**
 ... und alles was dazu gehört
 Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
 Haushaltsauflösungen, Nachlässe
 schnell • sauber • zuverlässig • günstig

☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Aus unserer
 eigenen Schlosserei und Näherei

M A R K I S E N
 & NEUBESPANNUNGEN

**Markisen
 Kirchenbauer**

jetzt
 Insektenschutz
 nach Maß

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
 Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

**PHOTOVOLTAIK
 WÄRMEPUMPEN**

Im Landkreis Karlsruhe gibt es ca.
 1880 Sonnenstunden im Jahr

**Wir helfen Ihnen daraus den MAXIMALEN
 Nutzen zu ziehen**

Mit der Objektadresse, Öl & Gas und
 Stromverbrauch des letzten Jahres errechnen wir
 Ihre Energiekostensparniß

Tel: 07251 3274708
nicolas@fronteq.biz

Frontier Equipment & Consulting, Lindenweg 6, 76694 Forst.
 Inhaber Nicolas Huthloff Steuernummer 300086/33311





Ihre Immobilienexperten
 in der Region für alle Fragen rund um
 Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
 Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
 Rentenbasis und Vermietung.
 Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

BAUEN & WOHNEN



Neue Fenster: Ja oder Nein?

Neue Fenster senken den Energieverbrauch, erhöhen den Schallschutz, sorgen für mehr Sicherheit und machen das Wohnen komfortabler. Doch wann sollte man die Fenster austauschen?

Durch moderne High-Tech-Fenster mit Holzrahmen und Dreifachverglasung beispielsweise lassen sich Heizkosten derart senken, dass sich die Investitionen eines Fensteraustausches nach etwa zehn bis 15 Jahren amortisiert haben. Wenn man zusätzlich die staatlichen Förderungen wahrnimmt, lässt sich diese Zeitspanne noch verkürzen.

Fenstertausch mit Dämmung kombinieren

Hauseigentümer und Bauherren sollten nicht nur in einen kostensparenden Fensteraustausch investieren, sondern idealerweise das gesamte Gebäude dämmen. Nicht nur wegen der Wohngesundheit und des Energiesparens, sondern auch aus optischen Gründen ist es ratsam, Fenster und Wände als Einheit zu betrachten. Denn dies stellt sicher, dass die neuen Fenster bei einer späteren Außendämmung nicht vom aufgetragenen Dämmmaterial „geschluckt“ werden, sondern weiterhin vorteil-

haft das Gesicht des Hauses prägen. Steht eine Sanierung an, ist zunächst zu klären, ob die Fenster überhaupt ausgetauscht werden müssen. Astrid Kloos, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, wie man anhand von drei Kriterien selbst prüfen kann, ob ein Fenster saniert werden sollte:

1. Verglasung

Vor 1995 eingebaute Fenster haben in der Regel keine Wärmeschutzverglasung. Baujahr und Produktname stehen oft auf dem Distanzhalter zwischen den Scheiben. Beim Feuerzeugtest hält man vor dunklem Hintergrund eine Flamme vor das Fenster. Bei Wärmeschutzglas hat eines der Spiegelbilder der Flamme eine andere Farbe, weil die Metallbedampfung auf der inneren Scheibe das Licht anders reflektiert.

2. Rahmen

Er sollte nicht morsch, verwittert, verrostet, gerissen, verzo-

gen oder anderweitig beschädigt sein.

3. Dichtheit

Um die Dichtheit zu testen, klemmt man einen Streifen Papier zwischen Fensterrahmen und Fensterflügel. Lässt sich das Papier bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, ist das Fenster an dieser Stelle dicht genug. Wiederholen Sie den Test an mehreren Stellen. Sind die Fenster nicht mehr in Ordnung, empfiehlt Astrid Kloos eine unabhängige Energieberatung: „So kann sichergestellt werden, dass die Fens-

ter zum Haus und eventuellen weiteren Sanierungsvorhaben passen“.

Förderungen sichern

Es ist wichtig, dass Sie schriftliche Angebote für alle Komponenten anfordern, einschließlich der Details zur Energieeffizienz. Wenn Sie Fenster mit einem mittleren Dämmwert von 0,95 W/m²K (1,0 W/m²K für Dachfenster) einbauen, können Sie eine Förderung beantragen. (Verbraucherzentrale BW/Energie-Fachberater.net/Bundesverband Pro Holzfenster/red)

 lokalmatador



Jetzt den QR-Code scannen und erfahren, worauf Sie beim Fenstertausch achten sollten, wie hoch die Förderungen sind und wie Sie die Kosten berechnen:

<https://lokalmatador.net/fenstertausch/>



GREDLER+SÖHNE GmbH

Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!

... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.

Jetzt an den Wintervorrat denken
und Preise sichern!

Kamin- und Ofenholz
inkl. Anlieferung

Gredler + Söhne GmbH

Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de



Brennholz
ab sofort
wieder
verfügbar!



ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollläden und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Hauptstr. 39 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

LSM METALLBAU SIMON
WINTERGÄRTEN • ÜBERDACHUNGEN

HOEBER-UND-MANDELBAUM STR.8
68794 OBERHAUSEN-RHEINHAUSEN

Tel: 0 72 54 / 77 97 33
mail: info@ism-metallbau.de
www.ism-metallbau.de



WINTERGÄRTEN • ÜBERDACHUNGEN • CARPORTS

Vera Heidelberger

Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de

Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Höftore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

Imi Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255.766846-0
F. 07255.766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de



Bauschlosserei & Stahlbau KG



Garten- und Landschaftsbau

Gartenpflege, Rollrasen verlegen, Vertikutieren,
Pflanzen von Büschen und Bäumen, Boden-
arbeiten, Baum- & Heckenschnitt, Beetanlage/
-pflege, Unkraut jäten, Pflasterarbeiten,
Zaunanlage, Kunstrasen u.v.m.

HOCHDRUCKREINIGUNG Besichtigung und Beratung
sind unverbindlich und kostenlos

(Befreien von Moos,
Dreck und Unkraut)





Mobil 01520 4460 180

Gesundes
Wohnen







Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396





Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten



Grüner

Tel. 0176 - 21738645

 lokalmatador



Mit Zimmerpflanzen lässt sich auch drinnen eine natürliche Umgebung schaffen. Welche Pflanzen sich besonders eignen, erfahren Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2915/



Ausgehen, Dirndl an.
Die Trachtenkleider sind ein echter Hingucker.

MODE



Foto: bedya iStock Getty Images plus

DIRNDL – AUCH IM LÄNDLE BOOMT DIE TRACHT

„O'zapft is!“ – Das Münchner Oktoberfest ist zweifellos das Volksfest, auf dem das Dirndl traditionell im Mittelpunkt steht. Doch warum sollte diese Tradition nur auf Bayern beschränkt bleiben? Was früher feschen Bayerinnen vorbehalten war, ist heute längst Kulturgut für alle. Auch in der Nachbarschaft hat Trachtenmode längst Einzug gehalten, schließlich bietet auch unser Ländle zahlreiche Anlässe, um das Dirndl auch außerhalb der Wiesn zu tragen.

Wir haben einige Gründe, warum die bezaubernde Tracht auch bei uns so gut passt.

ANZIEHEN, FEIERN GEHEN

Baden-Württemberg ist ein Land der Feste! Über das ganze Jahr verteilt wird hier gefeiert, auf den zahlreichen Volksfesten ist das Dirndl einfach ein Muss. Schließlich findet sich hier mit dem Cannstatter Wasen das nach dem Oktoberfest wohl größte Volksfest Süddeutschlands. Drei Millionen Besucher im vergangenen Jahr besuchten das Herbst-Highlight in der Hauptstadt. Aber auch zu den großen Weindörfern in Stuttgart oder Heilbronn macht sich ein Dirndl fabelhaft.

ELEGANZ UND CHARME

Ob als Hochzeitsgast oder bei anderen festlichen Gelegenheiten – das Dirndl ist eine elegante Alternative zum klassischen Abendkleid. Warum also nicht mal extravagant? Mit liebevollen Details, zarten Stoffen und legeren Farbkombinationen verleiht es eine Aura von Anmut und Weiblichkeit, die garantiert alle Blicke auf sich zieht.

TRADITION TRIFFT MODERNE

Baden-Württemberg ist geprägt von einer vielfältigen Kulturszene. Ob Theaterbesuch, Konzert oder Kunstausstellung – das Dirndl fügt sich harmonisch in die moderne Kulturlandschaft ein. Mit einer lebendigen Kombination aus Tradition und zeitgemäßem Chic lässt sich die Liebe zur Tracht auf kreative Weise ausdrücken und ein Statement setzen.

DER NATUR GANZ NAH

Egal ob Herbstfest oder Frühlingsfeier – Das Dirndl harmoniert perfekt mit der jeweiligen Kulisse und spiegelt die farbenfrohe Pracht der Jahreszeit wider. Egal, ob beim Flanieren durch die Obstbaumblüte oder beim herbstlichen Spaziergang – das Dirndl fügt sich passend ein in ein farbenfrohes Erlebnis.

MADE IN BAWÜ

Und noch eine kleine Story zeigt, dass wir Baden-Württemberger alles können: Mit Krüger kommt eines der führenden Dirndl-Labels heute nicht etwa aus Bayern, wo zwar die Wurzeln des Unternehmens liegen, sondern aus dem schwäbischen Wernau. Über 60 Jahre steht das umtriebige Landhaus-Modelabel nun schon für die Verknüpfung von Tradition, Eleganz und Moderne und hat so einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass moderne Dirndl- und Trachtenmode heute wieder so angesagt ist.

Abschließend lässt sich sagen: Das Dirndl ist mehr als nur ein Kleidungsstück; es ist eine Lebenseinstellung, nicht nur in Bayern. Auch in Baden-Württemberg gibt es zahlreiche Anlässe, um die Tracht zu tragen und ein Stück Tradition mit modernem Lebensgefühl zu verbinden. Also schnürt eure Mieder, schwingt eure Röcke und lasst euch von der Magie des Dirndls verzaubern – egal, ob auf dem Land oder in der Stadt, zu welchem Anlass auch immer. Tradition ist grenzenlos, und das Dirndl der farbenfrohe Beweis dafür. (jr/red)



Wasenzeit ist Dirndlzeit: Im größten Festzelt Baden-Württembergs sind Trachten-Looks keine Seltenheit.

Foto: killerbayer iStock Getty Images Plus



Trend-Thema Trachtenmode – Was ist in bei Dirndl & Co.? Und weshalb ist die Tracht so beliebt? Wir haben mal bei einer Expertin nachgefragt. Das Interview gibt es über diesen Link unten. Dort können Sie auch die Dirndl von Krüger direkt bestellen, teilweise stark reduziert.

<https://lokalmatador.net/dirndl>

KÜCHENKAUF LEICHT GEMACHT!

50%*
AUF FREIGEPLANTE
KÜCHEN

**PREIS
GARANTIE
BIS ENDE 2024**



BOSCH
GESCHIRRSPÜLER
GRATIS*

**JETZT
PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN**
moebelehrmann.de/termine
06341/977-333

*Mehr Infos unter moebelehrmann.de

EHRMANN

BRUCHSAL